

Zeitschrift:	Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti
Herausgeber:	Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband
Band:	26 (1990)
Heft:	1
Rubrik:	Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mitteilungen / Informations

Verband / Fédération / Federazione

Schweizerisch-deutsche Leistungsaushilfe in der Kranken- und Unfallversicherung

Der Schweizerische Physiotherapeutenverband SPV wurde im Spätherbst dieses Jahres vom Bundesamt für Sozialversicherung wie folgt über die Verhandlungen und den jetzigen Stand in dieser Angelegenheit orientiert:

Am 2. März d. J. wurde mit der Bundesrepublik Deutschland ein Zweites Zusatzabkommen zum geltenden Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen. Dieser Zusatzvertrag bezieht neu die Krankenversicherung in das Abkommen ein und bringt gleichzeitig eine bilaterale Leistungsaushilferegelung in diesem Bereich. Während in der Unfallversicherung seit langem mit vielen Vertragsstaaten, so auch mit der Bundesrepublik Deutschland, eine entsprechende Regelung besteht, handelt es sich bei der vorliegenden Aushilferegelung in der Krankenversicherung um eine erstmalige derartige bilaterale Vereinbarung für die Schweiz.

Zweck der Leistungsaushilfe in der Krankenversicherung ist es, Personen, die im einen Staat versichert sind, bei Erkrankung während eines Aufenthaltes im andern Land zu schützen. Gestützt auf diese Regelung werden Versicherte deutscher Krankenkassen, die in der Schweiz erkranken, hier auf Kosten der deutschen Krankenkasse behandelt, während im umgekehrten Fall Versicherte schweizerischer Kassen zu deren Lasten in der Bundesrepublik Deutschland Krankenpflegeleistungen in Anspruch nehmen können.

In beiden Fällen übernimmt eine eigens dafür bestimmte Stelle zunächst aushilfsweise (das heißt im Sinne einer Garantieleistung) die Kosten; sie erhält diese aber hierauf von der Krankenkasse des Versicherten zurückerstattet. In der Schweiz wird diese Funktion eines aushelfenden Trägers vom Schweizerischen Verband für die erweiterte Krankenversicherung (SVK) in Solothurn ausgeübt, in der Bundesrepublik Deutschland von den Allgemeinen Ortskrankenkassen.

Die Neuerung kommt allerdings nicht allen Versicherten des andern Staates in gleicher Weise zugute. So haben Touri-

sten nur Anspruch auf sofort notwendige Spitalbehandlung. Die Kosten einer ambulanten Behandlung müssen sie selber bezahlen, erhalten von ihrer Kasse dann aber einen Teil der Kosten erstattet. Bestimmte Sondergruppen wie die Grenzgänger kommen dagegen in den Genuss einer umfassenden, auch die ambulante Behandlung einschließenden Aushilfe.

Während in der Bundesrepublik Deutschland auf die Aushilfesfälle aus der Schweiz stets der allgemeine Sozialversicherungstarif Anwendung findet, gelten in der Schweiz differenzierte Ansätze. So wird im Hauptfall, nämlich bei der stationären Behandlung von Personen, die sich in der Schweiz nur vorübergehend aufhalten, der Tarif der Krankenversicherung für ausserkantonale Patienten angewandt, während auf in der Schweiz wohnhafte, aber in der deutschen Krankenversicherung versicherte Personen stationär wie ambulant die Krankenversicherungstarife Anwendung finden, wie sie für Versicherte schweizerischer Krankenkassen am betreffenden Ort anwendbar sind. Da in der Bundesrepublik Deutschland Freizeitunfälle nicht von der Unfall-, sondern von der Krankenversicherung gedeckt werden, wird die Leistungsaushilfe auch für Freizeitunfälle deutscher Versicherter in der Schweiz vom SVK gewährt.

Für Arbeitsunfälle, die Versicherte der deutschen Unfallversicherung in der Schweiz erleiden bzw. für Berufs- und Nichtberufsunfälle, die Versicherte der schweizerischen Unfallversicherung in der Bundesrepublik Deutschland haben, gilt dagegen die schon bisher für die Unfallversicherung bestehende Leistungsaushilferegelung weiter. Danach übernimmt in der Schweiz die SUVA als aushelfender Träger zunächst die Kosten nach dem für sie geltenden Tarif, während in der Bundesrepublik

Deutschland die Allgemeinen Ortskrankenkassen die dort anfallenden Kosten bezahlen und hernach dem zuständigen schweizerischen Unfallversicherer in Rechnung stellen.

Das neue Zusatzabkommen mit der Bundesrepublik Deutschland wurde im vergangenen September vom Nationalrat gutgeheissen; wenn der Ständerat im Dezember dem Vertrag ebenfalls zustimmt, so wird er am 1. März oder 1. April 1990 in Kraft treten.

Derzeit sind die Vorarbeiten für die praktische Durchführung der Leistungsaushilferegelung in der Krankenversicherung noch im Gang.

Nach Abschluss dieser Arbeiten wird uns vom Bundesamt für Sozialversicherung eine Detailinformation zugestellt. Wir werden diese Orientierung wiederum im «Physiotherapeut» veröffentlichen, um Sie in dieser Sache auf dem laufenden halten zu können.

Verzeichnis der selbständig erwerbenden Physiotherapeuten

Eine unserer Mitarbeiterinnen hat alle die eingegangenen Stammbücher erfasst, wo notwendig Nachfragen ange stellt. Unsere EDV-Spezialisten sind derzeit an den notwendigen Probeläufen zur Herstellung dieses Verzeichnisses.

Das Verzeichnis sollte spätestens anfangs Frühjahr fertiggestellt sein.

Taxpunktwert-Erhöhung

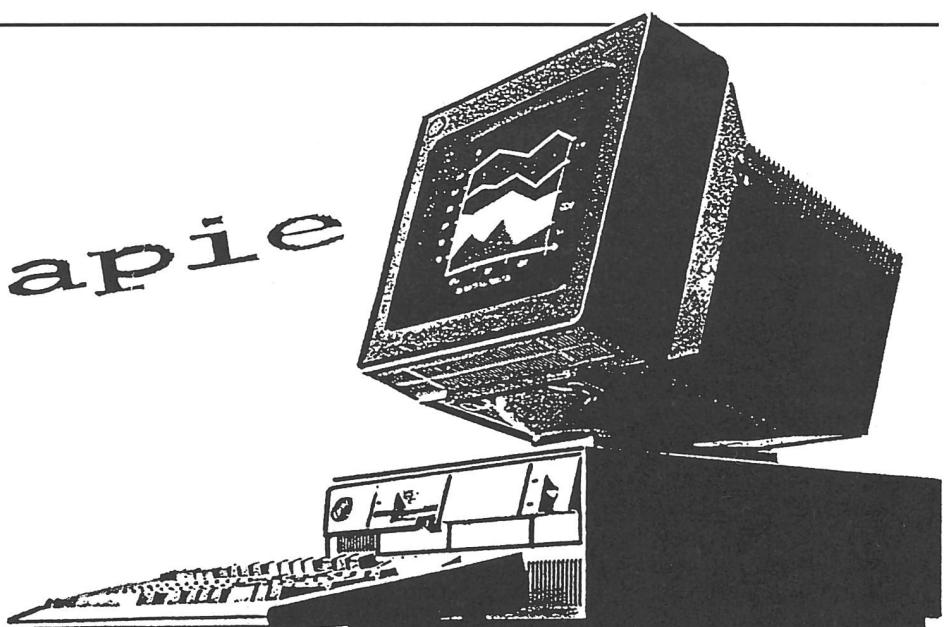
Die Verhandlungen zwischen Kostenträgern und Leistungserbringern sind im Gange.

Die Verhandlungsdelegationen erarbeiten nun die Neuansätze anhand der verschiedenen Kriterien, die vom Preisüberwacher vorgegeben sind.

Die für die Taxpunktwerterhöhung notwendigen Abklärungen, Verhandlungen und Aufgaben sind äusserst umfangreich. Somit kann eine entsprechende Erhöhung voraussichtlich erst auf Mitte 1990 erwartet werden.

Sempach, 20. Dezember 1989

Therapie 2000



Der Schweizerische Physiotherapeuten-Verband bietet Ihnen eine EDV-Lösung an, welche in der Lage ist, die Administration in der Physiotherapie-Praxis sehr stark zu rationalisieren.

Therapie 2000 wurde in Zusammenarbeit mit Physiotherapeuten und Computer-Spezialisten entwickelt. Diese EDV-Lösung ist dementsprechend speziell auf die Bedürfnisse des Physiotherapeuten ausgerichtet.

Therapie 2000 ist ein vollautomatisches und ausgereiftes System, welches in einer einfachen Programmiersprache ausgearbeitet wurde. Die Anwendung ist problemlos erlernbar (auch für Laien). Schulung, System-Einführung, Installation und Konfiguration erfolgen durch einen Mitarbeiter der Therinfag. Alle diese Dienstleistungen sind im Verkaufspreis eingeschlossen.

Sehr gerne informieren wir Sie noch eingehender über **Therapie 2000**.

Therinfag AG

Information, Kommunikation
Stadtstrasse 30 - 6204 Sempach-Stadt
Tel.: 041/99 25 26 - Fax: 041/99 33 81

(Therinfag AG: eine Firma des Schweizerischen Physiotherapeuten Verbandes SPV)



Aide mutuelle entre la Suisse et l'Allemagne dans le domaine des prestations de l'assurance-maladie et de l'assurance-accidents

En automne 1989, l'Office fédéral des assurances sociales a informé comme suit la Fédération suisse des physiothérapeutes (FSP) concernant les pourparlers en cours de l'état actuel des discussions se rapportant à cette question:

Le 2 mars 1989 a été conclu en République fédérale d'Allemagne un deuxième accord complémentaire à la convention des assurances sociales en vigueur. Ce contrat complémentaire permet d'associer l'assurance-maladie à cette convention et d'y inclure en même temps une réglementation bilatérale concernant l'aide mutuelle dans le domaine des prestations. Alors qu'il existe des accords sur les assurances sociales avec plusieurs Etats, dont la République fédérale d'Allemagne, il s'agit pour la Suisse, en ce qui concerne l'aide mutuelle dans le cadre de l'assurance-maladie, de la première convention bilatérale de ce type.

Le but de cette aide mutuelle dans le domaine des prestations est de permettre à des personnes assurées dans un pays de bénéficier d'une protection dans l'autre pays en cas de maladie. Grâce à cette réglementation, les assurés des caisses-maladie allemandes qui tombent malades en Suisse y seront soignés aux frais de celles-ci. Dans le cas contraire, les assurés en Suisse pourront être traités en République fédérale d'Allemagne tout en étant couverte par leur caisse-maladie. Dans les deux cas, un organisme prévu à cet effet couvre les frais à titre temporaire (dans le cadre d'une garantie de prestations); ceux-ci sont remboursés par la caisse-maladie de l'assuré. L'organisme qui assume cette fonction en Suisse est la Caisse suisse de réassurance pour longues maladies (CSRLM) à Soleure. En République fédérale d'Allemagne, cette tâche relève de la compétence des caisses-maladie locales (Allgemeine Ortskrankenkassen).

Tous les assurés de l'autre pays ne peuvent bénéficier au même titre de cette innovation. Ainsi, les touristes n'ont droit à une prise en charge hospitalière qu'en cas d'urgence. Ils doivent s'acquitter personnellement des frais de traitement ambulatoire, qui leur seront ensuite partiellement remboursés par leur caisse-maladie.

Certains groupes particuliers, comme les frontaliers, bénéficient d'une couverture plus complète comprenant également une aide en cas de traitement ambulatoire.

Alors qu'en République fédérale d'Allemagne les indemnisations d'aide mutuelle suite à une maladie survenue en Suisse sont soumises au tarif général de la sécurité sociale, il existe en Suisse une différenciation des prestations. Ainsi, dans le cas le plus fréquent, à savoir l'hospitalisation d'un malade séjournant temporairement en Suisse, s'applique le tarif de la caisse-maladie des patients ne résidant pas dans le canton. Par contre, les personnes ayant leur domicile en Suisse, mais assurées en Allemagne bénéficient, pour un traitement ambulatoire ou une hospitalisation, des tarifs applicables aux assurés des caisses-maladie suisses au lieu même de résidence. En République fédérale, les accidents survenant pendant les loisirs ne sont pas couverts par l'assurance-accidents mais par l'assurance-maladie. Dès lors, en Suisse, l'aide mutuelle dans le domaine des prestations sera versée aux assurés allemands par la CSRLM, même pour les accidents survenus pendant les loisirs.

En ce qui concerne les accidents du travail, dont sont victimes en Suisse les assurés de caisses-maladie allemandes, sont valables en revanche les règlements d'aide mutuelle déjà en vigueur dans le domaine de l'assurance-accidents. Ceci s'applique également dans le cas contraire, c'est-à-dire pour les accidents survenus en Allemagne, dans un cadre professionnel ou non, lorsqu'on est affilié à une caisse-maladie suisse. En Suisse, la caisse nationale d'assurance en cas d'accidents (CN) prend en charge les indemnités, en appliquant ses tarifs, alors qu'en Allemagne, la caisse-maladie locale (Allgemeine Ortskrankenkasse) couvre les frais et présente ensuite la facture à l'assurance-accidents suisse compétente.

Le nouvel accord complémentaire avec la République fédérale a été approuvé en septembre dernier par le Conseil national; si le Conseil des Etats adopte également cet accord en décembre, ce dernier entrera en vigueur dès le 1er mars ou le 1er avril 1990.

En ce moment, les travaux préliminaires concernant l'application pratique de l'aide mutuelle dans le domaine des prestations sont encore en cours.

Lorsqu'ils seront terminés, l'Office fédéral des assurances sociales nous fournira une information détaillée que nous publierons dans le magazine «Physiothérapeute» afin de porter à votre connaissance les derniers développements à ce sujet.

Liste des physiothérapeutes indépendants

Une des collaboratrices a saisi toutes les fiches individuelles et demandé d'éventuels compléments d'information. Actuellement, nos spécialistes en informatique effectuent les tests nécessaires pour créer cette liste.

Celle-ci devrait être prête au plus tard au début du printemps.

Augmentation de la valeur des points tarifaires

Les pourparlers entre les assurés et les organes délivrant la prestation sont encore en cours.

Les délégations participantes sont en train d'élaborer les nouveaux principes en tenant compte des différents critères établis par l'organisme de contrôle des prix.

Les explications, les débats et les travaux qui accompagnent impérativement toute augmentation de la valeur des points tarifaires sont multiples. Il est prévu que cette augmentation ne sera effective que vers le milieu de l'année 1990.

Sempach, le 20 décembre 1989

Ginphys (Gestion INformatisée pour PHYSiothérapeute).



*Moi, mon boulot, c'est physio.
Pour la gestion, adressez-vous à
Ginphys!*

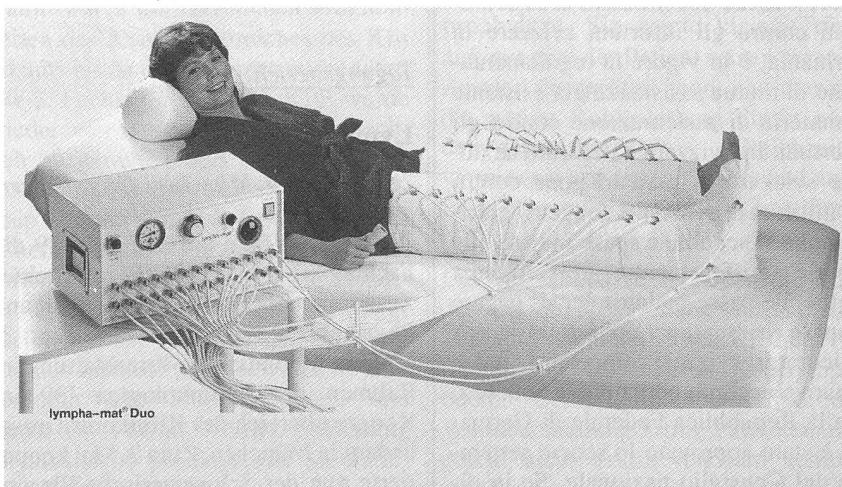
Cette solution offre toutes les fonctionnalités demandées (enregistrement des dossiers, suivi des traitements, facturation, statistiques, ...) et se distingue par :

- son prix incroyablement bas: **FS 2'150.-, installation comprise.**
- sa simplicité et sa sûreté d'utilisation
- des possibilités d'équipement très performantes, mais ultra-avantageuses
- l'expérience apportée par tous les physiothérapeutes qui ont déjà choisi *Ginphys*
- le sérieux d'un ingénieur EPFL qui a déjà conçu plusieurs applications paramédicales.

Pour tout renseignement, démonstration ou noms d'utilisateurs, contactez:

Jean-Luc Eggimann
Pl. du Petit-Mont 2
1052 Le Mont
Prof: 021/693.25.06
Privé: 021/33.47.03

Ödeme unter Druck setzen!



lympha-mat®

Kompressionssystem
mit intermittierenden Druckwellen

INDIKATIONEN:

- primäres und sekundäres Lymphödem
- Phlebödem
- Lipödem
- zyklisch-idiopatisches Ödem
- Mischformen
- Ödem infolge Arthritis, multipler Sklerose oder rheumatischer Affektion
- Armlymphödem nach Brustamputation
- Ödem nach Entfernung von Gipsverbänden
- posttraumatisches Ödem
- Schwangerschaftsvaricosis
- Lymphdrüsenextirpation in der Leistenbeuge
- Venenligatur, postoperativ (Crossektomie oder Strippingoperation)
- Thromboseprophylaxe



FRITAC MEDIZINTECHNIK AG
8031 Zürich
Hardturmstrasse 76
Telefon 01/271 86 12

BON

Bitte aus-
schneiden und
einsenden an

FRITAC AG
Postfach
8031 Zürich

Ich interessiere mich für: (Gew. bitte ankreuzen)

Offerte für _____

Demonstration von: _____

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____



Mutua assistenza nelle prestazioni tra casse malati ed infortuni svizzere e tedesche

A fine autunno di quest'anno l'Ufficio delle Assicurazioni Sociali ha fornito le seguenti informazioni alla Federazione Svizzera dei Fisioterapisti FSF sullo stato attuale della questione e sulle trattative in merito:

Il 2 marzo di quest'anno è stato concluso con la Repubblica Federale di Germania un secondo accordo addizionale che si integra alla convenzione sulle Assicurazioni Sociali attualmente in vigore. Questo contratto addizionale riconsidera la cassa malati nell'accordo e introduce nel contempo una regolamentazione bilaterale sulla mutua assistenza in quest'ambito. Mentre per l'assicurazione contro gli infortuni tale regolamentazione è in vigore già con parecchi stati, per la cassa malati si tratta della prima convenzione bilaterale di mutua assistenza conclusa dalla Svizzera.

Lo scopo dell'assistenza nell'ambito delle casse malati consiste nel prestare servizi sanitari a persone assicurate in uno stato e che si ammalino in un altro stato. In base a questa regolamentazione gli assicurati di casse malati tedesche che si ammalino in Svizzera vi vengono curati a spese della cassa malati tedesca, mentre nel caso opposto gli assicurati di casse malati svizzere possono beneficiare di cure mediche in Germania a carico della rispettiva cassa malati. In ambedue i casi un ufficio apposito si addossa dapprima le spese a titolo collaborativo, fornendo una garanzia di pagamento. Tale importo gli sarà riaccreditato dalla cassa malati dell'assicurato. In Svizzera è la Cassa svizzera di riassicurazione per lunghe malattie con sede a Soletta ad esercitare questa funzione di rappresentanza, mentre in Germania è competenza delle casse malattie locali (AOK).

Non tutti gli assicurati stranieri beneficiano di quest'innovazione in ugual misura. I turisti, ad esempio, hanno diritto soltanto a cure ospedaliere di pronto soccorso e sono tenuti a pagare personalmente le spese di trattamenti ambulatori, che saranno loro parzialmente rimborsate dalla propria cassa malati. Esistono tuttavia gruppi speciali, come i frontalieri, che usufruiscono di una copertura più ampia comprendente le spese ambulatorie.

Mentre nella Repubblica Federale di Germania si applica, nei casi di assicu-

rati svizzeri, sempre la tariffa comune delle assicurazioni sociali, in Svizzera vigono diversi criteri. Nel caso più frequente di ricovero sospedaliero di persone soggiornanti in Svizzera solo temporaneamente, si applica la tariffa dell'assicurazione contro le malattie per pazienti extracantonali, mentre per coloro che sono domiciliati in Svizzera, ma assicurati presso una cassa malati tedesca, sono applicabili le tariffe per assicurati di casse svizzere nella zona di pertinenza, sia per spese ambulatorie che per ricoveri. Dato che nella RFG gli infortuni verificatisi durante il tempo libero non sono coperti dall'assicurazione contro gli infortuni, bensì da quella contro le malattie, le prestazioni per assicurati tedeschi relative a tale categoria di incidenti sono garantite in Svizzera dalla Cassa svizzera di riassicurazione per lunghe malattie.

Nel caso di infortuni sul lavoro di cui sono vittima in Svizzera assicurati presso assicurazioni contro gli infortuni tedesche o in quello di infortuni sul lavoro o meno di contraenti di assicurazioni contro gli infortuni svizzere in Germania, è in vigore la regolamentazione di mutua assistenza già esistente in materia di assicurazione contro gli infortuni. In Svizzera è l'Istituto nazionale svizzero di assicurazione contro gli infortuni (INSAI) il soggetto giuridico che si accolla le spese in base alle proprie tariffe, mentre in Germania spetta alle casse malattie locali pagare le spese risultanti per poi fatturarle agli assicuratori svizzeri competenti.

Il nuovo accordo addizionale concluso con la Repubblica Federale di Germania è stato approvato lo scorso settembre dal Consiglio nazionale. Se in dicembre il Consiglio degli Stati farà altrettanto, l'accordo potrà entrare in vigore il 1^o marzo o il 1^o aprile 1990. Momentaneamente i lavori preparatori per la messa in pratica della regolamentazione di mutua assistenza nell'ambito dell'assicurazione contro le malattie sono ancora in corso.

Una volta che saranno giunti a termine, l'Ufficio delle assicurazioni sociali, ci

fornirà un resoconto dettagliato, che provvederemo a pubblicare nel «Fisioterapista», per tenervi sempre al corrente sulla questione.

Elenco dei fisioterapisti indipendenti

Una nostra collaboratrice ha registrato tutte le schede individuali pervenute e presentato le eventuali richieste per le informazioni mancanti. I nostri esperti di informatica stanno attualmente eseguendo i test di prova necessari alla realizzazione di questo elenco, che dovrebbe essere pronto al più tardi all'inizio di primavera.

Aumento del valore dei punti di fatturazione

Le trattative tra sostenitori delle spese e prestatori di servizi sono in corso. Le delegazioni delle parti interessate stanno elaborando nuovi principi tenendo conto dei vari criteri relativi al controllo dei prezzi.

Le chiarificazioni, le trattative ed i lavori, necessari per procedere ad un aumento delle tariffe, sono ancora moltissimi. Si prevede dunque che l'aumento in questione non sarà attuabile prima di metà anno 1990.

Sempach, 20 dicembre 1989

Tagungsbericht

Lymphologica 1989

26.–29.10.89, München, Grosshadern

Zum 4. Mal fand am 28./29.10.89 die Fachtagung für ML/KPE in direkter Zusammenarbeit mit dem Verband Physikalischer Therapie statt. Zum 3. Mal als internationale Veranstaltung im Rahmen der Lymphologica '89 im Kongressbereich des Klinikums Grosshadern in München. Zum 2. Mal kooperierte nun der Schweizerische Physiotherapeutenverband (SPV).

In seinen Grussworten betonte Herr Bruno Blum, dass die Lymphologica als feststehende Institution im deutschsprachigen Kongresskalender zum fachlichen Kristallisierungs- und Orientierungspunkt dieses Fachgebietes geworden ist. Schon am Freitag (27.10.89) besuchten neben den 280 Ärzten und Therapeuten für ML/KPE

den wissenschaftlichen Kongress der Gesellschaft Deutschsprachiger Lymphologen (GDL). Ganz im Mittelpunkt standen hier Fortschritte in der Therapie des Lymphödems. Aktuellste Erfolgsstatistik aus der Földi-Klinik bis hin zu den virtuosen Möglichkeiten der autologen Lymphgefäßtransplantationen von Herrn Prof. Baumeister, wurde vieles geboten.

Dabei verdeutlichte sich besonders: Die konservative Methode der ML/KPE ist die Methode der Wahl beim Lymphödem. Die neuen chirurgischen Möglichkeiten, so Herr Prof. Baumeister, haben erst dann Berechtigung, nachdem die ML/KPE erfolglos eingesetzt worden ist. Da eine gewisse Verschlechterung der Situation nach einem mikrochirurgischen Eingriff nach etwa fünf Jahren zu erkennen ist, bleibt die Beurteilung der operativen Möglichkeiten im Rahmen einer Zehnjahresstudie noch offen. Ein genauer Bericht über die vielfältigen Themen des 4. Kongresses der GDL, der dann am Samstag unter dem Hauptthema: «Fortschritte der Diagnostik des Lymphödems» gestellt war, würden den hier möglichen Rahmen eines Berichtes sprengen. Im sogenannten «Lymphologicaband» werden wieder alle ärztlichen und dieses Jahr auch viele physiotherapeutischen Vorträge veröffentlicht.

Zur 3. Fachtagung für ML/KPE versammelten sich am Samstag weit über 500 Kolleginnen/Kollegen und Ärzte. Damit waren die räumlichen Möglichkeiten des Kongressbereiches des Klinikums bis an ihre Grenzen ausgenutzt. Die 3. Fachtagung für ML/KPE wurde wieder von Herrn Oliver Gültig fachlich ausgerichtet und organisiert. Sie stand erstmals unter der wissenschaftlichen Leitung von Frau Dr. Etelka Földi (Chefarztin der Földi-Klinik in Hinterzarten), Herrn Prof. E. Senn (Ordinarius für Physikalische Medizin, Direktor der Klinik für Physikalische Medizin und des Instituts für Medizinische Balneologie und Klimathologie), und Herrn Dr. PD G. Werner (Abteilung Physikalische Medizin und Medizinische Rehabilitation).

Aufgrund der Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Physiotherapeutenverband (SPV) besuchten auch viele Physiotherapeuten aus der Schweiz diese Veranstaltungen.

Zunächst wurde das Organ «Haut» unter die Lupe genommen. Einmal um die Probleme der Infektion der chronisch gestauten Haut, deren Erkennung, Behandlung und Vorbeugung zu

erörtern, aber auch um das Krankheitsbild der Sklerodermie auf guter Grundlage vorstellen zu können. Hier erarbeitete Herr Prof. Dr. C. Luderschmidt in sehr spannender Weise die Pathophysiologie der verschiedenen Sklerodermieformen. Im Anschluss an diesen Vortrag, der starke Betroffenheit auslöste, wurde von Herrn Strössenreuther und Frau Schmucker ein symptomatisches Behandlungskonzept für die Sklerodermie aufgerollt. Darin spielt die ML eine wichtige Rolle. Dieses Behandlungskonzept ist die Grundlage für eine wissenschaftliche Studie in der Abteilung für Physikalische Medizin im Krankenhaus Bogenhausen (München). Für Ihre Therapie beim Patienten mit Sklerodermie können Sie dieses Behandlungskonzept über das Referat für ML/KPE des VPT, Abt. str. 4 in 7800 Freiburg beziehen (0761/131455).

Herausragende Themen des Samstag nachmittags waren die gesamten Vorträge über das Thema «Verletzungen am Knie». Neben dem Einsatz der ML und der Kompression, neben Kälte und Ruhigstellung als Sofortmaßnahme wurden Querfriktionstechniken und krankengymnastische Behandlungsmöglichkeiten dargestellt. Frau A. Sonderegger, eine der Chefphysiotherapeutinnen des Kantonspitals in Zürich, stellte die postoperative Betreuung von lymphödemgefährdeten Patientinnen dar. Sie verdeutlichte die Wichtigkeit der individuellen Beratung neben den üblichen Ratschlägen zur Lymphödemprophylaxe. Sie zeigte kleine Tricks auf, mit dem der Patient seinen eigenen Zustand überprüfen kann, und dies auf die nötige Ruhigstellung direkt nach der Operation hin. Gleichzeitig verwies sie auf eine adäquate und auch frühzeitig mögliche Bewegungstherapie.

Die Workshops verursachten die Qual der Entscheidung. Hier wurden zum Teil am Patienten die ML/KPE bei Patienten mit sekundärem Kopflymphödem, Genitallymphödem und die Wundbehandlung beim Patienten mit einem *ulcus cruris venosum* demonstriert.

Die Kompressionsbandage gliederte sich in einen Workshop, in dem die Grundlagen und die praktische Ausführung der Armbandage gezeigt wurden, und einen anderen für das Erlernen der Selbstbandage. Gerade für den Lymphödempatienten stellt diese Möglichkeit eine wichtige Selbsthilfe für das Wochenende und den Urlaub dar.

Der Workshop über die sinnvolle Be-

wegungstherapie beim sekundären Armlymphödem, postoperativ, in der Rehabilitation, von Frau Sabine Reichel, war mit über 150 Teilnehmern natürlich bestens besucht.

Ausgezeichnet ist es, wie viele Möglichkeiten der Mobilisation des Schultergelenkes und der BWS- HWS-Region zur Verfügung stehen, ohne dass der Lymphödemarm in die oft für den Patienten erschwerete Abduktion oder Elevation gebracht werden muss! Die Kompressionsverbände in der Sportphysiotherapie von Herrn P. Schwendtner (Sportphysiotherapeut des FC-Bayern München), machte das Workshopangebot rund. Da nach 45 Minuten der jeweilige Workshop gewechselt werden konnte, war es möglich, zwei unterschiedliche Bereiche mitzuerleben.

Am Sonntag stellte Herr Prof. Baumeister im Rahmen der 3. Fachtagung die Möglichkeiten der Mikrochirurgie beim Lymphödem in schon beschriebener Weise vor. Die Behandlung mit der ML/KPE beim postoperativen Ödem, verdeutlichte Herr Bernd Klöckner (Leitender Therapeut der Abteilung Orthopädie, Uniklinik Freiburg). Neben einer objektiv schneller reduzierten Schwellungsphase, besseren Wundheilung und Schmerzlinderung, kommt auch der seelischen Entspannung durch die ML bei frisch Operierten durchaus Bedeutung zu. Im Anschluss betonte Herr Prof. Földi besonders deutlich, dass die letztlich unsinnige und gefährliche Alleinbehandlung mit einer intermittierenden Kompressionstherapie (Maschinelle Expression) nur in Ausnahmefällen als Kombination zur ML/KPE Berechtigung hat.

Sehr eindrucksvoll dokumentierte Herr E. Hollaender (selbständiger Masseur und med. Bademeister, Hamburg) über die Bedeutung der Kompressionsbandage/Kompressionsstrumpf im Hinblick auf die Entödematisierung eines Lymphödems und der Erhaltung des Erfolges. Deutlich wurde, dass eine ML/KPE ohne Kompressionstherapie ein erfolgloses Unterfangen ist, das bei keinem der Beteiligten (Patient, Therapeut, Arzt) Zufriedenheit auslöst und damit dem Ansehen der ML/KPE massiv schadet.

Die ML/KPE ohne adäquate Kompressionstherapie beim Lymphödem zeugt auch nicht von verantwortungsbewusstem Umgehen mit den Geldern der Kostenträger.

Nach einer kleinen Pause, in der die Industrieausstellung noch besucht

werden konnte, stellte Frau Dr. Földi die besondere Situation der Lymphgefäße beim Lipödem dar. Das therapeutische Vorgehen wurde dadurch neu erarbeitet und vertieft.

Als letzten Fachvortrag stellte Herr Gültig die Möglichkeit der ehrenamtlichen Betreuung von Frauenselbsthilfegruppen dar. Hier wurden schwerpunktmaßig die ödemvorbeugenden Massnahmen illustriert, denn viele Mitglieder dieser Selbsthilfegruppen haben kein Lymphödem, gehören jedoch zur lymphödemgefährdeten Gruppe.

Bei Interesse kann auch hier das Referat ML/KPE des VPT Auskünfte und Adressen geben (s.o.).

Zwei exzellente, berufspolitische Referate krönten den Abschluss der Lymphologica '89. Noch über 400 Besucher erwarteten gespannt die Ansprachen von Herrn Dr. Gadomski (1. Vorsitzender des Berufsverbandes der Ärzte für Physikalische Medizin) und Herrn Hans Hartogh (Vizepräsident des Verbandes Physikalische Therapie). Herr Dr. Gadomski beschrieb die wichtige Bedeutung der ML/KPE in der Physikalischen Medizin. Er betonte, dass hier Arzt und Therapeut gemeinsam Fortbildungen besuchen sollten, denn in kaum einem Bereich der Medizin ist die Zusammenarbeit zwischen Arzt und Therapeut notwendigerweise so eng verbunden.

Herr Hans Hartogh mahnte alle Teilnehmer zum korrekten Umgang mit der ML/KPE. Die Qualitätsarbeit und die Fort- und Weiterbildungsbereitschaft sind die existentiellen Grundlagen im europäischen Binnenmarkt. Mit der ML/KPE verfügt der weitergebildete Masseur/med. Bademeister, Krankengymnast und Physiotherapeut über eine sehr wertvolle Methode der Physikalischen Therapie, die innerhalb von Europa noch einzigartig ist.

Das Patientenseminar, das immer fester Bestandteil der Lymphologica ist, wurde durch Presse und Rundfunk ausgeschrieben. Durch diese Aktionen angesprochen, kamen über 250 Betroffene um am Samstag nachmittag auf ihre Fragen Antworten zu erhalten. Neben Frau Dr. E. Földi, Herr Prof. M. Földi, Herr Prof. E. Senn, Herr Prof. R.G. Baumeister, Herr Prof. R. Weisleder, erhielten erstmals auch Patienten, die an der Sklerodermie erkrankt sind, Rat von Herrn Prof. Lüderschmidt.

Für die GDL, unter deren Regie die Lymphologica steht, und dem Kongresspräsidenten, Herrn Prof. R.G. Baumeister, war die Lymphologica '89 fachlich und organisatorisch ein absoluter Erfolg.

*Oliver Gültig
Organisator der 3. Fachtagung
für ML/KPE*

Ich empfand die kompetente, klare, selbstverständliche «Stoffvermittlung» als wohltuend. Der Kurs war gegliedert in Theorie, Demonstration, gegenseitiges «Body-reading» (Körper-Lesen/Befundaufnahme), und Üben der Griffen; dazwischen zur Erholung eine Vielfalt von anregenden Lockerungsübungen und stille Meditationsminuten. Der Stoffplan entsprach dem inhaltlichen Aufbau der Kursunterlagen. Diese bestehen aus einem theoretischen (Dokumentation) – und einem illustrierten («Griff-Instruktions-Manual») Teil. Um das ganze Griffrepertoire (ca. 100 Griffen) auch wirklich in der täglichen Praxis anwenden zu können, ist das kommentierte Fotoscript eine grosse Hilfe.

Das Ziel der integralen Tiefenmassage ist die Ausrichtung der Gelenke, das Aufrichten, das Wiederfinden der ursprünglichen «guten Körperhaltung» durch schichtweises Befreien der «Muskelpanzerung». Das primäre Arbeitsgebiet liegt im Sehnen/Muskelbereich, den sog. Tendomyosen nach Dr. Brügger. Gearbeitet wird in Kontraktion/Dehnung des behandelnden Muskels, Muskelgruppe; d.h. der Patient ist aktiv an der Massage beteiligt. Der Therapeut arbeitet mit relativ starkem Druck der Fingerkuppen; er setzt den sanften, starken Faustgriff ein.

Für tiefliegende, grossflächige Regionen werden auch die Ellbogen benutzt. «Zusammengeklebtes» Gewebe wird in der Tiefe gedehnt, getrennt. Es wird mit dem Schmerz gearbeitet, mit bewusster Atemführung, mit der Anerkennung des emotionalen Inhalts der einzelnen Körperregionen.

Diese Massagetechnik empfinde ich als eine «intime», tief eingreifende Behandlung. Mitgebrachte Selbsterfahrung seitens des Therapeuten ist ein Vorteil.

Mit der Idee, ich «biete nur so viel an», wie vom Patienten angenommen werden kann, wird verhindert, dass der/die Klient(in) aus Angst und Überforderung Widerstand aufbaut, Spannungen sich noch tiefer im Körper verfestigen, anstatt dass «Loslassen» geschehen darf.

Ich schätzte Maja als feinfühlige Therapeutin, stets bereit, im emotionalen Bereich unterstützend zu wirken. Sie war grosszügig im Weitergeben ihrer Erfahrungen und verstand es, eine wohltuende Atmosphäre für die Kursteilnehmer zu schaffen.

Silvi Krasnobajew, Zürich

Aktuelle Notizen / Informations d'actualité

Bericht: Grundkurs «Integrale Tiefenmassage»

Vor einiger Zeit hatte ich die Gelegenheit, an mir eine P.I.-Behandlung zu erfahren (P.I. = Posturale Integration; Wiederherstellung unverehrter Haltung bzw. Verhaltens). Ich empfand diese tiefgehende Behandlung als sehr angenehm, aber auch schmerhaft. Es lösten sich Verspannungen in mir. Nach der Behandlung fühlte ich mich «im Lot», schwer zum Boden hin, aufgerichtet und leicht nach oben. Ich fühlte

mich gelöst, offen. Durch die intensive Muskelarbeit und durch das vertiefte Atmen veränderte sich in mir gesamthaft, etwas d.h. im emotionalen wie im körperlichen Bereich.

Ich hatte Lust, mich mit dieser Art Arbeit zu befassen. Deshalb besuchte ich den Grundkurs «integraler Tiefenmassage», unter der Leitung von Maja Winkler, Physiotherapeutin. Dieser Kurs, verteilt auf zwei Wochenenden, hat mich sehr angeregt, mir neue Möglichkeiten für meine «Physiotherapiearbeit» eröffnet.

SOFTWARE - GESPHY



IBM - MACINTOSH



Gesphy besitzt alle nötige Funktionen für eine Physiotherapie Praxis. (Inkl: Mahnungssystem, automatisches Inkasso mit Disketten, diverse Statistiken, Buchhaltungshilfen).

Der Gebrauch ist kinderleicht.

Es ist konkurrenzlos billig.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung für eine Demonstration oder für entsprechende Dokumentationen.
Ph. Bücheli Bernstr. 114 3072 Ostermundigen (031) 31 01 61

GESPHY standard : 2800 frs

Gesphy possède toutes les fonctions nécessaires à un cabinet de physiothérapie. (Y compris: rappels, encaissements automatique par disquette, statistiques diverses, aide à la comptabilité).

Son utilisation est très simple.

Son prix est à faire pâlir la concurrence.

Prenez contact avec nous pour une démonstration ou pour de la documentation.

Didier Leuba Favarge 46 2000 Neuchâtel (038) 25 79 74

Fiénopress

Heublumenkompressen, Stoffbeutel mit Bergheublumen (55 x 25 cm in 4 trennbaren Teilschnitten).

Jod-Vasogen

3% – 6% – 10%
bestens bewährt zu Massagen nach Sporttraumen.

HOGAPHARM AG

6403 Küssnacht am Rigi, Tel. 041 - 81 10 45

Keilkissen

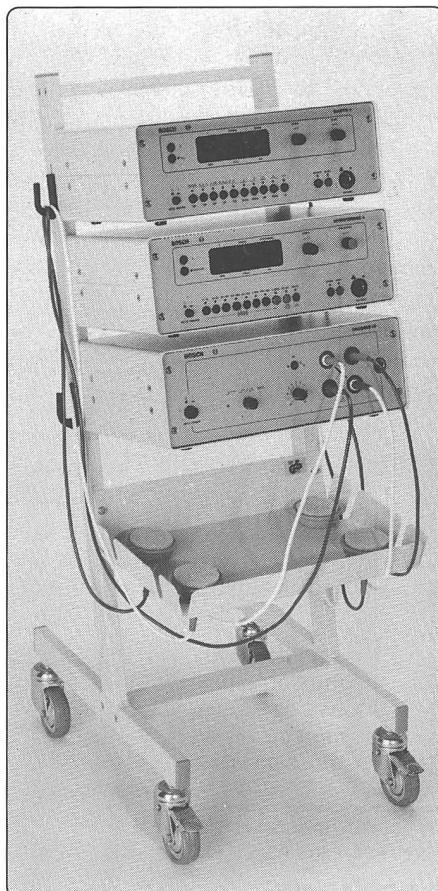
(Brügger-Methode)

ab 2 – 11 Stk. Fr. 16.–

ab 12 Stk. Fr. 14.–

Physiotherapie P. Kunz
Zentrum Chly Wabere, 3084 Wabern
Telefon 031 / 54 54 40

Kontakt AG



BOSCH Med-Modul-System:

Die fahrbaren Leader

6 Einzelgeräte
auch als Kombination für Reizstrom- und Ultraschall-Therapie

- Diadyn 4: diadynamische Ströme
- Interferenz 4: Interferenzströme nach Nemec für Mittelfrequenz-Therapie
- HV-4: Hochvolttherapie
- SP-4: schnelle, intensive und hochwirksame Muskelstimulation
- Vacomed 4 S: Saugmassage
- Sonomed 4: Ultraschall- oder Kombinationstherapie mit Reizströmen.

Wesentlichste Vorteile:
hohe Patienten- und Gerätesicherheit, verschiedene Automatikprogramme für Stromform und Umpolung, Mikroprozessor-Technologie

Ausführliche Produkt-Unterlagen erhalten Sie beim **BOSCH**-Generalvertreter für die Schweiz:

MEDICARE AG

Mutschellenstr. 115, 8038 Zürich, Tel. 01/482 482 6



Sektionen / Sections

Mitteilungen / Informations

Sektion Zürich

Seminar des Forschungsfonds

vom 3.-5. November 1989

Thema: Vom Umgang mit depressiven Patienten in der Physiotherapie

Geleitet wurde der Kurs von Helen Reinhard (Cheftherapeutin an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich) und Walter Coaz (selbständiger Physiotherapeut mit 15jähriger Erfahrung in der traditionellen chinesischen Medizin und verschiedenen Entspannungstechniken).

Optimaler hätte die Kursleitung nicht sein können, denn wir (18 Physios, männlich und weiblich) wurden nicht nur geleitet, sondern sehr gut durch unsere eigene Seelenlandschaft begleitet.

Die ersten Kontakte untereinander hatten wir am Freitag abend beim gemeinsamen Abendessen, anschliessend versuchten wir uns mit Entspannungsübungen zu Musik selbst zu finden.

Am Samstag morgen erzählte uns Helen von ihrer sehr einfühlsamen und geduldigen Arbeit mit depressiven Patienten.

Das zentrale Thema durch den ganzen Kurs war die Entspannung, die Atmung und das dazugehörende Selbstfinden. In dieser Richtung wurden dann auch die ersten Partnerübungen gemacht. Wir lernten von Helen uns zu zentrieren, d. h.: unsere eigene Mitte zu finden, die sich in der Bauchregion befindet.

Ob es wohl einen Zusammenhang hatte? Genau zu dieser Zeit verzogen sich die Wolken und die Sonne (als Zentrum unseres Sonnensystems) beschien die frischverschneiten Berge. Der Samstag ging sehr lehrreich zu Ende und wir kamen alle zu der Erkenntnis, dass eine Depression ein Zeichen der Wandlung ist und dass wir das eher als positiv sehen sollten. Wir alle machen einmal Depressionen durch, manche Menschen mehr, andere wieder weniger. Depressionen sind Zeichen des Körpers und des Geistes, ein Zurückziehen, um aus der Tiefe neue Kraft zu schöpfen. Walter arbeitete mit uns am «Raum-Geben» mit physiotherapeutischen Mitteln. Es geht dabei um eine Erweiterung des persön-

lichen Raumes mittels Dehnung, Atmung und Entspannung.

Für uns Therapeuten ist es wichtig, selbst einmal zu spüren, wie wir mit unseren Gefühlen umgehen, also uns selbst kennenlernen. Dann können wir auch andere Leute besser verstehen und uns in sie hineinfühlen.

Nachdem wir uns also am Samstag sehr intensiv mit unserem eigenen Seelenleben beschäftigt hatten und uns «geöffnet» hatten, leitete uns Walter am Sonntag an, uns wieder zu «schliessen».



Mit eindrücklichen Übungen zeigte er uns, wie wir unsere eigenen Kräfte stärken können. Zu diesem Zeitpunkt kam ganz stark die chinesische Erfahrung von Walter zu Tage.

So gingen wir alle gestärkt und mit vielen neuen Kenntnissen am Sonntag nachmittag nach Hause. Es war ein sehr intensiver Kurs und ich möchte mich hiermit nochmals bei Helen und Walter bedanken. Der Seminarort wurde ausgeschrieben als Ort, wo «leere Therapeutenbatterien» wieder mit Energie getankt werden können, und dem war auch so.

*Anne-Marie Martin
Nussbaumen*

P.S.: Helen Reinhard publiziert ihre Arbeit «Umgang mit depressiven Menschen in der Physiotherapie» im Bulletin Nr. 24 des Forschungsfonds Sektion ZH/SPV.

Sektion Zentralschweiz

Angestelltenversammlung des SPV

vom 4. Dezember 1989

1. Teil

Herr Werner Fenk von der Versicherungsgesellschaft Schweizer Mobiliar

informiert über das neue verbandseigene Versicherungskonzept des SPV.

2. Teil

– Aus dem Vorstand

Das Rückentraining des SPV hat grossen Anklang gefunden. Ruth Brun und Christine Frey geben aber die Leitung auf anfangs 1990 ab. Neue Interessenten dafür konnten gefunden werden in Monica Bucher, Reto Zillig, Irene Mock, Judith van de Berge, Claudia Müller und Toni Bieri.

Weitere Interessenten sind immer noch willkommen, damit die Leitung besser verteilt werden kann.

In Zug leiten Wendelin Keiser und Karin Scherzmann, in Baar Esther Hänggi eine Gruppe.

– Lotti informiert über die Arbeitsgemeinschaft Luzerner Personalorganisationen der öffentlichen Dienste: Die AG ist ein Zusammenschluss verschiedener Verbände z. B. Polizei, Erzieher, Lehrer, Krankenschwestern, Physiotherapeuten. In der letzten Zeit war das neue Personalgesetz mit der Besoldungsverordnung ein Thema ersten Ranges. Aufgrund einer Einsprache vom SPV wurde die Berufsbild-Beschreibung in der Besoldungsverordnung abgeändert.

– Anregungen von Angestellten aus andern Kantonen, die der Sektion Zentralschweiz angeschlossen sind, nehmen die Vorstandsmitglieder der Angestellten gerne auf. Alle Vorstandsmitglieder sind momentan aus dem Kanton Luzern.

– René van... ist mit dem Blatt über die Löhne des SPV nicht einverstanden. Lotti wird seine Einwände weiterleiten.

– Lotti Fischer tritt auf die nächste GV hin aus dem Vorstand des SPV aus. Reto Zillig hat sich freundlicherweise zur Verfügung gestellt, die Angestellten der Sektion Zentralschweiz im Vorstand zu vertreten.

*Für das Protokoll
Rita Illi*



ST-Physio Computerprogramm

Ein überdurchschnittlich leistungsfähiger und trotzdem preisgünstiger Computer. Ein Matrixdrucker mit ansehnlicher Schrift. Bedienungsfreundliches, zuverlässiges, praxiserprobtes Programm (über 50mal installiert).

Sie können gleich die ersten Rechnungen schreiben: **Tippen Sie die Patientenpersonalien ein** (für die nächste Behandlungsserie sind sie nun gespeichert), geben Sie die verordneten **Leistungen** und die **Behandlungsdaten** ein. Der **Computer beherrscht alles übrige**: er fertigt die Rechnung und gleichzeitig den Behandlungsrapport an, der Drucker druckt beides auf einen gewöhnlichen Briefbogen aus, die Rechnung wird gespeichert. Es hat sie **ca. 2 Minuten** Zeit gekostet.

Automatische Zahlungsbuchung anhand einer Diskette von Ihrer Bank. **Debitoren, Honorare, Behandlungshäufigkeit und Umsatz** lassen sich jederzeit überblicken. **Kostengutsprache** automatisch. Mit einer integrierten **Textverarbeitung** können Sie komfortabel Briefe schreiben, speichern, nochmals verwenden und sauber drucken. Eine **Buchhaltung** ist auch dabei. Und nicht zuletzt – ein vernünftiger **Preis: Fr. 2800.–; Computer ATARI 1040 dazu ab Fr. 1100.–, Drucker ab Fr. 800.–**

Auskunft: Dr. med. F. Kuthan, 7500 St. Moritz, Tel. 082 3 18 48



Physiotherapeut Physiothérapeute Fisioterapista

Inserate – annonces:

HOSPITALIS-VERLAG AG
«Physiotherapeut»
Postfach 11
8702 Zollikon Tel. 01 - 391 94 10

Bestellschein Bon de commande

Ich bestelle ab sofort die Zeitschrift
Je vous prie de m'envoyer la revue mensuelle



Physiotherapeut Physiothérapeute Fisioterapista

Die ersten 3 Hefte erhalte ich gratis
Je reçois les 3 premiers numéros gratuitement

Name/nom

Strasse/rue

PLZ und Ort
No postal et lieu

Jahresabonnement:
Abonnement annuel:
Prezzi d'abbonamento:

- Schweiz Fr. 72.– jährlich
Suisse Fr. 72.– par année
Svizzera Fr. 72.– annui
- Ausland Fr. 96.– jährlich
Etranger Fr. 96.– par année
Estero Fr. 96.– annui

Einsenden an:
Adresser à:
Adressa a:

SPV-Geschäftsstelle
Postfach, 6204 Sempach-Stadt
Tel. 041/99 33 88



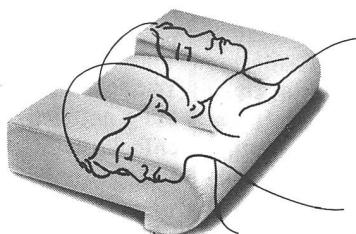
die orthopädische Kopf- und Nackenstütze

Aufgrund der ausgedehnten klinischen Prüfung indiziert bei:

- Nacken- und Schulterbeschwerden
- hartnäckigem und resistentem Kopfweh
- Rückenbeschwerden.

«the pillow»® ermöglicht eine **optimale** Lagerung von Kopf und Nacken: in Seitenlage bleibt der Kopf in Mittelstellung, in Rückenlage entsteht eine unauffällige aber wirksame Extension. Die Bewegungsfreiheit bleibt voll erhalten.

Es gibt **3 Modelle**: Normal: «Standard» und «Soft» für Patienten über bzw. unter 65 kg Körpergewicht. «Travel»: «Standard» und «Soft», als Reisekissen und für Patienten mit Flachrücken oder kurzem Nacken.



NEU: «Extra Comfort», aus Latex (Naturmaterial), «Standard» und «Soft», besonders angenehm und dauerhaft.

the pillow®: das professionelle Kissen, das den spontanen Schmerzmittelkonsum signifikant senkt.



Senden Sie mir bitte:

- Prospekte und Patientenmerkblätter zum Auflegen
 eine vollständige Dokumentation
 einen Sonderdruck der Publikation «Evaluation eines Kopfkissens bei cervicalen Beschwerden» aus der Schmerzkllinik Basel.

BERRO AG

Postfach
4414 Füllinsdorf

Stempel



Info

Cholesterin-Gallensteine ohne Operation beseitigen

Wenn Cholesterin - Gallensteine gross sind, multipel auftreten und Beschwerden verursachen, kommt eine orale Lysetherapie mit Gallensäuren nicht mehr in Betracht. Dennoch lässt sich eine Operation umgehen, indem man eine perkutane transhepatische Litholyse durchführt.

Hierbei wird die Gallenblase durch Haut und Leber hindurch in Lokalanästhesie punktiert. Mittels Einführhülse legt man einen Spülkatheter. Über diesen werden steigende Dosen von Methyl-tert.-Butyläther (MTBE) – das ist eine Flüssigkeit, die reine Cholesterinsteine auflöst – eingebracht und nach maximal zwei Minuten wieder aspiriert.

An der Medizinischen Univ.-Klinik Frankfurt/Main wandte man diese Methode elfmal an. Im Mittel beherbergt die Gallenblase dreieinhalf Cholesterinsteine, die durchschnittlich 1,8 cm (maximal 3 cm) gross waren. Stets bestanden Beschwerden, so dass ein Eingriff indiziert war.

Neunmal lösten sich die Konkremente vollständig auf, im Schnitt in weniger als zehn Stunden. An unerwünschten Effekten traten Übelkeit, Brechreiz und Druckgefühl im Oberbauch auf. Einmal entstand nach Entfernen des Katheters ein Leck in der Gallenblase, das operativ versorgt werden musste.

Veränderte Finger- und Fussnägel weisen auf systemische Krankheiten hin

Nicht nur Vergiftungen, auch Nieren- und Leberinsuffizienz, ja sogar kardiovaskuläre Leiden und Malignome können sich in Form besonderer Linien oder andere Farbe der Nägel verraten. Solche Manifestationen sind zu unterscheiden von Schäden und Infektionen, die den Nägeln direkt zusetzen.

Der Arzt sollte (die von Lack befreiten) Nägel unter hellem Licht betrachten. Die Finger und Zehen des Untersuchten müssen entspannt sein und dürfen nicht gegen eine Unterlage gepresst werden. Jeder Druck wirkt sich auf die Kapillaren unter den Nägeln aus, und so wird das klinische Bild verfälscht.

Falls ein Nagel verfärbt erscheint,

sollte man mit einer feinen Stablampe durch den Finger oder die Zehe unter den Nagel leuchten, um die Ursache zu lokalisieren oder zu identifizieren. Wenn man an dem Nagel schabt, zeigt sich möglicherweise, ob es sich um einen lokalen Prozess oder um die etwaige äussere Manifestation eines inneren Leidens handelt.

Pilzinfektionen, Psoriasis und Warzen finden sich häufig an den Nägeln. Nicht so geläufig sind dem Arzt Melanome, die sich am Nagel als bräunliche oder schwärzliche Längsstreifen äussern können. Wer solche Verfärbungen entdeckt, sollte eine Exzision veranlassen – zumal wenn sich der Patient im mittleren oder vorgerückten Alter befindet.

Arznei genau nach Vorschrift einnehmen

Wie schnell ein Medikament seine Wirkung entfalten kann, nachdem es geschluckt wurde, hängt von allerlei Einflüssen ab. Die meisten davon sind abwägbar.

Ein Faktor ist die Geschwindigkeit, mit der sich das Arzneimittel auflöst und seinen Wirkstoff freigibt. Das ist zum Teil eine Frage der Darreichungsform. Die besten Voraussetzungen für schnellen Wirkeintritt sind gegeben, wenn die Substanz in gelöster Form, zum Beispiel als Tropfen oder Sirup vorliegt und gut magenverträglich ist.

Nimmt man den Wirkstoff jedoch als Tablette, Kapsel, Dragee, Pulver oder aufgeschwemmt in Flüssigkeit zu sich, muss er sich zuerst auflösen; dadurch dauert es länger, bis er in die Blutbahn gelangt und dem Organismus zur Verfügung steht.

Wird die Arznei während oder kurz nach einer Mahlzeit geschluckt, verzögert dies meist den Wirkeintritt. Ausgenommen von dieser Regel sind Stoffe, die sich in Wasser kaum, in Galle jedoch leicht lösen. Dazu gehören unter anderem die Vitamine A und D.

Entleert sich der Magen nur selten, etwa nach Alkoholgenuss und nach saurem oder fettreichem Essen, fluten die Arzneistoffe im Blut nur langsam an. Der Magensaft setzt einige Substanzen ausser Gefecht. Deshalb wirken gewisse Medikamente besonders schnell,

wenn sie nur kurz im Magen verweilen. Andererseits ist ein Arzneistoff, der mit dem Speisebrei nur träge vorwärtsrutscht, der resorbierenden Darmschleimhaut lange ausgesetzt und kann so besonders gründlich ausgenutzt werden.

Bestimmte Mittel gegen Durchfall und Magenübersäuerung können die Aufnahme anderer Präparate, die gleichzeitig verwendet werden, beschleunigen oder hemmen – wobei verlangsamte Resorption durchaus nicht automatisch bedeuten muss, dass am Ende der Darmpassage weniger Wirkstoff ins Blut gelangt ist.

Werden mehrere Substanzen gleichzeitig geschluckt, kann die eine den Effekt der anderen schmälern oder verhindern. Liegen solche sogenannte «Interferenzen» vor, müssen die Präparate mit mindestens zwei Stunden Abstand eingenommen werden.

Chronische Müdigkeit – ein ernsthaftes Problem

(DG) Obwohl Müdigkeit eine der häufigsten Beschwerden ist, denen der Arzt in der Praxis begegnet, ist dieses Phänomen laut einer kürzlich durchgeföhrten Studie noch kaum wissenschaftlich erforscht.

Eine Untersuchung an 1159 gewöhnlichen Patienten ergab, dass Müdigkeit für 24% (276) von ihnen ein «sehr ernsthaftes Problem» darstellt.

Der Anteil betroffener Frauen (28%) lag höher als jener der Männer (19%). 102 Patienten wurden einer ausführlicheren Untersuchung unterzogen. Bei 80% (82) von ihnen wurden Depressionen und Angstzustände beobachtet, und im «Sickness Impact Profile»-Test zeigten diese Patienten eine «globale Dysfunktion». Das Ausmass dieser Dysfunktion erwies sich als ebenso gravierend wie bei Patienten mit allerschwersten Erkrankungen. Nach einem Jahr kam es bei 28% der Patienten (29) zu einer Besserung.

«Wir brauchen eine bessere Forschung und wirksamere Behandlungen,» erklärte Dr. Kurt Kroenke vom Forschungsinstitut des Brooke Army Medical Centre, wo die Studie unter Mitwirkung von Pflegepersonen und Psychologen durchgeführt wurde.



Kaffee für das Herz nicht schädigend

Die häufig ausgesprochene Warnung, dass Kaffee für das Herz schädlich ist, darf nun getrost ad acta gelegt werden. In einer Studie der Harvard School, Boston, fand man heraus, dass der Genuss mässiger Mengen von Kaffee den Herzrhythmus nicht durcheinanderbringt. Das gilt selbst für Patienten mit malignen Arrhythmien, wie Langzeit-EKG-Aufzeichnungen zeigten. Die Autoren räumen aber ein, dass es trotzdem einige wenige koffeinsensitive Patienten geben mag, deren kardiale Arrhythmien sich durch übertriebenen Kaffeegenuss verschlechtern. ●

Legionellen – die Gefahr der pathogenen Keime aus dem Wasserhahn

Erst seit einigen Jahren kennt man Legionellen, sie gehören zu den Bakterien, die vordringlich als pathogene Erreger für schwere Lungenerkrankungen des Menschen anzusehen sind. Entsprechende Untersuchungen der letzten 10 Jahre haben ergeben, dass eine Infektion von Person zu Person nicht stattfindet, sondern nur durch Inhalation konterminierter Luftaerosole, die dann zu entsprechenden Erkrankungen führen.

Erkranken kann an und für sich jeder an der sogenannten «Legionärskrankheit», Risikopersonen sind jedoch Patienten in Intensiv-Pflegestationen mit Beatmungspatienten, wie auch entsprechende Transplantationsempfänger, Patienten mit anderen Beeinträchtigungen des körpereigenen Abwehrsystems, Patienten mit Tumoren, aber auch Diabetiker und Personen mit chronischen Vorschädigungen des respiratorischen Systems, wie etwa Raucher.

Legionellen sind offensichtlich ein natürlicher Bestandteil der Mikroflora des Wassers; sie werden in einer Vielzahl von Wässern nachgewiesen. Damit können sie jederzeit in wasserführende technische Systeme wie Warmwasser-Installation einschliesslich Warmwasserbereiter, Warmsprudelbecken, sowie offene und halboffene Rückkühl-Werke von technischen Anlagen wie zum Beispiel Kompressoren, Dampferzeuger, raumluftechnische Anlagen gelangen.

Da es mehrere Legionellen-Stämme gibt, scheinen sie auch unterschiedliche Virulenz zu besitzen. Ziel der Präventionsmassnahmen muss es daher sein,

den Legionellen keine günstigen Bedingungen für eine Vermehrung zu bieten.

Die erste Präventivmassnahme heisst:

- die Warmwasserbereitung muss ständig vom Speicher bis zum Verbraucher eine Temperatur von 60 °C aufweisen, für die erste thermische Desinfektion sind sogar 70 °C erforderlich;
- regelmässige Reinigung von zentralen Trinkwasser-Erwärmern;
- Absperren nicht benutzter Leitungsteile und Anschlüsse;
- die vorgeschlagenen, sich selbsttätig entleerenden Dusch-Schläuche und -köpfe dürften wohl nicht sinnvoll und praktikabel sein. Entsprechende Überschwemmungen sind dann zu erwarten;
- Wartungen an Waschbecken und Duschen müssen regelmässig durchgeführt werden, um das Spritzen von verbundenen Aerosolen zu verhindern;
- Vorschriften hierzu gibt die zurzeit als Vornorm DIN 19644 «Aufbereitung und Desinfektion von Wasser für Warmsprudelbecken»;
- Hochdruck-Reinigungsgeräte sind nur mit einer Temperatur ab 60 °C zu benutzen, da sie eine starke Aerosolbildung hervorrufen.

Bei raumluftechnischen Anlagen stellen Befeuchtungsaggregate (ausser Dampfbefeuchtern) sowie Tropfenabscheider und Kühlregister ein Risiko dar. Daher sind folgende Massnahmen einzuhalten:

- die Festlegung der DIN 1946;
- es ist zu prüfen, ob Einrichtungen zur Luftbefeuchtung notwendig sind; in solchen Fällen ist die Dampfbefeuchtung zu bevorzugen, andernfalls sind Filter der Klasse EU 7 nachzuschalten;
- die Anlagen sind technisch so auszurüsten, dass in kurzen Zeitabständen die Befeuchtungsaggregate (ausser Dampfbefeuchtern), die Kühlregister und Tropfenabscheider problemlos gereinigt werden können; nach Betriebspausen ist vor Inbetriebnahme eine gründliche Reinigung der genannten Aggregate unumgänglich;
- das Ansaugen von Aerosolen aus Rück-Kühlwerken, Wärmetauschern, in die Luft von raumluftechnischen Anlagen, ist auzuschliessen;
- wer noch sog. Luftwäscher-Anlagen in Klimaanlagen betreibt, sollte diese umgehend ausbauen und durch Dampfbefeuchter ersetzen;
- sind offene und halboffene Rückkühlwerke vorhanden, so sind diese

so anzuordnen, dass ein Aerosol-Eintrag in Räume mit Personalaufenthalt verhindert wird.

Besteht also der Verdacht auf eine Übertragung von Legionellen durch ein System, so muss dies sofort ausser Betrieb gesetzt und desinfiziert werden. Aus umwelthygienischen Gründen ist in jedem Fall eine thermische Desinfektion bei der Warmwasserversorgung einer chemischen Desinfektion vorzuziehen. Bei Warmsprudelbecken wird dies ein Betrieb mit freien Chlorkonzentrationen von grösser als 1 mg/l in der gesamten Anlage bedeuten.

Die Wirksamkeit der durchgeföhrten Desinfektionsmassnahmen sind durch Kontrolluntersuchungen zu überprüfen. ●

Ernährung bei Gicht

Mehr als 90% der Fälle einer primären Gicht sind auf eine erbliche Störung der Harnsäureausbildung durch die Niere zurückzuföhren. Bei Gicht handelt es sich um eine Störung des Purinstoffwechsels. Eine erhöhte Konzentration von Harnsäure im Serum verursacht Gichtanfälle, Gichtknoten und infolge von Harnsäuresteinen Nierenkolligen. Welche Nahrung bei Gicht? Die Basis einer Gichtdiät ist die Vermeidung von Übergewicht, die Verminderung der Purinzuflöhr durch Nahrung und die Verminderung des Alkoholkonsums. In schweren Fällen von Gicht müssen zusätzlich Medikamente verabreicht werden. Purinreiche, also ungünstige Nahrungsmittel, sind Innereien, aber auch Fleisch, das deshalb auf eine Mahlzeit pro Tag beschränkt werden sollte; auch Sojafleisch ist nicht purinfrei. Manche Gemüsesorten wie Blumenkohl, Sojabohnen, Spargel und Feldsalat sind, bezogen auf den Energiegehalt, so purinreich wie Kalbfleisch oder Rindfleisch.

Gemüse und Obst braucht man Patienten mit Gicht nicht zu verbieten. Wolfram (Ärzt. Praxis, 97: 1988) hält es für notwendig, diesen Menschen klarzumachen, dass z.B. ein Pfund Spargel fast so viele Purine enthält wie ein Steak. Bei üblichen Portionen führen folgende Produkte zu keiner hohen Purinzuflöhr: Rhabarber (20 mg pro 100 g), Gurken (15 mg bei 100 g), Aprikosen (20 mg bei 100 g). Durch Tee und Kaffee wird der Purinstoffwechsel nicht belastet; sie enthalten Methylpurine, die im menschlichen Körper nicht zu Harnsäure abgebaut werden. ●



Kurse / Tagungen – SPV

Sektionen der deutschsprachigen Schweiz



Sektion Bern

Feldenkrais-Methode in Bern

Mit Paul Newton, New York City

- Unterrichtssprache: deutsch
- Im Studio Veronika Portmann
Laupenstrasse 5a, Bern
- Kursgeld (Einzahlungsschein) Fr. 170.–
Studenten Fr. 140.–

Einführungskurse 27./28. Januar 1990
24./25. Februar 1990
19./20. Mai 1990

Aufbaukurse 17./18. März 1990
30. Juni/1. Juli 1990

Anmeldung und Auskunft Physiotherapie Christine Chaoui
Optingenstrasse 47, 3013 Bern
Tel. 031 - 40 05 32

Tagung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation mit dem Thema:

«Atemrehabilitation bei neuromuskulären Erkrankungen»

Datum Donnerstag, 22. 2. 90, 09.30–17.30 Uhr
Ort Inselspital Bern, grosser Hörsaal Kinderklinik
Info Dr. med. M. Gugger
Pneumologische Abteilung, Inselspital
3010 Bern, 031 - 64 30 49 / 64 34 90



Sektion Zentralschweiz

Abteilung für Rehabilitation, Kantonsspital Luzern

Befund und Behandlung erwachsener Hemiplegiker «Das Bobath-Konzept»

- Grundkurs

Daten 16. Juli bis 27. Juli 1990 (Teil 1+2)
5. November bis 9. November 1990 (Teil 3)

Ort Schule für Physiotherapie
Kantonsspital Luzern

Leitung Ida Dommen
Erika Moning (Bobath-Instruktorinnen IBITAH)

Adressaten Physiotherapeut(innen), Ergotherapeut(innen)

Teilnehmerzahl auf 16 beschränkt

Kursgebühr Fr. 1500.– Mitglieder SPV
Fr. 1600.– Nichtmitglieder SPV

Unterkunft/Verpflegung wird vom Teilnehmer selbst besorgt

Anmeldung mit Diplomkopie und Angaben über bisherige Tätigkeit
Sekretariat, Abteilung für Rehabilitation,
Kantonsspital, 6000 Luzern 16

Maitland – Was ist das?

Referentin Martha Hauser (Maitland-Instruktorin)
Ort Hörsaal des Kantonsspitals Luzern
Zeit Montag, 22. Januar 1990, 19.45 Uhr
Kosten Nichtmitglieder Fr. 20.–, Schüler Fr. 5.–



Sektion Zürich

Behandlung von Skoliosepatienten (Schroth-/NGB-Refresher)

Wendet sich an alle, welche nochmals kurz die Theorie erläutert haben möchten. Danach wird ausschliesslich praktisch an sich und Patienten geübt.

Datum 8. und 9. Juni 1990
Ort Zürich, Kursort wird noch bekanntgegeben
Zeit: Freitag, 18.30–ca. 21.30 Uhr
Samstag, 09.00–17.00 Uhr
Referentin Frau R. Klinkmann
Voraussetzung Ein Einführungskurs
Kursgebühr Mitglieder SPV Fr. 115.–
Nichtmitglieder Fr. 150.–
Anmeldung schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an:
Dorothea Etter-Wenger,
Kleinzelglistrasse 6, 8952 Schlieren/ZH,
Tel. 01 - 730 56 69 (08.00–08.30 Uhr)
Einzahlung ZKB Schlieren, SPV Fortbildung, PC 80-4920-5 /
Konto: 1172.987. Vermerk auf Einzahlungsschein:
SAK / 01.06.90

Teilnehmerzahl beschränkt

Anmeldeschluss 5. Mai 1990, danach tel. Rücksprache erwünscht

ANMELDEATALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für die Fortbildung «Schroth-Auffrischungskurs» an und habe den Kursbeitrag eingezahlt (Kopie des Zahlungsbeleges liegt bei)

Name/Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. G: _____ **Tel. P:** _____

Komplexe physikalische Entstauungstherapie / Manuelle Lymphdrainage

Ort Schulungszentrum USZ, Gloriustrasse 19, Zürich
Leitung Anna Sonderegger, dipl. Physiotherapeutin, Zürich

Daten	9./10. Juni, 23./24. Juni, 9.–14. Juli 1990 (10 Tage)	
Themen	<ul style="list-style-type: none"> – Anatomie/Physiologie/Pathologie des Lymphgefäßsystems, der Lymphbildung und des Lymphtransports – Grifftechnik der Manuellen Lymphdrainage – Behandlungsaufbau beim primären und sekundären Lymphödem – KPE bei andern Krankheitsbildern (z.B. Ulcus cruris) – Kompressionsbandage/-bestrumpfung 	
Kursgebühren	Mitglieder SPV	Fr. 860.–
	Nichtmitglieder	Fr. 1000.–
Teilnehmer	max. 16	
Auskunft und Anmeldung	Anna Sonderegger, A Nord 105, USZ 8091 Zürich, Tel. 01 - 255 11 11 intern 142 145	

«Kurs für Physiotherapeuten in Lehrtätigkeit»

Vermittelt wird: Methodik-Didaktik, das heisst:

- Unterrichtsvorbereitung
- Informationsvermittlung und Verarbeitung
- Motivierung der Lernenden
-

(Für die zweite Kurshälfte bereitet jede(r) Teilnehmer(in) eine Probelektion vor, welche er/sie dann im Kurs unterrichtet)

Datum 31. 5. – 1. 6. 1990 / 6.– 7. 9. 1990

Ort wird noch bekanntgegeben

Zeit 09.00 – 17.00 Uhr

Referentin B. Crittin

Teilnehmerzahl beschränkt

Kursgebühr Mitglieder SPV Fr. 825.– inkl. Kursunterlagen
Nichtmitglieder Fr. 905.– inkl. Kursunterlagen

Anmeldung Schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an:

**Dorothea Etter-Wenger
Kleinzelglistrasse 6, 8952 Schlieren/ZH
Tel. 01 - 730 56 69 (08.00 – 08.30 Uhr)**

Einzahlung ZKB Schlieren, SPV Fortbildung PC 80-4920-5 /
Konto: 1172.987. Vermerk auf Einzahlungsschein:
KPL/31. 05. 1990

Anmeldeschluss 28. Februar 1990

ANMELDETALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für den «**Kurs für Physiotherapeuten in Lehrtätigkeit**» an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Kopie des Einzahlungsbeleges liegt bei).

Name/Vorname:

Strasse/NR.:

PLZ/Ort:

Tel. G:

Tel. P:

Kurs für Cheftherapeuten und Stellvertreter

Themen – Führungs- und Mitarbeitergespräche
– Konfliktlösung
– Führen von Gruppen

Datum 2. – 4. Juli 1990

Ort	wird noch bekanntgegeben		
Zeit	Beginn: 2. 7. 1990, 10.00 Uhr Kursende: 4. 7. 1990, 16.00 Uhr		
Referentin	B. und J.P. Crittin		
Teilnehmerzahl	beschränkt		
Kursgebühr	Mitglieder SPV	Fr. 575.– inkl. Kursunterlagen Nichtmitglieder	Fr. 635.– inkl. Kursunterlagen
Anmeldung	Schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an: Dorothea Etter-Wenger Kleinzelglistrasse 6, 8952 Schlieren/ZH Tel. 01 - 730 56 69 (08.00 – 08.30 Uhr)		
Einzahlung	ZKB Schlieren, SPV Fortbildung PC 80-4920-5 / Konto: 1172.987. Vermerk auf Einzahlungsschein: KCH/02.07.1990		
Anmeldeschluss	20. März 1990		

ANMELDETALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für den «**Kurs für Cheftherapeuten und Stellvertreter**» an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Kopie des Zahlungsbeleges liegt bei).

Name/Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Tel. G:

Tel. P:

Therapeutisches Klima in der Physiotherapie

Eine wertvolle Hilfe für den täglichen Umgang mit Patienten bietet Ihnen dieser Kurs, denn er zeigt Ihnen auf, was ein therapeutisches Klima ist, wie eine therapeutische Beziehung wirkt, wie sie auf- und abgebaut wird und wie wir Instruktionen sinn- und effektvoll weitergeben können.

Datum	20./21. September 1990		
Ort	wird noch bekanntgegeben		
Zeit	Kursbeginn 09.00 Uhr, Kursende 16.00 Uhr		
Referent	J. P. Crittin		
Teilnehmerzahl	beschränkt		
Kursgebühr	Mitglieder SPV	Fr. 395.– Nichtmitglieder	Fr. 455.–
Anmeldung	Schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an: Dorothea Etter-Wenger Kleinzelglistrasse 6, 8952 Schlieren/ZH Tel. 01 - 730 56 69 (08.00 – 08.30 Uhr)		
Einzahlung	ZKB Schlieren, SPV Fortbildung PC 80-4920-5 / Konto: 1172.987. Vermerk auf Einzahlungsschein: TKP/20.09.89		
Anmeldeschluss	10. Juni 1990		



ANMELDE-TALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für die Fortbildung «**Therapeutisches Klima in der Physiotherapie**» an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Kopie des Zahlungsbeleges liegt bei).

Name/Vorname:

Strasse/NR.:

PLZ/Ort:

Tel. G:

Tel. P:

Kurse / Tagungen – andere

Deutschsprachige Schweiz

Rehabilitationsklinik
Clinique de médecine rééducative
Clinica di medicina rieducativa



Bellikon

Bindegewebe – Tastbefund – Grundkurs. Befund und Behandlung anhand des BGM-Tastbefundes Bedeutung und Stellenwert in der Physiotherapie

Kursort SUVA Rehabilitationsklinik Bellikon

Kursleitung Werner Strelbel, Physiotherapeut

AKUPUNKTUR MASSAGE® ENERGETISCH-STATISCHE-BEHANDLUNG und OHR-REFLEXZONEN-KONTROLLE



hält, was...

**...Akupunktur,
Chiropraktik
und Massage
versprechen.**

Fordern Sie kostenlose Informationen vom
Lehrinstitut für Akupunktur-Massage
CH-9405 Wienacht (BODENSEE)
Telefon aus D (00 41 71) 91 31 90 aus
A (05071) 91 31 90 aus CH (071) 91 31 90

Teilnehmer	max. 12, Berufserfahrung von mindestens 3–5 Jahren empfehlenswert
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ärzte
Kurskosten	Mitglieder des SPV Fr. 250.– Nichtmitglieder des SPV Fr. 300.–
Kursdaten	Samstag 15.9./22.9. und Samstag 3.11.90, jeweils von 09.00 bis 16.30 Uhr
Anmeldung	bis 15.7.90 an: Paul Saurer, Chefphysiotherapeut SUVA Rehabilitationsklinik, 5454 Bellikon



RHEUMAKLINIK
ZURZACH

DER GEMEINNÜTZIGEN STIFTUNG
FÜR ZURZACHER KURANLAGEN
8437 ZURZACH
TEL. 056/49 01 01

Übersicht Kurse 1990

Cyriax-Kurse

Teil G2 12.–16. Februar

Refresher-Weekend 17.–18. Februar

Teil F3 11.–15. Juni

Examen 15.–16. Juni

Teil H2 15.–19. Oktober

Kursleitung International Teaching Team mit Hans Vorselaars

Zielgruppe dipl. Physiotherapeuten(innen) und Ärzte

Teilnehmerzahl 45 Personen
Kursteilnehmer gemäss Warteliste

Ort Rheumaklinik Zurzach

Kursgebühren Fr. 550.– pro Kurs
Fr. 210.– Refresher Weekend

Anmeldung und Auskünfte **Frau Hannelore Ebner, Sekretariat Physiotherapie, Rheumaklinik Zurzach, 8437 Zurzach, Tel. 056 - 49 01 01, intern 607 (bis 12.00 Uhr)**

AMT-Kurs

Thema Das Konzept der abnormalen mechanischen Tension (AMT) der neuromeningealen Strukturen

Termin voraussichtlich Herbst 1990
der genaue Termin wird noch bekanntgegeben

Kursleitung David Butler, B. Pty. Grad. Dip. Adv. Manip. Ther. (Adelaide), MMTAA
Louis Gifford, B. Sc., Grad. Dip. Adv. Manip. Ther. (Adelaide), MMTAA

Kurssprache Englisch, teilweise mit Übersetzungsmöglichkeiten

Zielgruppe Voraussetzungen sind (Basis-)Kenntnisse des Maitland-Konzeptes, am besten in Form eines Grundkurses

Teilnehmer	ca. 40 Personen Kursteilnehmer gemäss Warteliste
Ort	Rheumaklinik Zurzach
Kursgebühren	Fr. 250.-
Anmeldung und Auskünfte	Frau Hannelore Ebner, Sekretariat Physiotherapie, Rheumaklinik Zurzach, 8437 Zurzach, Tel. 056 - 49 01 01, intern 607 (bis 12.00 Uhr)

Feldenkrais-Kurs

Termin	voraussichtlich September 1990 der genaue Termin wird noch bekanntgegeben
Kursleitung	Eli Wadler, Israel, einer der ersten Schüler von Moshe Feldenkrais
Teilnehmer	ca. 20 Personen
Kursgebühren	Fr. 600.-
Ort	Rheumaklinik Zurzach
Anmeldung und Auskünfte	Frau Hannelore Ebner, Sekretariat Physiotherapie, Rheumaklinik Zurzach, 8437 Zurzach, Tel. 056 - 49 01 01, intern 607 (bis 12.00 Uhr)

Schroth-Kurs

Thema	A-Kurs nach der 3-dimensionalen Skoliosebehandlung nach Katharina Schroth
N.B.	Die Teilnehmer dieses A-Kurses sind berechtigt, die offiziellen weiteren B- und C-Kurse in Sobernheim (D) zu absolvieren.
Kurstermin	voraussichtlich August/September 1990 der genaue Termin wird noch bekanntgegeben
Kursleitung	Hr. Norbert Schöning, Deutschland, offizieller Schroth-Instruktor
Zielgruppe	dipl. Physiotherapeuten(innen)
Teilnehmerzahl	mind. 30 Personen
Ort	Rheumaklinik Zurzach
Kursgebühren	Fr. 330.-
Anmeldung und Auskünfte	Frau Hannelore Ebner, Sekretariat Physiotherapie, Rheumaklinik Zurzach, 8437 Zurzach, Tel. 056 - 49 01 01, intern 607 (bis 12.00 Uhr)



SPIRALDYNAMIK

DES MENSCHLICHEN KOERPERS

Yolande Deswarte (Physiotherapeutin, Paris) & Dr.med. Christian Larsen (Inselspital, Bern)

Fortbildung 90/91
für
Aerzt(e)Innen & Physiotherapeut(en)Innen

Wir vermitteln erlebbares Wissen über die Koordination von Haltung, Bewegung, Atmung, körperlichem und stimmlichem Ausdruck. Grundlage unserer Arbeit ist das **Skelettsystem**, seine Morphologie und die davon abgeleitete **osteodynamische Funktionsweise**. Im Zentrum stehen gleichermaßen Verständnis, praktische Übungen und selbstständige Anwendung. Die biomechanischen und spiraldynamischen Aspekte der Primitivreflexe Neugeborener dienen als Modell. Kenntnis der knöchernen Referenzpunkte, der zentralen und peripheren Bewegungseinheiten sowie der spiraldynamischen Impulszentren erlauben eine rasche und sichere Orientierung über Ausgeglichenheit, Energieaufwand und Mobilität einer Person und ermöglichen es dem Lehrer oder Therapeuten, gezielt Hilfe zur Selbsthilfe zu vermitteln. **Spiraldynamik** ist ein Modell für die Gesamt-Körper-Koordination und wird von uns effizient vermittelt.

Spiraldynamik des Wassers

EINFUEHRUNGSKURSE 90

Chr.Larsen M

Wochenende Sfr. 200.- / Bern: Insel

- 13./14.Januar 90 Bern
- 20./21.Januar 90 Zürich
- 27./28.Januar 90 Basel
- 10./11.März 90 Bern
- 12./13.Mai 90 Bern

SPEZIALKURSE 90

- 9. / 10. Juni 90 Insel Bern 220.-
Spiraldynamik & Schwangerschaft & Geburt mit Anna Manz (Hebamme) & Chr.Larsen MD
- 9. - 14. JULI 1990 LEUK 720.- incl.
Spiraldynamik & Stimme & Atem mit: Daniela Weiss (Sängerin) & Chr.Larsen

DIPLOMKURS 90/91 (Daten)

9 Wochenenden (1 1/2 Jahre) Sfr.2200.- mit **Y.Deswarte (Physiotherapeutin, Paris) & Chr.Larsen MD (Bern)**

- I 3./4. Febr. 90
- II 31.3. / 1. April 90
- III 16. / 17. Juni 90
- IV 18. / 19. Aug. 90 &
- V 6. / 7. Okt. 90
- VI 8. / 9. Dez. 90
- VII 2. / 3. Feb. 91
- VIII 30. / 31. März 91
- IX 4. / 5. Mai 91

Information & Programm: Christian Larsen Kornhausstr.8 CH 3013 Bern
ab 24.12.89 Tel: 031-42' 30' 80 Telefax: 031 - 42' 56' 57



AKADEMIE ZUR MEDIZINISCHEN WEITERBILDUNG BAD SÄCKINGEN

Kurmittelhaus, Bergseestrasse 59, Postfach 1442,
Tel. 07761-57577 und 07761-560865,
D-7880 Bad Säckingen

Kursvorschau I/90

Februar 1990

- 2.-3. 2. **17 Wassergymnastik neurolog. Pat.**
Kursleitung: B. Egger, Chefphysiotherapeut,
Solbadklinik, Rheinfelden
Kursgebühr: DM 250.- (inkl. Mittagessen)
- 2.-3. 2. **7 Mobilisierende Massagen – Widerlagernde Mobilisation Schulter**
Kursleitung: S. Kasper, FBL-Instruktor, Basel
Kursgebühr: DM 225.-
- 16.-17. 2.
Teil I **19 Biomechanik – Grundkurs nach Raymond Sohier**
Kursleitung: François Seel, Basel, Fachlehrer
Bethesda-Spital, Basel
Kursgebühr: DM 450.-
- 23.-24. 2.
Teil II **3 Kinder-Bobath-Einführung**
Kursleitung: Brigitte Glauch, Bobath-Instruktor,
Solbadklinik Rheinfelden
Kursgebühr: DM 225.-

März 1990

- 3.-4. 3. **15 Feldenkrais-Methode-Einführung**
Kursleitung: Studio Grühling, Kempten
Kursgebühr: DM 225.-
- 9.-11. 3. **9 Skoliosebehandlung A-Kurs nach K. Schroth**
Kursleitung: Jutta Krämer, Uni Köln, Schroth-Instruktor
Kursgebühr: DM 270.-
- 15.-18. 3. **6 Funktionelle Bewegungslehre – Statuskurs nach Dr. med. h.c. S. Klein-Vogelbach**
Kursleitung: S. Kasper, Basel, FBL-Instruktor
Kursgebühr: DM 450.-
- 23.-24. 3.
Teil I **1 Bobath-Informationswochenende**
Einführung Behandlung erwachsener
Hemiplegie-Patienten
Kursleitung: B. Egger, Chefphysiotherapeutin,
Bobath-Instruktor IBITAH anerkannt
Kursgebühr: DM 450.-
- 20.-21. 4.
Teil II **10 Akupunkt-Massage-Einführung**
Kursleitung: Institut Penzel, Heyen
Kursgebühr: DM 60.-

April 1990

- 27.-28. 4. **27 Mobilisierende Massagen – Widerlagernde Mobilisation/Hüfte**
Kursleitung: S. Kasper, Basel, FBL-Instruktor
Kursgebühr: DM 225.-

Mai 1990

- 4.-5. 5. **27 Mobilisierende Massagen – Widerlagernde Mobilisation/Schulter**
Kursleitung: S. Kasper, Basel, FBL-Instruktor
Kursgebühr: DM 225.-

14.-19. 5.

18 Sportphysiotherapie

Kursleitung: Pieter Boidin, Bern, Fachlehrer Physiotherapieschule Bern
Kursgebühr: DM 500.-

Geplant sind weitere Kurse in FBL-Stufe 2. Voraussetzung Grund- und Statuskurs) sowie ein Grundkurs Bobath (3 Wochen) Anmeldung und Information über o.g. Adresse.

Die Solbadklinik Rheinfelden veranstaltet in Zusammenarbeit mit Herrn Dos Winkel, Direktor der niederländischen Akademie für orthopädische Medizin (NAOG)

CYRIAX-Kurse

- 12./13./14. 2. **A/0 Einführung Ellenbogen und Schulter**
- 5./6./7. 3. **A/1 Hand – Handgelenk und Schulter**
- 1./2./3. 5. **A/2 Kniegelenk und Schulter**
- 4./5./6. 7. **A/3 Fussgelenke und Schulter**
- 7./8./9. 9. **A/4 Hüfte und Schulter**
- 8./9./10. 10. **A/5 Wiederholung und Prüfung**
- Kursgebühren** Kurs A/0 bis A/4: DM 200.-/Tag
Kurs A/5: 1 Tag DM 200.-
2. und 3. Tag DM 100.-
- Anmeldung** **Chefarztsekretariat, Frau Grether**
4310 Rheinfelden
Solbadklinik Rheinfelden

Bobath Centre

for children with
cerebral palsy

Patron
HRH The Duchess of Gloucester

Principal
Jennifer Bryce MCSP
Deputy Principal
Colin Stevens MCSP
Administrator
Simon Sheffield

Bobath Paediatric (Eight Week) Course

I am pleased to announce that the Centre will be running an extra course in 1990 at the University Hospital of Wales in Cardiff. There are three places still available for physiotherapists from outside Britain. Anyone wishing to attend should write to me as soon as possible.

Course Details

The course will be run in two parts. There are *optional* practical placements in between which are to enable participants to gain practical experience should they wish to take part – but these are *not* compulsory and will *not* cost extra.

- Part One 23 April–18 May 1990
Practical Placements 21 May– 15 June 1990
Part Two 18 June– 13 July 1990

The cost of the course will be £1,500. Payment would have to be made by 2nd March 1990 and will be made direct to the University Hospital of Wales. Details of how to make payment will be sent to anyone given a place on the course.

Accommodation will be available in the area surrounding the hospital. Cardiff is a very attractive town – much smaller than London – and is surrounded with beautiful countryside.

All teaching on the course will be by Bobath Centre staff (in English) and the curriculum will be the same as for the courses held in the Bobath Centre in London.

The Bobath Centre will continue to run one extra course each year in locations outside London in order to provide training for those in urgent need.

I look forward to hearing from anyone interested.

Integrale Tiefenmassage – Grundausbildung

Konzept Posturale Integration modifiziert

Idee «P.I.»-Griffe – eine Alternative zur klassischen Massage

Schwerpunkte – «Praxis»

- anatomisch-funktionelle Restrukturierung
- emotionaler Background einzelner Körperregionen (Theorie, Selbsterfahrung)
- Schmerzverhalten

Daten und Zeiten Freitag, 27. 4. 90, 18.00–ca. 21.00, 1. Teil
Samstag, 28. 4. 90, 09.00–13.00 14.00–18.00
Sonntag, 29. 4. 90
Samstag, 19. 5. 90, 2. Teil
Sonntag, 20. 5. 90, 9.00–13.00 14.00–18.00

Ort Universitätsspital Zürich
USZ Gloriastrasse 19/U14

Teilnehmerzahl maximal 20 Personen

Der Kurs kann nur mit beiden Teilen absolviert werden.

Mittagsverpflegung/Unterkunft muss vom Kursteilnehmer selbst organisiert werden

Kursleitung Maja Winkler (Physiotherapeutin)

Assistenz Matthias Wyneken

Gastreferent A. Vontobel (Psychologe, P.I. Ausbildner)

Preis Fr. 500.–, inkl. Unterlagen

Anmeldung schriftlich an:
Christine Bolleter, Sekretariat Kurse,
Physiotherapie, Chalbisauweg 5, 8816 Hirzel

Anmeldeschluss 17. 4. 1990

Aufgrund der überaus grossen Nachfrage
regelmässig Kurse in der Schweiz

AKUPUNKT – MASSAGE nach Penzel

Kursort: Filzbach/Kerenzerberg

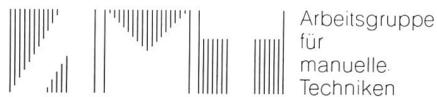
Fordern Sie unsere
kostenlosen Informationen an!

AKUPUNKT – MASSAGE nach Penzel für alle, die sicher, berechenbar und erfolgreich therapiieren und damit Menschen helfen wollen.

中華按摩

Internationaler Therapeutenverband
AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel
Sektion Schweiz
Fritz Eichenberger, An der Burg 4,
8750 Glarus, Telefon 058/61 21 44

(0456)



Arbeitsgruppe
für
manuelle
Techniken

MTW-0 AMT-Ausschreibung

Thema	Einführung in die manuelle Therapie der Wirbelsäule (Kaltenborn/Evjenth-System)	
Inhalt	Oberflächenanatomie Biomechanik Palpation Weichteilbehandlung	
Datum	So. 8. – Mi. 11. Juli 1990 (4 Tage)	
Ort	Schulungszentrum USZ, Gloriastrasse 19 8032 Zürich	
Zeit	Täglich 13.00 – 19.30 Uhr	
Referenten	Fritz Zahnd und Assistenten	
Kursgebühren	AMT-Mitglieder	Fr. 450.–
	Nichtmitglieder AMT	Fr. 500.–
Voraussetzung	MTE-1 und MTE-2	
Anmeldung	Bis zum 30. April schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an: Brigit Reiser, Schlosstaltr. 50 8406 Winterthur	
Einzahlung	AMT, PC 80-12724-8 Zürich Clara Danczkay, Im Oberen Boden 21 8049 Zürich	
Teilnehmerzahl	beschränkt	

Anmeldetalon für Kurs MTW-0 (Kaltenborn-Evjenth-System)

Name:

Strasse:

Telefon:

AMT-Mitglied Nichtmitglied AMT



Arbeitsgruppe
für
manuelle
Techniken

MTE-3 / MTE-4 AMT-Ausschreibung

Thema	Spezifische Mobilisation der Extremitätengelenke und Muskeldehnung an den Extremitäten (Kaltenborn/Evjenth-System)	
Inhalt	MTE-3 Repetition Anatomie und Biomechanik der Gelenke Spezifische Mobilisation der Extremitätengelenke Manipulation der Extremitätengelenke	
	MTE-4 Theoretische Grundlagen der Muskeldehnung Spezifische Muskeldehntechniken der Extremitäten Ergonomische Prinzipien	
Datum	MTE-3 Sa. 22. – Di. 25. September 1990 MTE-4 Sa. 29. September – Di. 2. Oktober 1990	
Referenten	MTE-3 Fritz Zahnd und Assistenten MTE-4 Olaf Evjenth und Assistenten	
Ort	Schulungszentrum USZ, Gloriastrasse 19 8032 Zürich	



Kursgebühren	MTE-3 AMT-Mitglieder	Fr. 450.–
	Nichtmitglieder AMT	Fr. 500.–
	MTE-4 AMT-Mitglieder	Fr. 450.–
	Nichtmitglieder AMT	Fr. 500.–

Voraussetzung MTE-1 und MTE-2

Anmeldung Die Kurse können einzeln oder zusammen belegt werden.

Bis zum 30. Juni schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an:

**Brigit Reiser, Schlosstalstr. 50
8406 Winterthur**

Einzahlung AMT, PC 80-12724-8 Zürich
**Clara Danczkay, Im Oberen Boden 21
8049 Zürich**

Teilnehmerzahl beschränkt

Anmeldetalon für Kurs MTE-3 (Kaltenborn/Evjenth-System)

Name:

Strasse:

Ort:

Telefon:

AMT-Mitglied Nichtmitglied AMT

Anmeldetalon für Kurs MTE-4 (Kaltenborn/Evjenth-System)

Name:

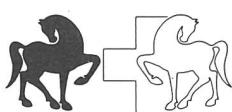
Strasse:

Ort:

Telefon:

AMT-Mitglied Nichtmitglied AMT

Schweizer Gruppe für Hippotherapie



Grundkurs Hippotherapie

Datum Physiotherapeutischer Teil: 20.–26. 8. 1990
Lehrgangsabschluss: 3 Tage im November 1990

Ort Kantonsspital Basel und Hippotherapie-Zentrum Basel

Voraussetzungen

- abgeschlossene Physiotherapie-Ausbildung;
- Grundkenntnisse in Funktioneller Bewegungslehre Klein-Vogelbach;
- Erfahrung in Bobath-Behandlung;
- Grundkenntnisse im Reiten und Erfahrung im Umgang mit Pferden.

Kursgebühr Fr. 700.– für beide Kursteile

Unterkunft in Spitalliegenschaften möglich

Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldung und Auskunft Schweizer Gruppe für Hippotherapie
Kantonsspital Basel
CH-4031 Basel

THE McKENZIE INSTITUTE (CH) SPINAL MECHANICAL THERAPY

Grundkurs:

Untersuchung und Behandlung mechanisch bedingter WS-Störungen (Teil A: LWS)

Datum 22.–25. März 1990

Ort Klinik für Physikalische Medizin
D-8000 München 2

Referenten Tom Bürgi, Neuseeland. Mitglied der Teaching Faculty des internationalen McKenzie Institutes
Unterrichtssprache ist Deutsch

Kosten DM 380.– inkl. Kursunterlagen und Zwischenverpflegung

Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind erhältlich bei:
Frau T. Watkin

**Klinik für Physik. Medizin der Universität
Ziemsenstr. 1, D-8000 München 2**

THE McKENZIE INSTITUTE (CH) SPINAL MECHANICAL THERAPY

Grundkurs:

Untersuchung und Behandlung mechanisch bedingter WS-Störungen (Teil A: LWS)

Datum 10.–13. Mai 1990

Ort Schule für Physiotherapie, Landeskrankenhaus
A-9020 Klagenfurt

Referenten Jeannette Saner-Bissig, Schweiz
Reto Genucchi, Schweiz, Mitglieder der Teaching Faculty des internationalen McKenzie Institutes

Kosten DM 380.– inkl. Kursunterlagen und Zwischenverpflegung

Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind erhältlich bei:
Frau E. Kedves

**Verband der dipl. Assist. für physik. Medizin
Giessergasse 6/7, A-1090 Wien**



**Bitte Sektionsmitteilungen
rechtzeitig an die
Redaktion senden:**

**Frau
Vreni Rüegg
Dorfstrasse 6
8143 Stallikon**

atmen

50 Jahre Atemschule WOLF

Ausbildungs-Schule für Atempädagogik



30 Jahre Bund Schweizerischer Atemlehrer Methode Wolf

Ganzheitliche Atem- und Bewegungsschulung

In der ganzen Schweiz, in Deutschland und Österreich führen wir und unsere diplomierten Atempädagogen **wöchentliche Übungsstunden in Zürich**, Oberengstringen, Brugg etc. und **Ferienkurswochen** z. B. in Parpan, Flims, Mt. Pelerin, Weilheim / Oberbayern, Bringhausen bei Kassel etc. durch:

- **Stärkung der Gesundheit und der natürlichen Kraft zur Regeneration**
- **Abbau von Stress und Nervosität**
- **Verbesserung der psychischen Stabilität und Belastbarkeit**
- **Üben mit Verstand, Sensibilität und innerer Anteilnahme schult die Intelligenz.**
- **Schwangerschaftsgymnastik**

Unser Buch:

«Integrale Atemschulung» von Klara Wolf

Kursprogramme:
Atemschule Wolf, 5200 Brugg, Wildenrain 20
Telefon 056 / 41 22 96, vorm.

Fortbildungstagung

der Arbeitsgemeinschaft schweizerischer CF-Therapeuten

a) «The Use of PEP in Chest-Physiotherapy»

theoretical and clinical documentation

Referenten Merete Falk, Physiotherapeutin und Dr. Jens Andersen, Kopenhagen/Dänemark (Kurssprache englisch, teilweise deutsch)

b) «Die Anwendung des Flutters»

Referent Patrick Althaus, Physiotherapeut, Lausanne

Datum Freitag 9. / Samstag 10. 3. 1990

Ort Hörsaal des Kinderspitals Steinwiesstr. 75, 8032 Zürich

Zeit Freitag, 9. 3. 1990 10.00–12.30 Uhr
14.00–18.00 Uhr
Samstag, 10. 3. 1990 09.00–12.30 Uhr
(in den Kursräumen des Kinderspitals)

Kursgebühr Fr. 100.– (an der Tageskasse, Freitag ab 9.15 Uhr zu bezahlen)

Anmeldung schriftlich (Blockschrift) bis spätestens Ende Februar 1990 an

Physiotherapie «PEP-Kurs»
Kinderspital, Steinwiesstr. 75, 8032 Zürich

Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, werden die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt.

Die Kursbestätigung erfolgt durch Zustellung des Detail-Programms.

Einführung in die Lungen-Auskultation

Samstag, 10. Februar 1990
in der Aula des Bethesda-Spitals, Gellertstrasse 144, 4020 Basel

Fortbildungstagung unter dem Patronat der Schweizerischen Gesellschaft für Atemphysiotherapie und Herz-Kreislauf-Rehabilitation – Société Suisse de physiothérapie respiratoire et cardio-vasculaire

09.00	Begrüssung Physik der Akustik am Beispiel der Auskultation <i>Ph. Merz</i>
	Physiologische und pathologische Atemgeräusche, Einteilung, Ursprung, Bedeutung (Ton- und Videoaufnahmen)
10.30	Pause
11.00	Die Arbeit von Laennec, Pionier der Auskultation <i>L. Lautier</i>
11.30	Der auskultatorische Befund, Parameter, die eine Objektivierung der Atmungsbehandlung ermöglichen <i>Ph. Merz</i>
12.30	Mittagessen
14.00	Gruppenarbeit (bitte Stethoskop mitbringen!) <i>L. Lauthier</i> 1. Topographie der Lungen, Auskultation praktisch <i>Ph. Merz</i> 2. Gehörschulung, Erkennen der Atemgeräusche
15.30	Pause
16.00	Therapeutische Konsequenzen, Einsatz von Hilfsmitteln
17.00	Stellenwert der Auskultation in der Therapie, aktueller Stand, Informationen und Podiumsgespräch mit einem Guest
18.00	Schluss der Tagung

Tagungsgebühr	mit Getränken	mit Mittagessen und Getränken
Schüler	Fr. 85.– Fr. 15.–	Fr. 100.– Fr. 30.–
Mitglieder der Schweiz. Gesellschaft für Atemphysioth. und Herz-Kreislauf-Rehabilitation	Fr. 40.–	Fr. 55.–

Anmeldungen bis zum 1. Februar 1990 an
Ph. Merz, Schule für Physiotherapie, Bethesda-Spital, 4020 Basel.

Einzahlungen auf das Postcheckkonto 40-135183-5.

Anmeldung für die Tagung «Auskultation» vom 10. Februar 1990

Name/Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Tel. G.: Tel. P.:

Ich lege eine Kopie des Einzahlungsbelegs bei.

Datum:

Unterschrift:

**Rheuma- und Rehabilitationsklinik Leukerbad
(Dir. Dr. H. Spring)**

**Befund und Behandlung Erwachsener mit
Hemiplegie
Bobath-Konzept**

3wöchiger Grundkurs

Daten 16. 07.-27. 07. 1990 (Teil 1 + 2)
10. 12.-14. 12. 1990 (Teil 3)

Leitung Michèle Gerber, Bobath-Instruktorin, IBITAH-anerkannt
Verena Jung, Bobath-Instruktorin, IBITAH-anerkannt

Adressaten Physiotherapeuten(innen),
Adressatinnen Ergotherapeuten(innen), Ärzte/Ärztinnen

Sprache Deutsch

**Teilnehmer/
Innenzahl** Auf 20 Personen beschränkt

Kursgebühr Mitglieder SPV Fr. 1500.-
Nicht-Mitglieder Fr. 1600.-

**Unterkunft und
Verpflegung** wird von jedem/jeder Teilnehmer(in) selbst besorgt (Verkehrsverein: Tel. 027 - 62 11 11)

Anmeldeformular bitte schriftlich verlangen bei:
**Frau M. Gerber, Chefphysiotherapeutin
Bobath-Instruktorin/IBITAH
Rheuma- und Rehabilitationsklinik
3954 Leukerbad**



**Schweizerische
Gesellschaft
für
Sportmedizin**

**Société Suisse
de
Médecine
du Sport**

**Jahresversammlung der Schweizerischen
Gesellschaft für Sportmedizin SGSM**

Datum 26. und 27. Oktober 1990
Ort Eurotel, Fribourg
Hauptthema Therapeutische Arthroskopie
Nebenthemen – Aeronautische Probleme in der Sportmedizin
– Der akute Herztod in der Sportmedizin
Informationen ab 3. Januar 1990:
Barbara Bühlmann, Sekretariat SGSM
Postfach 293, 3000 Bern 25
Tel. 031 - 41 82 75, Fax 031 - 42 98 79

Schule für Physiotherapie, Inselspital Bern

P.N.F.-Grundkurs (nach dem «M. Knott»-Konzept)

Daten 1. Teil: 9. – 13. Juli 1990
2. Teil: 5. – 9. November 1990

Kursleitung Frau I. Berlin (P.N.F.-Instruktorin aus Berlin)

Teilnehmerzahl 18 Personen

Kurskosten Fr. 1100.-

Anmeldung Schriftlich bis am **10. März 1990** an:
Schule für Physiotherapie
Frau Brigitte Gattlen, Fachlehrerin
Inselspital, 3010 Bern

**THE NEW ZEALAND SOCIETY OF
PHYSIOTHERAPISTS INC.**

18 – 20 mai 1990, Hamilton

Preliminary Programme

Waikato University Campus Hamilton, New Zealand

Richard Erhard, Physiotherapists & Chiropractor
Lecturing and practical manual therapy workshop sessions.

Waldemar Kolaczkowski, Ph D. M.C.P.A., Ontario, Canada.
Respiratory Physiotherapist
«An approach to chest care» lectures and workshop sessions.

Feldenkrais techniques

The Feldenkrais method is a system of learning based on an understanding of neuromuscular organisational learning process and body mechanics – workshop sessions.

Pauline Chiarelli, Physiotherapist, Australia

Pelvic Floor assessment and Bladder retraining lectures and workshop.

Dr Yvonne Burns, Head of Department of Physiotherapy of Brisbane, Australia.

Neonatal physiotherapy and current research findings in low birth weight infants. Lectures and workshop sessions.

NZ-Speakers

Dr. Graham Perry, Physical Medicine Specialist, Auckland

Robin McKenzie, Physiotherapist, Wellington

Trevor Pritchard, Acupuncturist, Hamilton

Mr John Sullivan, Orthopaedic Surgeon, Hamilton

plus many more . . .

Horizons 1990 Conference Committee

P. O. Box 5189

Wellington, New Zealand

Feldenkrais-Methode in Luzern

Mit Paul Newton, New York City

- Unterrichtssprache: deutsch
- Im Kirchgemeindesaal Würzenbach
- Kursgeld (Einzahlungsschein) Fr. 170.–
Studenten Fr. 140.–

**Einführungs-
kurse** 10./11. Februar 1990

28./29. April 1990

Aufbaukurs 7./8. Juli 1990

Anmeldung und **Barbara Hadorn**

Auskunft **Hertenstrasse 2, 6004 Luzern**

Tel. 041 - 51 49 52

The McKenzie Institute (CH)

Aufbaukurs Teil C. Untersuchung und Behandlung mechanisch bedingter Wirbelsäulenstörungen nach R.A. McKenzie; praktischer Workshop.

Inhalt	Kurzrepetition der theoretischen Grundlagen praktisches Üben der Verfahren der Kurse A und B Progression in der Behandlung Anwendung des Konzepts bei schwierigen Funktionsstörungen Besprechen der aufgetretenen Probleme
Teilnehmer	Physiotherapeuten, welche die Kurse A und B absolviert haben. Die Teilnehmerzahl ist auf 27 beschränkt, die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt.
Daten	9.-11. März 1990 16.-18. März 1990 (beide Kurse gleiches Programm)
Ort	Rheumaklinik Zurzach
Referenten	Tom Bürgi, Neuseeland; Mitglied der internationalen Teaching Faculty. Unterrichtssprache ist deutsch
Kosten	SFr. 320.– inkl. Kursunterlagen und Zwischenverpflegung

Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind erhältlich bei:
**Rheumaklinik Zurzach, Sekretariat Physiotherapie,
8437 Zurzach**

Tableau de cours – général

Suisse romande et Tessin



ASSOCIATION SUISSE HALLIWICK	ASH
SCHWEIZERISCHER VERBAND HALLIWICK	SVH
ASSOCIAZIONE SVIZZERA HALLIWICK	ASH

Cours Maitland

Examen, évaluation et traitement: articulations vertébrales et périphériques.

Cours officiel d'introduction: 3 semaines = 120 heures (60')

Enseignant	Pierre Jeangros, physiothérapeute, instructeur Maitland diplômé
Participants	physiothérapeutes, médecins
Participation	limitée à 12 personnes
Lieu	Hôpital Nestlé, CHUV, 1011 Lausanne
Dates	12-23 mars 1990 1re + 2e partie 3-7 septembre 1990 3e partie
Horaire	09.00 – 19.00 h
Prix du cours	les 3 semaines: fr 1850.– (personnel CHUV + HO fr 1700.–)

Inscription Pierre Jeangros, case postale 219, 1095 Lutry



**Association Internationale
pour le massage réflexe (B.G.M.)
selon Mme Teirich-Leube**

Que tous ceux que les techniques réflexes intéressent et le B.G.M. en particulier retiennent les dates *du 28 au 30 septembre 1990*. Ces dates aura lieu un *Congrès International sur le massage réflexe* avec la participations du *Professeur Bossy*, Professeur de neurophysiologie à Nîmes, d'autres neurophysiologistes et de praticiens du B.G.M..

Ce Congrès aura lieu au *Pradet-Hyères* (Midi de la France). Plus amples renseignements seront publiés dans un prochain «Physiothérapeute».



Société de physiothérapie respiratoire et cardio-vasculaire
Membre de la Société Européenne de kinésithérapie respiratoire et cardio-vasculaire
La Società Svizzera di Fisioterapia respiratoria, cardiaca-vascolare

Kinésithérapie respiratoire différentielle guides par l'auscultation pulmonaire actualisée

Intervenant	Monsieur G. Postiaux Kinésithérapeute respiratoire Chargé de cours IESCA Membre titulaire de la Société Scientifique Belge de Kinésithérapie Chargé de formation continue à l'Université René Descartes, Paris Vème Membre de l'International Lung Sounds Association Fondateur du Groupe d'Etude Pluridisciplinaire Stéthacoustique.
--------------------	---

Contenu:

A partir des signaux quantifiés de l'auscultation pulmonaire, les auteurs de cette méthode proposent une approche nouvelle en kinésithérapie respiratoire et plus particulièrement au niveau du poumon distal et régional.

L'auscultation, objectivée par des moyens physiques et informatiques d'analyse, a permis une remise en question fondamentale des techniques classiques, notamment de toilette broncho-pulmonaire. L'auscultation à laquelle sera formé chaque participant au moyen des techniques audio-visuelles nécessaires conduit le thérapeute à de nouvelles manœuvres adaptées, au contrôle précis de leur application et à l'évaluation de leurs résultats. Au cours de ce stage, une place importante est faite à la kinésithérapie respiratoire en pédiatrie.

Cette formation est l'aboutissement de 10 années de recherche en kinésithérapie respiratoire menées conjointement avec des ingénieurs et des médecins au sein du même groupe d'étude.

Lieu	Kinderspital Wildermeth, Biel-Bienne
Dates	les vendredi 16, samedi 17 et dimanche 18/3/1990
Prix	450 sFr. (repas de midi du vendredi et samedi inclus)

L'inscription n'est enregistrée qu'après versement de la somme de 450 sFr. à l'UBS Genève 12.2048-5 au compte 450.282.00A de la SSPRCV à Genève.

(Se munir d'un stéthoscope et d'une tenue de gymnastique pour les exercices pratiques).

Inscriptions et renseignements G. Gillis, chef-physiothérapeute
Kinderspital Wildermeth, 2502 Biel,
Tél. 032 - 22 44 11

HEART RATE CONTROLLED TRAINING

Eine neue Methode zur Trainingskontrolle und -steuerung. Kurse 1990 für Sportärzte, Physiotherapeuten und Trainer.

Unter der Leitung von Dr. med. Hanspeter Probst, Beauftragter für Leistungsphysiologie des Schweiz. Landesverbandes für Sport, wurden mit grossem Erfolg bereits Kurse für Verbandsärzte, Physiotherapeuten und Trainer durchgeführt. Diese Kurse werden innerhalb eines neuen sportmedizinischen Konzeptes – Sportmed – das den Athleten für ihre Gesundheit und Leistungen optimale Rahmenbedingungen schaffen will, organisiert.

Die Erfahrungen aus dem Spitzensport sollen genutzt und den Breitensportlern zugänglich gemacht werden. Unter dem Namen Sportmed sind Dienstleistungen, Produkte und Partner zu erkennen, die für dieses gemeinsame Ziel durch die Sportmed Marketingstelle koordiniert werden. Das Patronat tragen die Dachorganisationen des Schweizer Sportes:



Was bedeutet überhaupt «Heart Rate Controlled Training»?

HRCT steht für herzfrequenzkontrolliertes Training und beschreibt eine neue Methode zur Steuerung und Kontrolle des Trainings. Mit den Herzfrequenzmessgeräten (zum Beispiel Sporttester PE 3000) ist es möglich, unter Belastung Herzfrequenzen zu registrieren. Damit können neuere Lei-

stungstests wie Conconi- und Intervall-Tests einfach im Feld oder aber im Labor durchgeführt und ausgewertet werden.

HRCT umfasst Herzfrequenzmessgeräte und Computerprogramme zur Auswertung der Tests und zur graphischen Darstellung der Herzfre-

quenzverläufe. Sportmed bietet Ausbildungsseminare an, mit dem Ziel, die Anwender der Methode in die Leistungsphysiologie und Trainingslehre einzuführen und die praktische Arbeit mit dem Herzfrequenzmessgerät und dem Computerprogramm zu schulen.

Bereits wurden die ersten beiden Kurse für das Jahr 1990 festgelegt:

Kursdaten: **Kurs 1** 9./10. März 1990

Kurs 2 12./13. März 1990

Kursort: Kurs 1 und 2 Centrosportivo Tenero TI

Kursprogramm:

1. Tag

09.00 – 10.30 Leistungsphysiologievorträge
● Information Sportmed

11.00 – 12.30 Handhabung des Computers
Personal-Daten

12.30 Mittagessen

14.00 – 17.00 Praktische Durchführung der
Tests:
● Conconi-Test
● Intervall-Test
● Fahrradergometer

17.30 – 18.30 Auswertung am Computer

19.00 Nachessen. Anschliessend
Erfahrungsaustausch

2. Tag

08.00 – 09.30 Trainingskontrolle
Trainingssteuerung

10.00 – 12.00 Praktische Arbeit
● Trainingsintensität
● Trainingsdauer

12.30 Mittagessen

14.00 Auswertung am Computer

ca. 16.00 Kursende

Die Kurskosten pro Teilnehmer belaufen sich auf Fr. 550.– und beinhalten Schulungsmaterial, Mittagessen, Übernachtung mit Nachessen und Frühstück sowie ein Kurszertifikat.

Falls Sie interessiert sind, an einem dieser beiden Kurse teilzunehmen, so füllen Sie den untenstehenden Talon aus und senden ihn an folgende Adresse:

Sportmed Marketingstelle

«HRCT-Kurs», Neusatzweg 10, 4106 Therwil

Anmeldeschluss ist jeweils 1 Woche vor Beginn der Kurse.

Auf Ihre schriftliche Anmeldung senden wir Ihnen die Kursbestätigung und den Einzahlungsschein.

Jeder Teilnehmer erhält ein Kurszertifikat.

Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung.

Pro Kurs werden 20 Plätze verfügbar sein.

Anmeldung

Kurs 1 9./10. März 1990
 Kurs 2 12./13. März 1990

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. P.: _____

Tel. G.: _____

Verein: _____

Beruf: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Stellenanzeiger / Service de l'emploi

Stellenangebote in alphabetischer Reihenfolge / Offres d'emploi par ordre alphabétique

Aarau:	– dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis Fiechter-Waser. (Inserat Seite 47)	Chiasso:	– fisioterapista(a). Istituto Marino Römer. (V. pag. 56)
	– Cheftherapeut(in). Kantonsspital. (Inserat Seite 37)	Derendingen:	– dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Hans Koch. (Inserat Seite 50)
Adliswil:	– Team-Kollegin in Privat-Praxis Yvonne Arnet. (Inserat Seite 57)	Dielsdorf:	– Physiotherapeutin. RGZ-Stiftung. (Inserat Seite 52)
Allschwil:	– dipl. Physiotherapeut(in). Praxis Dr. med. G.M. Lusser. (Inserat Seite 63)	Dietikon:	– Physiotherapeutin 80%. Therapiestelle für Kinder RGZ. (Inserat Seite 44)
Arbon:	– dipl. Physiotherapeutin. Privatpraxis Heide Giger. (Inserat Seite 43)		– dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie im Zentrum, Dieter Mähly. (Inserat Seite 55)
Baar:	– dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Martha Coste-Guldin. (Inserat Seite 61)	Dübendorf:	– dipl. Physiotherapeut(in). Praxisgemeinschaft Erna Crameri. (Inserat Seite 51)
	– Physiotherapeut(in). Rheumatolog. Spezialarztpraxis Dr. med. W. Schweizer. (Inserat Seite 58)	Dussnang:	– Leitenden Physiotherapeuten. Kneipp Kurhaus. (Inserat Seite 46)
Baden:	– Physiotherapeut(in). Rehabilitationsklinik Freihof. (Inserat Seite 41)	Einsiedeln:	– dipl. Physiotherapeutin. Regionalspital. (Ins. S. 50)
	– dipl. Physiotherapeut(in). Rolf Leuenberger. Inserat Seite 57)	Emmen- brücke:	– dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Uli Baumgartner. (Inserat Seite 49)
Bad Ragaz:	– dipl. Physiotherapeut(in). Private Physiotherapie P. Zwicky (Inserat Seite 54)	Flawil:	– dipl. Physiotherapeutin. Privatpraxis P. Genton. (Inserat Seite 57)
Bad Schinznach:	– technische(n) Schulleiterin(er). Aufbau Schule für Physiotherapie, Gesundheitsdepartement Aarau. (Inserat Seite 53)		– dipl. Physiotherapeutin. Kantonales Spital. (Inserat Seite 59)
	– dipl. Physiotherapeuten(innen). Bad Schinznach AG. (Inserat Seite 48)	Genève- Meyrin:	– dipl. Physiotherapeut(in). Hôtel de la Tour. (Inserate Seiten 56 und 61)
Balsthal:	– Physiotherapeut(in). Therapie Frau E. Morf-Obbens. (Inserat Seite 53)	Glattbrugg:	– dipl. Physiotherapeut(in). Physikalische Therapie E. Renner. (Inserat Seite 59)
Barmelweid:	– 2 Physiotherapeuten(innen). Klinik Barmelweid. (Inserat Seite 60)	Grenchen:	– dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Jan Herman van Minnen. (Inserat Seite 39)
Basel:	– Physiotherapeut(in). Physiotherapie-Praxis Andreas und Christina Bertram-Morscher (Inserat Seite 55)	Hasle- Rüegsau:	– dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis Gerrit Beekman. (Inserat Seite 63)
	– stellvertretende Chef-Physiotherapeutin. Kinderspital. (Inserat Seite 44)	Hasliberg:	– Physiotherapeutin. Kurhaus Hasliberger Hof. (Inserat Seite 45)
	– Physiotherapeutinnen und -therapeuten. Bürgerspital Chrischonaklinik. (Inserat Seite 48)	Herzogen- buchsee:	– dipl. Physiotherapeut(in). Praxis Bruno Misteli. (Inserat Seite 55)
	– PhysiotherapeutInnen. perMed Leuthold & Partner. (Inserat Seite 41)	Horgen:	– dipl. Physiotherapeutin, ca. 80%. Physikalische Therapie M. Gerber. Inserat Seite 59)
	– dipl. Physiotherapeutin(en) für Institut für Physiotherapie Isabelle Gloor-Moriconi. (Inserat Seite 55)		– Cheftherapeut(en). Spital. (Inserat Seite 39)
	– dipl. Physiotherapeut(in). Schmerzklinik Kirschgarten. (Inserat Seite 51)	Interlaken:	– Physiotherapeutin mit Bobath 50%. RGZ Stiftung. (Inserat Seite 48)
Bauma:	– dipl. Physiotherapeut(in). Spital. (Inserat Seite 45)		– Physiotherapeutin. Physio Medical Katrin Wolf. (Inserat Seite 42)
Bellikon:	– Physiotherapeut(in). SUVA Rehabilitationsklinik. (Inserat Seite 57)	Intragna:	– una fisioterapista dipl. Ospedale San Donato. (Vede pagina 43)
Bellinzona:	– fisioterapista diplomato(a). Ospedale San Giovanni di Bellinzona. (Vede pagina 54)	Kilchberg:	– dipl. Physiotherapeut(in). Krankenhaus Sanitas. (Inserat Seite 54)
Belp-Bern:	– Physiotherapeut(in). Praxis für physik. Medizin Dr. med. Eva Thomas. (Inserat Seite 47)		– Physiotherapeutin. Physiotherapiepraxis C. Brunner. (Inserat Seite 45)
Bern:	– dipl. Physiotherapeut(in). Institut Boidin. (Ins. S. 51)	Kloten:	– dipl. Physiotherapeutin(en). Physiotherapie Karl Furrer. (Inserat Seite 58)
	– PhysiotherapeutInnen, Autogene Drainage, PEP-Maske. Schweiz. Gesellschaft für cystische Fibrose. (Inserat Seite 59)	Kriens:	– dipl. Physiotherapeut(in). Beat Honauer Physiotherapie. (Inserat Seite 58)
	– physiothérapeutes. Société Suisse pour la Fibrose Kystique. (Voir page 59)	Krohnbühl- Wittenbach:	– dipl. Physiotherapeut(in). Praxis Kandel Michel. (Inserat Seite 47)
	– dipl. Physiotherapeut(in). Inselspital. (Ins. Seite 38)	Laax:	– Physiotherapeuten. Wellness-Club, Rancho-Sporthotel. (Inserat Seite 40)
	– dipl. Physiotherapeuten. Regina Rutishauser. (Inserat Seite 55)	Langnau i/E.:	– Physiotherapeut(in). Krankenheim und Bezirksspital. (Inserat Seite 43)
	– dipl. Physiotherapeuten(in). Tiefenauspital. (Inserat Seite 40)	Laufen:	– Physiotherapeut(in). Physiotherapie Alfred Schmid. (Inserat Seite 45)
	– dipl. Physiotherapeut(in). Ami Klinik. (Ins. S. 56)	Laufenburg:	– dipl. Physiotherapeut(in). Regionalspital. (Inserat Seite 53)
Biel:	– dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Florag. (Inserat Seite 42)	Lausanne:	– Physiothérapeutes enseignants assistants à 50% et physiothérapeutes enseignants à 50%. Ecole cantonale vaudoise de physiothérapeutes. (Voir page 49)
Bülach:	– Physiotherapeutin. RGZ-Stiftung. (Inserat Seite 62)	Lengwil:	– Physiotherapeut(in) mit Bobath-Ausbildung. Ekkhart-hof, Praxis Dr. med. Hanspeter Grab. (Ins. S. 39)
	– Physiotherapeut(in) in spezialärztlich-rheumatologische Praxis Dr. med. R. Schildknecht. (Ins. Seite 51)	Locarno- Muralto:	– Fisioterapista. Fisiocentro Moni Engeler-Diriwächter. (Vede pagina 59)
Burgdorf:	– Physiotherapeut(in). Alterspflegeheim Region Burgdorf. (Inserat Seite 42)	Lugano:	– Physiotherapeut(in). Fisioterapia Al Parco. (Ins. S. 41)
Chiasso:	– dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Liliane Moretti. (Inserat Seite 47)		– Physiotherapeut(in). Rheumatologische Praxis Dr. med. W. Blum. (Inserat Seite 38)

Lugano:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Dr. A. Ossola/Dr. Rimoldi. (Inserat Seite 50) – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie S. Giger. (Inserat Seite 53) 	Thun:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Regionalspital. (Inserat Seite 47)
Luzern:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Privat-Praxis F. Cramer. (Inserat Seite 56) – dipl. Physiotherapeut(in). Rheumatologische Spezialarztpraxis Dr. med. H. Aregger. (Inserat Seite 45) – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Edith Retera. (Inserat Seite 47) 	Thusis:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Alleinposten Krankenhaus. (Inserat Seite 62)
Lyss:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Werner Müller. (Inserat Seite 61) 	Unterägeri:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Aegerital. (Inserat Seite 63)
Meilen:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Rheumatolog. Praxis Dr. med. W. Fuchs. (Inserat Seite 60) – dipl. Physiotherapeutin. Arztpraxis Dr. med. A. Genswein. (Inserat Seite 50) 	Uster:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Spital. (Inserat Seite 50)
Möhlin:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeutin. Praxis für Allgemeinmedizin, Percy Kisling. (Inserat Seite 52) 	Vevey:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiothérapeute diplômé(e). Hôpital de la Providence. (Voir page 39)
Montana:	<ul style="list-style-type: none"> – 2 Physiotherapeuten(inen). Bernische Höhenklinik Bellevue. (Inserat Seite 42) 	Wabern:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie P. Kunz. (Inserat Seite 61)
Münchenstein	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeutin. Dr. med. Beat Schweizer. (Inserat Seite 53) – dipl. Physiotherapeut(in), leitende Stellung in neuem Institut für Physiotherapie, Dr. B. Schweizer. (S. 37) 	Wattenwil:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Bezirksspital. (Inserat S. 58)
Muri:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Aargauisches Kranken- und Pflegeheim. (Inserat Seite 38) 	Weinfelden:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis Monika Klaus. (Inserat Seite 61)
Muttenz:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeutin(en). Physiotherapie Rennbahn Peter Michel. (Inserat Seite 52) 	Wil SG:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeutin und Physiotherapeutin-Stellvertretung. Privatpraxis Mado Keller. (Inserat Seite 43)
Neu St. Johann:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapie-Stellvertretung. Johanneum. Heilpädagogisches Zentrum. (Inserat Seite 50) 	Willisau:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Privat-Praxis Josef Haas. (Inserat Seite 60)
Niedererlinsbach:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Fiechter-Waser. (Inserat Seite 47) 	Windisch:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Psychiatrische Klinik Königsfelden. (Inserat Seite 46)
Ostermundigen:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeutin. Therapie Zollgasse. (Inserat Seite 55) 	Winterthur:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Härrli. (Inserat Seite 61) – dipl. Physiotherapeut(in). Krankenheim Adlergarten. (Inserat Seite 55)
Pfäffikon/ZH:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Margret Linsi-Emch. (Inserat Seite 63) – dipl. Physiotherapeutin. Kreisspital. (Inserat Seite 62) 	Wohlen:	<ul style="list-style-type: none"> – eidg. dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Marianne Spörri. (Inserat Seite 60)
Pratteln:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeutin. Therapie Petra Siegenthaler. (Inserat Seite 51) 	Zollikon:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Physikalische Therapie «zur Schützi». (Inserat Seite 52)
Rapperswil:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeutin 70%. RGZ-Stiftung, Therapiestelle für Kinder. (Inserat Seite 41) – dipl. Physiotherapeut(in), rheumatologische Praxis Dr. F. Jeker. (Inserat Seite 42) 	Zug:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut. Dr. Guidon, Ärztehaus. (S. 45)
Reinach:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeutin. Rheumatologische Spezialpraxis Dr. med. U. Graf. (Inserat Seite 47) 	Zofingen:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Hermann Michel. (Inserat Seite 40)
Richterswil:	<ul style="list-style-type: none"> – Leiter(in) Physiotherapie. Spital Richterswil. (Inserat Seite 43) 	Wolhusen:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Kantonales Spital. (S. 54)
Roggwil:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeutin. Therapie Elisabeth Lanz. (Inserat Seite 56) 	Zetzwil:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). 60–80%. Stiftung Schürmatt. (Inserat Seite 49)
Romanshorn:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeutin. Physikalische Therapie H. Zeller. (Inserat Seite 57) 	Zollikonberg:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeutin 90%. Spital Neumünster. (Seite 51)
Saanen:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Bezirksspital. (Ins. S. 60) 	Zug:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Pascal Coste, Zug. (Inserat Seite 57)
Sarnen:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie-Praxis König. (Inserat Seite 43) 	Zürich:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeutin. Institut für Physiotherapie Edgar Specker. (Inserat Seite 59)
Saxon:	<ul style="list-style-type: none"> – un(e) Physiothérapeute. Home-Atelier «Pierre-A-Voir». (Voir page 43) 		<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Institut für Physikalische Therapie Dr. med. M. Schultheiss. (Ins. S. 62)
Schlieren:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis Durut Junuz. (Inserat Seite 59) 		<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeutin(en) mit Bobath 50%. Stadtspital Triemli. (Inserat Seite 40)
Schönbühl:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Privatpraxis Ursula Reber. (Inserat Seite 39) 		<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeutin in rheumatolog. Spezialarztpraxis Dr. med. Susanne Weber. (Inserat Seite 56)
Schüpfheim:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Schulheim Sunnebüel. (Inserat Seite 52) 		<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie im Zentrum von Dietikon, Dieter Mähly. (Inserat Seite 55)
Solothurn:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Institut für Physiotherapie Klinik Obach. (Inserat Seite 63) – dipl. Physiotherapeut(in). M. Dizerens. (Ins. Seite 52) 		<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeutin. Physikalische Therapie Z. Schelling. (Inserat Seite 44)
Steffisburg:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Oberländisches Krankenheim. Asyl Gottesgnad. (Inserat Seite 59) 		<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeutin. Rotkreuzspital. (Inserat S. 61)
St. Gallen:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Teilzeit, Physiotherapie Christof Weder. (Inserat Seite 43) – dipl. Physiotherapeut(in). Confedes Treuhand. (Inserat Seite 44) 		<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Z. Mattmann. (Inserat Seite 45)
Suhr:	<ul style="list-style-type: none"> – Physio-Stellvertretung. Therapie Christine Knittel. (Inserat Seite 61) 		<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeutin40–60%. Physiotherapie Röthlin. (Inserat Seite 56)
			<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Stadtspital Triemli. (Ins. S. 49)
			<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Marlene Dürr. (Inserat Seite 48)
			<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Klinik Hirslanden. (S. 58)
			<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Binder Grossen. (Inserat Seite 52)
			<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Physiotherapie Müller-Schoop. (Inserat Seite 47)
			<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Teilzeitstelle in rheumatolog. Praxis und Phys. Therapie Dr. R. Gemperli. (Inserat Seite 62)
			<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis Dr. med. J. Beyeler/Dr. med. H.P. Kundert. (Inserat Seite 54)
			<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Krankenheim Witikon. (Ins. 53)
			<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). AMI Klinik im Park. (Inserat Seite 46)
			<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut. Krankenhaus Bethanien. (Inserat Seite 60)



Chiffre-Inserate

- P 6198 – Physiotherapeut(in) in leitende Position nach Basel.
(Inserat Seite 58)
- P 6261 – dipl. Physiotherapeut(in). Selbständige Führung einer Physiotherapie. (Inserat Seite 46)
- P 5605 – dipl. Physiotherapeutin. Arztpraxis in der Stadt Zürich. (Inserat Seite 53)
- P 6277 – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie im Zürcher Oberland. (Inserat Seite 61)
- P 6281 – Partner(in) für Physiotherapiepraxis (Inserat Seite 57)
- P 6236 – Partner(in) als Geschäftsführer(in). (Inserat Seite 52)
- P 6212 – dipl. Physiotherapeutin. Praxis in der Stadt Bern.
(Inserat Seite 57)

Stellengesuche / Demandes d'emplois

Lausanne

Physiothérapeute allemand diplômée en '88 – 25 ans – bonnes connaissances du français – recherche *urgent* place de physiothérapeute à l'hôpital ou dans cabinet pour période février à mai 1990.

Ecrire svp. à:

Bettina Ziellenbach, Buschhuetterdyk 30, D-4150 Krefeld

(6265)

Mache Ferienvertretung beziehungsweise Aushilfe.

Tel. 01 - 262 51 65 abends nach 19.00 Uhr.

(6270)

**Inseratenschluss für die Februar-Ausgabe Nr. 2/90
Stelleninserate: 12. Februar 1990, 9 Uhr**

Placement

Pour toutes les professions non-médicales de la santé:

ADIA MEDICAL SUISSE

(Direction Suisse) Klausstrasse 43,
8034 Zürich, Téléphone 01 - 383 03 03

Pour tous les demandeurs d'emploi:
sans engagement et gratuit.

ADIA – Travail temporaire et postes fixes pour toutes les professions – à votre service depuis 33 ans plus de 53 succursales en Suisse.

Dipl. Physiotherapeutin oder dipl. Physiotherapeut

leitende Stellung, in neues Institut für Physiotherapie (Projektpause) gesucht. Grosszügige Räume, optimales Konzept realisierbar. (Vorort von Basel)

Anfragen/Bewerbungen bitte an: **Dr. med. Beat Schweizer, FMH Innere Medizin, spez. Rheumaerkrankungen, Im Steinenmüller 4
4142 Münchenstein BL, Tel. 061 - 46 98 50**

(5620a)



**Kantonsspital
Aarau**

Dieser Job ist nicht ganz einfach, dafür anspruchsvoll und interessant, denn von Ihnen werden als

Chef- therapeut(in) des Instituts für Physikalische Therapie

neben ambulanten und stationären Patienten ca. 25 Therapeutinnen und Therapeuten betreut. Sie vertreten souverän die Interessen von Patienten, Mitarbeitern und Vorgesetzten. Kurz gesagt, Sie sind dafür verantwortlich, dass alles «rund» läuft.

Trifft es bei Ihnen zu, dass Sie Erfahrung im Beruf und evtl. bereits als Vorgesetzte(r) haben, dass Sie Ihre Entscheidungen überlegt und entschieden treffen, dass Sie auch kritische Situationen mit Ruhe meistern und dass Sie natürlich gerne und voller Initiative arbeiten, so würden wir uns freuen, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen, damit Sie bei einem persönlichen Gespräch erfahren, was Sie von unserer Seite zu erwarten haben. Gerne geben wir Ihnen auch am Telefon weitere Auskünfte unter Nummer 064 - 21 41 41.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an

**Verwaltung Kantonsspital Aarau
5001 Aarau**

p 02-13059

(5576)

Unsere langjährige Physiotherapeutin verlässt uns altershalber. Deshalb suchen wir per 1. August 1990 oder nach Vereinbarung für unsere Heimbewohner eine/einen

Physiotherapeutin(en)

Wir bieten:

- Selbständigen Arbeitsbereich
- Neue, helle Arbeitsräume
- Gute Zusammenarbeit mit unseren Ärzten (Chefarztsystem)
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zeitgemäss Anstellungsbedingungen

Wir erwarten:

- Freude an der Arbeit mit betagten Mitmenschen
- Berufserfahrung
- Bobath-Ausbildung

Das Vollpensum könnte auch in zwei Teilpensum aufgeteilt werden.

Wenn Sie eine verantwortungsvolle, selbständige und dankbare Tätigkeit suchen, freuen wir uns auf Ihren Anruf. **Herr Dr. R. Schmid, Chefarzt Kreisspital Muri (Tel. 057 - 45 11 11)** oder **Frau A. Wernli Pflegeheim Muri (Tel. 057 - 45 11 81)** erteilen Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Schriftliche Bewerbungen bitte an
Frau A. Wernli, Pflegeheim, 6530 Muri

(6259)



AARG. PFLEGEHEIM MURI
5630 Muri Tel. 057 45 11 81

Gesucht nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

Schweizer oder evtl. Ausländer mit gültigem Diplom und Arbeitsbewilligung in rheumatologischer Doppel-Praxis in Lugano. Sämtliche aktiven und passiven Therapien in angenehmer Teamarbeit.

Möglichkeiten zur Weiterbildung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen schriftlich an:
Dr. med. W. Blum, Via Trevano 12, 6952 Canobbio

(5301)

INSEL SPITAL



Für die **Physiotherapie der Thorax- und Gefässchirurgie, Viszerale Chirurgie und Strahlentherapie** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

dipl. Physiotherapeutin/-therapeuten 100%

Das Aufgabengebiet umfasst:

- vielseitige und abwechslungsreiche Aufgaben in der Behandlung hospitalisierter Patienten
- prä- und postoperative Atemtherapie
- Kreislaufmobilisation nach Herzoperationen und Organtransplantationen
- Rehabilitation von amputierten Patienten
- Behandlung von neurologischen Patienten in der Strahlentherapie
- Schülerbetreuung nach Bedarf

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Kenntnisse in der Atemtherapie oder die Bereitschaft diese noch zu vertiefen,
- Kenntnisse in der FBL
- Interesse und Bereitschaft selbständig und flexibel in einem kleinen Team zu arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- Besoldung nach kantonalem Dekret
- gut ausgebauten Sozialleistungen
- gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- Verpflegungsmöglichkeiten in unseren Personalrestaurants

Nähre Auskunft erteilt Ihnen Frau U. Kissing, Tel. 031 - 64 39 56 zwischen 13.00 und 14.00 Uhr.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Diplom- und Zeugniskopien, Lebenslauf sowie Foto senden Sie bitte an die

Direktion des Inselspitals
Personalabteilung
Kennziffer 197/89
3010 Bern

ofa 120.735.114.001

(5306)

Ekkharthof



Heil- und Bildungsstätte
für seelenpflege-bedürftige
Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Für unseren Therapeutenkreis suchen wir möglichst bald

Physiotherapeuten(in) mit Bobath-Ausbildung (Variable Teilzeitstelle oder 100% möglich)

Am Ekkharthof werden in Schule, Werkstätten mit Wohnheim und Jugendhäusern insgesamt 150 geistig und teilweise körperlich behinderte Kinder, Jugendliche und einige Erwachsene betreut. Wir arbeiten auf der Grundlage der antroposophischen Heilpädagogik.

Anstellung nach Kantonalem Reglement.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an

Dr. med. Hanspeter Grab
Heimarzt, Ekkharthof
8574 Lengwil
Tel. Praxis Ekkharthof 072 - 72 25 25,
Tel. Praxis Kreuzlingen 072 - 72 39 89

(6218)



Regionalspital für Chirurgie,
Gynäkologie, Geburtshilfe

Infolge Pensionierung der jetzigen Stelleninhaberin suchen wir auf 1. Mai 1990 oder nach Vereinbarung für unsere physikalische Therapie eine(n)

Cheftherapeutin(en)

Es handelt sich um eine interessante und abwechslungsreiche Stelle in einem kleinen Team. Sie haben die Möglichkeit, bei der Planung der bevorstehenden Totalsanierung unserer physikalischen Therapie mitzuwirken.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Frau Haferkorn,
Tel. 01 - 728 12 69 (Direktwahl)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen wollen Sie bitte senden an

Dr. F. B. Huber, Chefarzt
Spital Horgen
8810 Horgen am Zürichsee

(6029)

Hôpital de la Providence Vevey

Nous cherchons pour entrée en fonction au 1er mars 1990 ou plus tôt:

un(e) physiothérapeute diplômé(e)

ayant le profil suivant:

- suisse ou étranger avec permis valable
- expérience en thérapie manuelle
- qualités de gestion et de communication

Nous offrons:

- une possibilité de promotion à court terme
- une activité dans un hôpital privé en soins généraux de 74 lits
- un service ambulatoire
- un travail au sein d'une petite équipe de jeunes physiothérapeutes.

Des renseignements peuvent être obtenus auprès de M. Mottier ou Mlle. Bolomey, Tél. 021 - 944 11 11.

Les offres détaillées avec curriculum vitae et prétention de salaire sont à adresser à:

Direction de l'hôpital de la Providence
Rue de l'Oyonne 4
1800 Vevey

(6276)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in) mit anerkanntem Diplom

- Teizeitarbeit ca. 50%
- Ausbildung in Manueller Therapie erwünscht
- Gute Weiterbildungsmöglichkeiten

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Physiotherapie Jan Herman van Minnen
2540 Grenchen, Tel. 065 - 52 28 27

(5583)

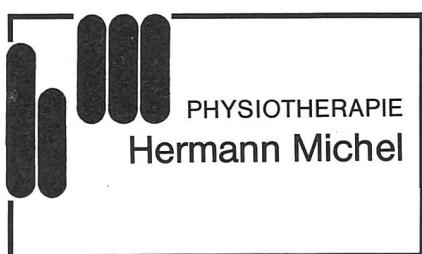
Auf Mitte Februar 1990 brauchen wir Verstärkung für unsere kleine Praxis in der Agglomeration von Bern!

Ein(e) aufgestellter(e) Physiotherapeut(in)

findet bei uns eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf den Gebieten Orthopädie, Rheumatologie und Neurologie (90–100%). Praxiserfahrung sowie Kenntnisse in Manueller Therapie, Maitland und/oder FBL von Vorteil.

Physiotherapie Holzgasse, Holzgasse 47, 3322 Schönbühl-Urtenen (Tel. 031 - 85 10 30, dienstags und freitags, Ursula Reber verlangen)

(6260)



Gesucht nach **Wohlen** (Kt. Aargau) für **Sommer 90**

dipl. Physiotherapeutin mit CH-Diplom oder Ausländerin mit Arbeitsbewilligung.

Es erwartet Sie eine interessante, selbständige Tätigkeit mit Schwerpunkt Gymnastik in einer lebhaften, kleinen Therapie mit praktischen, gediegenen Räumen. Ausserdem ein kleines Team und äusserst interessante Anstellungsbedingungen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freue ich mich auf Ihre Anfrage und Bewerbung.

Hermann Michel, Physiotherapie
alte Villmergerstrasse 6, 5610 Wohlen
Tel. 057 - 22 66 60

(5927)

Für unseren anfangs 1989 eröffneten Wellness-Club mit Bäder – Therapie – Massage in der Anlage der **Rancho Sporthotels Laax** suchen wir einen

Physiotherapeuten/Sportlehrer

Wir bieten:

- modern eingerichtete Räumlichkeiten
- ein junges Team
- selbständige Arbeitseinteilung und Terminplanung
- Basis selbständig oder angestellt

Wir erwarten:

- Engagement und Eigeninitiative
- Bereitschaft zur Teamarbeit

Sollte unser Angebot Sie ansprechen, rufen Sie uns an oder schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen.

Cristallina Wellness-Club AG
z. Hd. Frau Wyss
7031 Laax, Tel. 086 - 3 50 73

(6224)



Das Tiefenauspital der Stadt und der Region Bern sucht auf 1. März oder nach Vereinbarung eine(n)

dipl. Physiotherapeutin/ dipl. Physiotherapeuten

mit Berufserfahrung und Freude am Anleiten von Praktikanten.

Das Tiefenauspital verfügt über eine Klinik für Innere Medizin mit einer pneumologischen Abteilung (Atemtherapie), eine chirurgische Klinik mit Schwerpunkten in Viszeralchirurgie und Orthopädie/Traumatologie und ein Ambulatorium.

Wir bieten Ihnen:

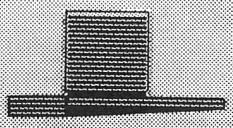
- geregelte Arbeitszeit
- Verpflegungsmöglichkeit im Hause
- zeitgemäss Entlohnung sowie fortschrittliche Sozialleistungen

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte umgehend an die Direktion des Tiefenauspitals, Tiefenaustr. 112, 3004 Bern.

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau M. Roffler Tel. 031 - 23 04 73.

assa 79-7047

(5527)



Stadtpital Triemli Zürich

Für unsere Kinderklinik suchen wir ab sofort eine(n)

Physiotherapeutin(en) mit Bobath-Ausbildung 50%

Sie sollten neben ambulanten und stationären Patienten der Kinderklinik vor allem Bobath-Therapie bei Säuglingen, Kleinkindern und Schulkindern durchführen. Falls Sie pädagogische Fähigkeiten besitzen, gäbe es die Möglichkeit dieses Fach an unserer Physiotherapieschule zu unterrichten.

Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern
- Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Teamarbeit

Wir bieten:

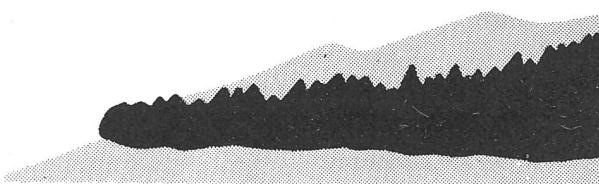
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Lohn und Ferien nach städtischem Ansatz

Sollte Sie diese Stelle interessieren, richten Sie Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung bitte an folgende Adresse:

Reto Bernath, Chefphysiotherapeut, Birmensdorferstrasse 497, 8063 Zürich, Telefon 01 - 466 11 11 intern 8546.

M 49/335609

(5510d)





RGZ-STIFTUNG

zugunsten cerebral Gelähmter

Therapiestelle für Kinder

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft eine

Physiotherapeutin

- 70%-Pensum
- Bobath-Ausbildung erwünscht

Wir sind ein kleines Team von Physio- und Ergotherapeutinnen sowie einer Logopädin und betreuen Kinder aller Altersstufen. Auf ganzheitliche Förderung legen wir grossen Wert und arbeiten deshalb eng mit allen Beteiligten zusammen.

Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Selbständigkeit
- Psychomotorische Kenntnisse erwünscht

Wir bieten:

- Zeitgemäss Anstellungsbedingungen (6 Wochen Ferien, 40-Stunden-Woche)
- Angenehme Arbeitsatmosphäre
- Praxisberatung
- Therapieräume im Zentrum Rapperswil, Nähe Bahnhof

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen **Frau A. Nacke**,
Tel. 055 - 27 30 88, gerne zur Verfügung (Mo bis Do, 08.00–12.00).

Therapiestelle für Kinder

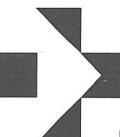
Schmiedgasse 40, 8640 Rapperswil

(5368)

perMed

Leuthold & Partner

Tel. 061/25 06 03
Falknerstrasse 44
4001 Basel



Für Temporär- und
Dauerstellen im
medizinischen Bereich

Wir suchen ganz dringend gut qualifizierte

Physiotherapeuten(innen)

für Temporäreinsätze und Festanstellungen in verschiedene Spitäler in Basel und Bern, 80–100%, sowie für 3 Privatpraxen und 1 Institut in und um Basel, Teilzeitarbeit ab 50% möglich.

Ersparen Sie sich viele Bewerbungsschreiben, rufen Sie einfach **Frau Gerber** oder **Frau Muheim** an und vereinbaren Sie einen Termin für ein persönliches Gespräch. Wir stellen Ihnen dann gerne die einzelnen Arbeitsplätze vor und Sie können sich dann genau die Stellen ansehen, an denen Sie nach unseren Abklärungen wirklich interessiert sind.

Unsere Vermittlung ist für Sie kostenlos und Diskretion ist für uns selbstverständlich.

(6256)



Rehabilitationsklinik Freihof Baden

Zur Ergänzung unseres Teams (11 PT) suchen wir per März/April oder nach Vereinbarung

Physiotherapeuten(in)

Erwarten Sie...

- kollegiale Zusammenarbeit in einem Team mit Kenntnissen in MT, Bobath, FBL,..?
- integrales Behandlungskonzept?
- Weiterbildungsmöglichkeiten?
- ambulante Patientenbehandlung?
- zeitgemäss Sozialleistungen?
- 5 Gehminuten von SBB und PTT?

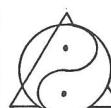
So wenden Sie sich unverbindlich an:

Frau U. Bolliger, Cheftherapeutin

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder auf Ihren Telefonanruf.

Rehabilitationsklinik Freihof
Bäderstrasse 16, 5400 Baden,
Tel. 056 - 20 12 91

(5606)



Fisioterapia AL PARCO

Audrey Bury (Wiener-)
Via S. Stefano CH-6600 Muralto Locarno
tel. 093 - 33 70 48

Zur Ergänzung unseres jungen Physio-Teams suchen wir auf den 1. März 1990

eine(n) Physiotherapeutin(en)

Die modern eingerichtete Praxis mit Schwimmbad befindet sich in der Seniorenresidenz «Al Parco», in der Nähe vom Zentrum Locarnos, am Lago Maggiore.

Wir behandeln ambulante (90%) und interne (10%) Patienten aus den Bereichen Rheumatologie, Orthopädie, Chirurgie, Posttraumatologie, Neurologie, sowohl Erwachsene als auch Kinder.

Wir erwarten eine(n) freundliche(n) Mitarbeiterin (Mitarbeiter) mit

- fundierter Ausbildung und Erfahrung im Untersuchen von Patienten und Aufstellen eines verantwortungsvollen Behandlungsplanes

- Kenntnisse oder Interesse in Manueller Therapie und Neurologischen Behandlungsmethoden
- Selbständigkeit, Initiative und Teamfähigkeit, sowohl intern als auch extern
- Interesse und Initiative zur Weiterentwicklung der Physiotherapie im allgemeinen

(5470)

Bernische Höhenklinik Bellevue, Montana

Für unsere moderne, neu eingerichtete Klinik suchen wir auf den 1. Mai 1990:

2 Physiotherapeuten(innen)

Arbeitsgebiet:

Intern-medizinische Abteilung und Neurologische Rehabilitationsstation, Hydro- und Hippotherapie, allgemeine physikalische Behandlungen

Wir bieten:

- Selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit.
- Gehalt nach den Richtlinien des kantonal-bernerischen Lohnreglementes
- Arbeit in einer Gegend mit hohem Freizeitwert

Telefonische Auskünfte erteilt: Hr. D. Janssens, Physiotherapiechef 027 - 40 51 21

Bewerbungen richten Sie bitte an:
Herrn Dr. F. Mühlberger, Chefarzt, Bernische Höhenklinik Bellevue, 3962 Montana

(5504)

Physiotherapeut(in) im Alterspflegeheim Region Burgdorf

Wir stellen uns eine ideenreiche, kollegiale Persönlichkeit vor, die unsere Pensionäre mit viel Geduld betreuen und zusätzlich ambulante Patienten behandeln möchte.

Unser Angebot:

- Voll- oder Teilzeitarbeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Hilfe für Wiedereinsteiger
- Arbeiten im Dreier-Team
- Vollständige Therapiepalette inkl. Bäderstation
- Interessante Weiterbildungsmöglichkeiten
- Verpflegung im eigenen Personalrestaurant

Stellenantrag: nach Übereinkunft. Rufen Sie uns an oder senden Sie Ihre Offerte an unsere Adresse:

Alterspflegeheim Region Burgdorf, Herrn W. Rieger,
Einschlagweg 38, 3400 Burgdorf, Tel. 034 - 22 90 11

(5374)

Gesucht in modern eingerichtete Physiotherapie auf 1. März 1990 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

Wir bieten ein angenehmes und selbständiges Arbeitsgebiet. Kenntnisse in Manueller Therapie erforderlich. Sollten Sie sich angesprochen fühlen, erwarten wir gerne Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

Physiotherapie Florag, Florastrasse 30A
2502 Biel, Tel. 032 - 22 71 22

(6025)



Welche

Physiotherapeutin

hätte Lust in Interlaken zwischen den Seen und in der Nähe der Berge zu arbeiten? Ab sofort suche ich eine einsatzfreudige Kollegin in unser kleines Team.

Bewerbungen bitte an Katrin Wolf, Physio Medical,
Jungfraustrasse 38, 3800 Interlaken, Tel. 036 - 23 19 09

(6191)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in rheumatologische Praxis in Rapperswil SG

dipl. Physiotherapeut(in)

Selbständiges Arbeiten, 40-Std. Woche, angenehmes Arbeitsklima.

Schriftliche Bewerbungen bitte an

Dr. med. Franz Jeker, Rheumatologe FMH
Rathausstrasse 2
8640 Rapperswil

(5376)

Bestellschein Bon de commande

Ich bestelle ab sofort die Zeitschrift
Je vous prie de m'envoyer la revue mensuelle



Physiotherapeut Physiothérapeute Fisioterapista

Die ersten 3 Hefte erhalte ich gratis
Je reçois les 3 premiers numéros gratuitement

Name/nom

Strasse/rue

PLZ und Ort
No postal et lieu

Jahresabonnement:
Abonnement annuel:
Prezzi d'abbonamento:

Schweiz Fr. 72.– jährlich
Suisse Fr. 72.– par année
Svizzera Fr. 72.– annui

Ausland Fr. 96.– jährlich
Etranger Fr. 96.– par année
Estero Fr. 96.– annui

Einsenden an:
Adresser à:
Adressa a:

SPV-Geschäftsstelle
Postfach, 6204 Sempach-Stadt
Tel. 041/99 33 88



L'Ospedale San Donato di Intragna

assume per subito o data da convenire

una fisioterapista diplomata

ev. anche a tempo parziale

Sarà data preferenza a persona svizzera o con permesso di lavoro.
Condizioni secondo R.O.C.

Per informazioni rivolgersi, durante le ore d'ufficio, allo 093 - 81 24 44
(5824)

Arbon/Bodensee

dipl. Physiotherapeutin

gesucht in Privatpraxis, Teilzeitarbeit möglich, evtl. mit Kenntnissen in Manueller Therapie. Ein fröhliches Team und abwechslungsreiche Arbeit erwarten Sie.

Physiotherapie Heide Giger, Bahnhofstrasse 19, 9320 Arbon,
Tel. 071 - 46 75 90

(536C)

Gesucht in Privatpraxis nach Wil SG

1 Physiotherapeutin (Teilzeit möglich per 1. Mai oder 1. Juni 1990 sowie

1 Physiotherapeutin als Stellvertretung

für ca. 8 Wochen in August/September 1990.

Gerne erwarte ich Deinen Anruf.

Mado Keller, Phys. Therapie, ob. Bahnhofstr. 51, 9500 Wil
Tel. G: 073 - 22 66 40, P: 073 - 22 36 91

(6275)

Gesucht

dipl. Physiotherapeut(in)

in vielseitige Physiotherapie-Praxis nach Sarnen (ca. 15 Minuten von Luzern). Haben Sie Interesse an selbständiger Arbeit und an Weiterbildung, so setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Eintritt ca. Anfang bis Mitte Mai 1990 oder nach Vereinbarung.

Physiotherapie König, Lindenhof 2, 6060 Sarnen
Tel. P 041 - 66 81 05

(5972)



Für unser modern eingerichtetes Spital mit 70 Betten suchen wir zum Eintritt nach Vereinbarung eine(n)

Leiter(in) Physiotherapie

Wir betreiben die Disziplinen Chirurgie, Orthopädie, Urologie, Gynäkologie und Geburtshilfe und können ein interessantes und vielseitiges Tätigkeitsgebiet anbieten.

Nebst einer fundierten Ausbildung und organisatorischen Fähigkeiten erwarten wir Initiative und Freude an der Führung eines kleinen Teams.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die derzeitige Stelleninhaberin, Frau Marrit Krol.

**Spital Richterswil, Bergstrasse 16,
8805 Richterswil, Tel. 01 - 784 21 21**

(5577)

ofa 161.721.746.000

W PHYSIOTHERAPIE

Gesucht nach Vereinbarung gelernter/gelernte

dipl. Physiotherapeut(in)

(100%)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Christof Weder, dipl. Physiotherapeut

Martinsbruggstrasse 2, 9016 St. Gallen

Telefon G 071 - 35 40 80 oder P 071 - 35 51 61

p 33-057332

(6233)

La direction des Homes et Ateliers de la Fondation en Faveur des Handicapés Mentaux engage pour ses différents établissements en Valais

un/une Physiothérapeute

Conditions: diplôme de physiothérapeute

Cahier des charges et traitement: se renseigner auprès de la direction

Entrée en service: A convenir.

Les offres de service avec curriculum vitae, copie de certificats, références et photo sont à adresser à **M. Pierre-Louis Zuber, directeur du Home-Atelier «Pierre-A-Voir», 1907 Saxon, tél. 026 - 44 34 71**

(6288)

Wir suchen auf 1. März 1990 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut(in)

(Teilzeit möglich)

für die Behandlung unserer stationären und ambulanten Patienten. Wir sind ein junges und engagiertes Team mit 7 Mitarbeitern(innen) und 1 Praktikantin.

Wir behandeln die Patienten nach folgenden Behandlungsmethoden: Bobath, Brügger, Kaltenborn, Maitland, McKenzie und vergessen dabei unser Verständnis und Einfühlungsvermögen nicht.

Hätten Sie Lust in einer schönen und sonnigen Gegend, auch im Herbst und Winter, zu arbeiten, erteilt Ihnen Frau B. Käsermann, Leiterin der Physiotherapie, Tel. 035 - 2 42 12, gerne weitere Auskünfte.

Schriftliche Bewerbungen an:

Physiotherapie des Regionalen Krankenheims und Bezirksspitals, Frau B. Käsermann, 3550 Langnau

(6116)



RGZ-STIFTUNG

Frühberatungs- und Therapie- stelle für Kinder

Ein kleines Team von Physio-/Ergotherapeutinnen, Früherzieherinnen und einer Sekretärin sucht per 1. Februar 1990 eine

Physiotherapeutin (80%)

In unserer Institution betreuen wir Kinder in allen Altersstufen und mit den verschiedensten Behinderungen. Ein wichtiger Teil des Aufgabenbereiches ist die Elternberatung.

Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern
- Bobath-Ausbildung
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Selbständigkeit

Wir bieten:

- zeitgemäße Anstellungsbedingungen
- angenehme Arbeitsatmosphäre
- Praxisberatung
- Therapiestelle in Bahnhofnähe

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte an die **Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder, z.Hd. Frau E. Kleiner, Bahnhofstrasse 5, 8953 Dietikon.**

Telefonische Auskünfte 01 - 741 14 61

(5811)



Stadt St. Gallen

Im Auftrag eines Arztes suchen wir

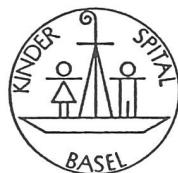
dipl. Physiotherapeuten(in)

Wenn möglich mit Bewilligung des Kantons St. Gallen.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung.

Für Auskünfte steht B. Fuchs zu Ihrer Verfügung.

(6238)



Basler Kinderspital

In unser 10köpfiges Team suchen wir zum 1. April 1990 oder nach Vereinbarung

eine stellvertretende Chef- Physiotherapeutin

Erwünscht sind neben qualifizierter Berufserfahrung:

- eine Zusatzausbildung in entwicklungsneurologischer Therapie (Bobath/Vojta);
- gute Kenntnisse in FBL;
- die Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit

Sie finden bei uns:

- eine selbständige Arbeit;
- ein verantwortungsvolles, vielseitiges Tätigkeitsfeld;
- die Möglichkeit zur Weiterbildung;
- Teilzeitarbeit (90%) möglich;
- eine gute Entlohnung.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gerne zu jeder Zeit das Personalsekretariat, Tel. 061 - 691 26 26.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto sind zu richten an das **Basler Kinderspital, Personalsekretariat, Postfach, 4005 Basel**

(5690)

Wir suchen in unser anspruchsvolles, kollegiales Team in Zürich

Physiotherapeutin

Teilzeit möglich.

Wir bieten:

- interessante, selbständige Tätigkeit
- sehr angenehmes Arbeitsklima
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Stellenantritt per sofort oder nach Vereinbarung möglich.

Wir hoffen auf eine offene, engagierte Kollegin mit guter Ausbildung und Erfahrung, die Freude an Arbeit und Beruf mit sich bringt.

Wenn Sie eine lebhafte, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit suchen, so rufen Sie mir bitte an oder senden Sie die üblichen Unterlagen an:

Institut für physikalische Therapie

Z. Schelling

Ämtlerstrasse 17, 8003 Zürich

Tel. 01 - 463 77 93 oder abends 01 - 493 07 11

(5575)

Gesucht in kleine sonnige Physiotherapie

Physiotherapeutin

Spätere Mitbeteiligung möglich. Stellenantritt und Arbeitszeit nach Vereinbarung. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

**Physiotherapie C. Brunner, Böndlerstrasse 41,
8802 Kilchberg, Tel. 01 - 715 14 49**

(6168)

Raum Basel

Gesucht

Physiotherapeut(in)

mit Freude an selbständiger Arbeit – Teilzeit bis 100% – angestellt oder auf eigene Rechnung.

**Physiotherapie Alfred Schmid, Baslerhof, 4242 Laufen,
Tel. 061 - 89 35 35**

(5389a)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung nach Zürich-Altstetten

dipl. Physiotherapeut(in)

mit anerkanntem Diplom, in kleines Team, überdurchschnittliche Bedingungen.

Bitte melden Sie sich bei

Frau Z. Mattmann, Tel. 01 - 734 25 53, ab 19.00 Uhr.

(5875)

Gesucht nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin oder Physiotherapeut

in rheumatologische Spezialarztpraxis in Luzern.

Interessenten(innen) wenden sich bitte an:

**Dr. med. H. Aregger, Innere Medizin speziell Rheumatologie FMH,
Pilatusstrasse 39, 6003 Luzern, Tel. 041 - 22 19 66**

(5799)

Ärztehaus in Winterthur sucht auf 1. März 1990 oder nach Vereinbarung selbständigen, gut ausgebildeten

dipl. Physiotherapeuten

zur Behandlung der von der Ärztegemeinschaft zugewiesenen Patienten.

Ihre Bewerbung oder Ihre tel. Anfrage richten Sie bitte an

**Dr. med. L. Guidon
Frauenfelderstr. 124
8404 Winterthur
Tel. 052 - 27 88 88**

(6264)

**SPITAL BAUMA
8494 BAUMA**

Wegen Pensionierung einer langjährigen Mitarbeiterin suchen wir per 1. September 1990 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir offerieren einen vielseitigen und selbständigen Arbeitsplatz in einem kleinen Landspital. Sie betreuen ambulante und stationäre Patienten aus den Bereichen Rheumatologie, Chirurgie und Geriatrie. Bobath-Ausbildung ist von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Wir bieten Ihnen ein gutes, offenes Arbeitsklima, zeitgemäße Anstellungsbedingungen, Weiterbildungsmöglichkeiten intern und extern. Eine Teilzeitanstellung ist möglich.

Bewerbungen richten Sie an:

Spital Bauma, 8494 Bauma

**Auskünfte erteilen: Frau P. Ackerknecht und
Dr. Ch. Kaiser, Chefarzt Chirurgie,
Tel. 052 - 46 14 21**

(6286)

**Berner
Oberland
Sommer- und
Wintersportort**

Wir suchen
ab Sommer
oder nach
Vereinbarung



Physio- therapeutin

**Hasliberger
Hof**

Berner Oberland
1080 m ü. M.

**Ärztlich geleitetes Kurhaus
Rehabilitationszentrum**

Wenn Sie Freude haben in einem kleinen Team von 2 Therapeuten und 4 Krankenschwestern mitzuarbeiten, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Wir legen Wert auf eine ganzheitliche Betreuung unserer Patienten (nach orthopädischen Eingriffen, nach Herzinfarkt).

Eine modern eingerichtete Physiotherapie inklusive Therapie- und Schwimmbad stehen zur Verfügung.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an

**Dr. med. E. Hefti FMH, Innere Medizin
6083 Hasliberg. Tel. 036 - 71 51 21.**

p 25-16345

(5445)



KNEIPP-KURHAUS DUSSNANG

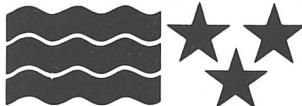
Unser ärztlich geleitetes Kneipp-Kurhaus liegt im schönen Tannzapfenland des Kantons Thurgau, ca. 8 km von Wil SG entfernt. In unserer Kneipp- und Physiotherapie behandeln wir nebst bis zu 150 Kurgästen auch ambulante Patienten. Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen

leitenden Physiotherapeuten

mit Schweizer- oder anerkanntem ausländischem Diplom. Nebst einer abwechslungsreichen, interessanten Tätigkeit finden Sie bei uns gute Anstellungsbedingungen und ein angenehmes Arbeitsklima.

Melden Sie sich bitte unverbindlich bei
Kneipp-Kurhaus Dussnang, Armin Millhäuser, 8374 Dussnang, 073 - 41 12 12, oder
senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

(6216)



Psychiatrische Klinik Königsfelden

Wir suchen nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin dipl. Physiotherapeut (70%)

für die Gruppen- und Einzeltherapie – auch im gymnastischen Bereich – mit psychisch kranken Patienten.

Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossene Ausbildung
- Verständnis und Einfühlungsvermögen für psychisch Kranke
- Bereitschaft zu kollegialer Zusammenarbeit

Sie finden bei uns:

- fortschrittlich geführte, neuzeitlich ausgebaut Klinik
- Wohnmöglichkeiten im Personalhaus
- Entlohnung nach kant. Dekret

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Leiter des paramed. Dienstes, Herrn E. Locher

**Psychiatrische Klinik Königsfelden
5200 Windisch, Tel. 056 - 41 56 21.**

p 2-13059

(6240)



In der AMI Klinik Im Park, Zürich-Enge, suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeutin(en)

auch Teilzeit möglich

Gute Anstellungsbedingungen erwarten Sie, wie private Kranken-Zusatzversicherung, Personalrestaurant und interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten.

Senden Sie bitte Ihre Unterlagen an Herrn G. Meier, Leiter Spitaldienste, oder rufen Sie uns für erste Informationen doch einfach an. Tel. 01 - 209 21 62.

**Seestrasse 220, 8027 Zürich, Schweiz
Tel. 01 - 209 21 11, Tx. 816712 amiz ch**

ofa 150.138142.000

(5314)

Haben Sie Mut?

- Möchten Sie sich selbstständig machen?
- Sehen Sie sich befähigt, ein mittelgrosses, voll eingerichtetes Physio-Therapie-Center zu übernehmen? (kein Eigenkapital notwendig)
- Sind Sie bereit, die volle Verantwortung zu übernehmen?

Für eine(n) qualifizierte(n)

Physiotherapeutin(en)

ist das eine einmalige Chance, sich ein Lebenswerk aufzubauen. Die umfangreiche Administration kann Ihnen abgenommen werden, damit Sie sich Ihrer Aufgabe voll widmen können. Wir bieten Ihnen helle moderne Räumlichkeiten und Einrichtungen im Raum Ostschweiz, Wohnung könnte besorgt werden.

Wenn Sie dieser Herausforderung gewachsen sind, so senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an

**Chiffre P 6261 «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG,
Postfach 11, 8702 Zollikon.**

Gerne sind wir bereit, mit Ihnen persönlich ein umfassendes Gespräch zu führen.

Diskretion wird selbstverständlich gewahrt.

Gesucht sofort oder nach Vereinbarung in neue, modern eingerichtete Physiotherapie

dipl. Physiotherapeut(in)

Ich biete eine selbständige, vielseitige Tätigkeit. Interesse in Manueller Therapie, Haptonomie oder Sporttherapie erwünscht.

Edith Retera Institut für Physiotherapie, Zürichstrasse 7
6004 Luzern, Tel. 041 - 51 20 27

(6241)

Chiasso Tessin gesucht

dipl. Physiotherapeutin

evtl. mit Ausbildung in Manueller Therapie oder Bobath. Interessante Tätigkeit mit Kindern und Erwachsenen. Italienischkenntnisse vorteilhaft.

Liliane Moretti-Gysin, Via Bossi 30 d, 6830 Chiasso,
Tel. G. 091 - 44 78 60, Tel P. 091 - 46 72 63

(5957)

Gesucht per März 1990 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin

in rheumatologische Spezialpraxis in der Nähe von Basel. Selbständige Arbeit. Teilzeitpensum (ab 70%) möglich.

Bewerbungen bitte an:

Dr. med. U. Graf, Physikalische Medizin
spez. Rheumaerkrankungen FMH
Angensteinerstrasse 6, 4153 Reinach
Tel. 061 - 711 71 61, privat 061 - 701 83 19

(6215)

In Praxis für Physikalische Medizin mit ganzheitlich orientierter Therapie suchen wir in unser Team sobald als möglich oder nach Übereinkunft

Physiotherapeuten(in)

Dr. med. Eva Thomas
Riedlstrasse 1, 3123 Belp
Tel. 031 - 81 18 38 oder 031 - 81 53 31

(5897)

- Freie Arbeitsteilung 70–100%
- Bestes Salär
- 5 Wochen Ferien plus
- 5 Tage Urlaub über Weihnachten

hat ein(e) selbständige(r)

Physiotherapeut(in)

Schweizer Diplom

den/die ich **suche**. Garantiert werden **abwechslungsreiche** Arbeit in grossen, hellen Räumen. Ein Team von 2–3 Mitarbeitern erwartet Sie; Manuelle Therapie, Bindegewebs-Massage und Bewegungslehre.

Bewerben Sie sich schriftlich.

Ursula Müller-Schoop, Physiotherapie
Witikonerstr. 409, 8053 Zürich, Tel. 01 - 55 22 60, P: 01 - 252 81 31
(5786)

Kronbühl-Wittenbach bei St. Gallen nach Vereinbarung gesucht

dipl. Physiotherapeut(in)

in neu eröffnete, modern eingerichtete Physiotherapie. Wöchentliche Fortbildung möglich. 1 Woche bezahlte Fortbildung.

Auf Ihre Bewerbung freut sich

Kandel Michel, Romanshornerstr. 19, 9302 Kronbühl,
Tel. 071 - 38 15 40

(5528)

Niedererlinsbach bei Aarau

In meine Privatpraxis suche ich einen(e)

dipl. Physiotherapeuten(in)

mit Schweizerdiplom oder schweizerischer Arbeitsbewilligung

Anstellung: 30 – 100 %. Eintritt: sofort oder nach Vereinbarung.

Praktische Erfahrungen und Kenntnisse in Manueller Therapie (Maitland/Kaltenborn), Mc Kenzie und FBL können in meiner Praxis eingesetzt und erweitert werden.

Interessenten melden sich bitte bei:

Physiotherapie Fiechter-Waser, Weiherstr. 709,
5015 Niedererlinsbach, Tel. 064/34 26 02

(5669)

Dem Regionalspital Thun ist die **Beratungs- und Behandlungsstelle für Kinder mit Bewegungsstörungen** zugeordnet. Zur Ergänzung unseres kleinen, gut aufeinander eingespielten Teams suchen wir ein(e) diplomierte(r)

Physiotherapeut/in

mit abgeschlossener Bobath-Ausbildung.

Das Einzugsgebiet der Beratungs- und Behandlungsstelle umfasst das ganze Berner Oberland und bedingt den Einsatz auf Aussenstationen.

Möchten Sie noch mehr erfahren?
Unsere Leiterin, Frau Schatzmann, Tel. 033/37 60 22, erteilt Ihnen gerne telefonisch erste Auskünfte.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an unseren Personaldienst, 3600 Thun.
Eintritt: sofort oder nach Vereinbarung.

Regionalspital Thun

Tel. 033/26 26 26

– ein Anruf ist es immer wert!

(5613)

P 05-000774





RGZ-STIFTUNG

zugunsten cerebral Gelähmter

Für unsere Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder in Horgen suchen wir per 1. Februar 1990 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin

(50%) mit Bobathausbildung

Die Arbeit in unserer Institution umfasst die Behandlung von Säuglingen und Kleinkindern und teilweise Schulkindern mit den verschiedensten Behinderungen. Ein wichtiger Teil des Aufgabenbereiches ist die Elternberatung.

Wir sind ein Team von drei Physiotherapeutinnen, zwei Früherzieherinnen, einer Ergotherapeutin, zwei Logopädinnen und einer Sekretärin.

Wir erwarten Teamfähigkeit, Selbständigkeit und Führerausweis.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau S. Maurer gerne zur Verfügung **Tel. 01 - 725 69 19**.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die
Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder
Seestrasse 229, 8810 Horgen

(5320)



Bürgerspital Basel

Chrischonaklinik

Im Mai 1990 werden wir unsere neu renovierte Chrischonaklinik wieder eröffnen.

Zur Rehabilitation von Nachsorgepatienten auf dem Gebiet der Orthopädie, Chirurgie, Inneren Medizin und Neurologie suchen wir

Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten

mit Freude an selbständigem Arbeiten in einem kleinen Team.

Kenntnisse in funktioneller Bewegungslehre, Erfahrungen im Gebiet der Manuellen Therapie sowie Freude am Anleiten von Schülerinnen der Physiotherapieschule erleichtern Ihnen Ihre Arbeit.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Personalabteilung, Telefon 061 - 22 84 10, gerne zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die Personalabteilung des Bürgerspitals, Postfach, 4003 Basel.

(5590)

Treffen wir ins



wenn wir Sie als

dipl. Physiotherapeut(in)

für die Patienten unserer Praxis gewinnen?

Wählen Sie bitte

01 - 272 10 00 Marlene Dürr und B. Popovic
Zürich

Flexible Arbeitszeitgestaltung möglich

(6055)



Zur Ergänzung unseres aufgestellten Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung initiative, selbständige

dipl. Physiotherapeuten(innen)

wenn möglich mit Kenntnissen in Manueller Therapie.

Unser stationäres und ambulantes Patientengut stammt aus fast allen medizinischen Fachgebieten, insbesondere aus der Rheumatologie. Nebst physikalischen Therapien und allgemeiner Krankengymnastik wenden wir spezifisch Manuelle Therapien, FBL und Bobath an. Auf eine regelmässige interne Fortbildung wird Wert gelegt.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne

Frau Patty de Rooij, Cheftherapeutin
Tel. 056 - 43 11 11, intern 746
Bad Schinznach AG
5116 Schinznach-Bad

(5401)



Physiotherapie-Zentrum «im Meierhöfli» Emmen

Sind Sie die selbständige, freundliche Kollegin in unserem aufgestellten Vierer-Team?

dipl. Physiotherapeutin

Unsere modern eingerichtete Physiotherapie erlaubt alle Therapie- und Behandlungsformen: Gymnastik, Manuelle Therapie, Bewegungsbad, Hydro- und Elektrotherapie, Packungen und Massagen.

- 5 Tage, 40-Stunden-Woche (Teilzeit möglich)
- Gleitende Arbeitszeit
- Beste Entlohnung und Sozialleistungen
- Eine Woche bezahlte Fortbildung pro Arbeitsjahr, 4 Wochen Ferien

Stellenantritt: 1. März 1990 oder nach Vereinbarung.

Wir freuen uns auf einen ersten Kontakt mit Ihnen.

Physiotherapie-Zentrum
Uli Baumgartner, dipl. Physiotherapeut
Fichtenstrasse 27, 6020 Emmenbrücke
Tel. 041 - 55 35 05

(5615)



STIFTUNG SCHÜRMATT 5732 ZETZWIL

Heim für geistig- und mehrfachbehinderte Kinder und Erwachsene

Zur Ergänzung unseres Teams für Medizinisch-Therapeutische Massnahmen suchen wir nach Vereinbarung eine(n)

Physiotherapeutin(en)

Wenn Sie

- Freude am Umgang mit behinderten Kindern und Erwachsenen haben,
- nach Möglichkeit eine Bobath-Ausbildung besitzen,
- 8 Wochen Ferien pro Jahr haben möchten,
- fortschrittliche Weiterbildungsmöglichkeiten benutzen möchten,
- gerne mit Fachkräften anderer Disziplinen zusammenarbeiten,

rufen Sie bitte für weitere Auskünfte Herrn W. Sprenger, Bereichsleiter Sozialdienst, an. (064 - 73 16 73)

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an den Heimleiter, Herrn K. Naegeli.

ofa 118.395309.000

(5404)

Ecole cantonale vaudoise de physiothérapeutes



En vue de l'augmentation du nombre d'élèves et d'une réorganisation de la grille des programmes de cours et de stages, nous cherchons

physiothérapeutes enseignants assistants à 50% et physiothérapeutes enseignants à 50%

motivés à travailler dans une Ecole en phase d'extension et au sein d'une équipe jeune et dynamique.

Conditions générales:

diplôme de physiothérapeute ou titre reconnu équivalent 2 ans de pratique en règle générale

Conditions particulières:

Préférence sera donnée à des physiothérapeutes exerçant en milieu hospitalier

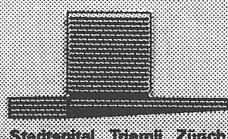
Physiothérapeute enseignant: doit justifier d'une formation en Ecole de cadres ou d'un perfectionnement utile à l'enseignement.

Possibilités de formation complémentaire envisageable.

Entrée en fonction:

Renseignements: Mme M. Clerc, Directrice ECVP
2 Av. de la Sallaz, 1005 Lausanne, tél. 021 - 23 12 35

(5581)



Stadtkapital Triemb Zürich

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut(in)

Unser Spital mit 600 Betten im Fachbereich Rheumatologie, Medizin, allgemeine und spezielle Chirurgie, eine grosse Ambulanz, eine angegliederte Physiotherapieschule bietet Ihnen viel Abwechslung und diverse Einsatzmöglichkeiten.

Wir erwarten von Ihnen eine möglichst breitgefächerte Ausbildung, Bereitschaft zur Teamarbeit, eine gewisse Selbständigkeit, Humor, Flexibilität und Profil.

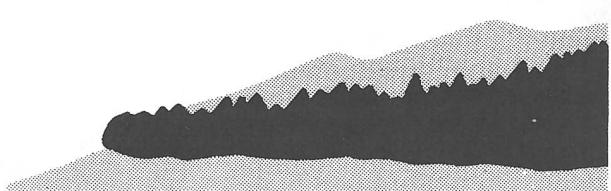
Wir bieten Lohn und Ferien nach städtischem Ansatz, interne und die Möglichkeit für externe Fortbildung, angenehmes Arbeitsklima, Wohn- und Essmöglichkeit sowie einiges mehr.

Sollte ich Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

Reto Bernath, Chefphysiotherapeut, Birmensdorferstrasse 497, 8063 Zürich, Tel. 01 - 466 11 11 intern 8546

M 49/335609

(5510a)





Regionalspital Einsiedeln

Für unsere modern eingerichtete Physiotherapie suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeutin

Kenntnisse der Bobath-Methode für Erwachsene sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit stationären Patienten aus unserem Akutspital und ambulanten Patienten aus der Region (Medizin, Chirurgie, Orthopädie, Neurologie und Gynäkologie).

Es erwarten Sie eine weitgehend selbständige Arbeit in kleinem Team, ein angenehmes Arbeitsklima sowie zeitgemäße Arbeitsbedingungen.

Unsere **Oberschwester, Sr. Adelinda Hasler**, wird Sie gerne über Ihre zukünftige Arbeit orientieren.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Regionalspital Einsiedeln
Telefon 055 - 51 11 11

(5818)



*Schwerpunktspital
im oberen Glattal/Zürich*

Wir suchen auf Anfang März 1990 oder nach Vereinbarung einen/eine

dipl. Physiotherapeuten(in)

Eine Teilzeitanstellung ist möglich.

Es erwarten Sie eine interessante, selbständige Tätigkeit in einem kleinen Team.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und unseren Betrieb näher kennenlernen möchten, erteilt Ihnen gerne unser **leitender Physiotherapeut Herr Huwiler**,

Tel. 01 - 944 61 61, weitere Auskunft.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Spital Uster
M. Heimgartner, Personalchefin, 8610 Uster.
ofo 135.412.128.001

(6278)



**Johanneum Neu St. Johann
Heilpädagogisches Zentrum**

Physiotherapie- Stellvertretung

Unsere Physiotherapeutin besucht eine Bobath-Weiterbildung. Deshalb suchen wir eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter für die Zeit vom 5. Februar bis 31. März 1990 und vom 29. Oktober bis 30. November 1990. Weitere Auskünfte über die ausgeschriebene Stellvertretung erteilt Ihnen gerne Herr M. Eberhard, Heilpädagogischer Leiter, Tel. 074 - 4 12 81.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: **Direktion Johanneum,
Heilpädagogisches Zentrum, 9652 Neu St. Johann**

P 33-006 215

(6272)

Für meine Arztpraxis mit Physiotherapie suche ich zur Ergänzung unseres Teams eine

dipl. Physiotherapeutin

In Zusammenarbeit mit 2 erfahrenen Therapeuten(innen) behandeln Sie selbständig Patienten aus meiner Praxis und der zuweisenden Ärzte.

Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an
Dr. med. A. Genswein, Seestrasse 691, 8706 Meilen,
Tel. 01 - 923 16 16

(6068)

Gesucht in ärztlich geleitetes Institut für physikalische Therapie in Lugano

dipl. Physiotherapeut(in) 50%

Schweizer oder Ausländer mit gültigem Diplom.

Tätigkeit im Bereich der Orthopädie und Rheumatologie.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

**Istituto di Fisioterapia, Dr. A. Ossola – Dr. M. Rimoldi,
Via Beltramina 3, 6900 Lugano, Tel. 091 - 52 51 44**

(6247)

Dynamisches Team sucht ab sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

mit Kenntnissen der Manuellen Therapie. Wir behandeln viele Patienten aus den Bereichen Orthopädie und Sportphysiotherapie.

Es handelt sich je nach Übereinkunft um eine 60%–100%-Stelle.

Sehr gute Arbeitsbedingungen in einer sehr geräumigen, modernen Praxis (Sequenz Training, Cybex-Test).

Für mehr Info, ruf einfach an!



Hauptstrasse 11, 4552 Derendingen, Tel. 065 - 42 33 22

(5516)



Physiotherapeutisches Institut Boidin

Gesucht: auf Frühling 1990

dipl. Physiotherapeut(in)

Kenntnisse in Manueller Therapie erwünscht. Sportliches Interesse ist Bedingung, da wir vor allem sportliches Patientengut behandeln. Team: 4 Physios, 1 Sekretärin. Modern eingerichtete Therapie mit: Cybex Fitrons & Orthotron; Norks Sequencetrainingssystem; Merac isokinetisches-, isotonisches- und isometrisches Test & Trainingscomputersystem; moderne Apparaturen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an: **Physiotherapeutisches Institut Boidin, Untermattweg 38, 3027 Bern, Tel. 031 - 56 54 54**

(5529)

Gesucht ab März 1990 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

in kleine vielseitige Physiotherapie in **Pratteln/BL, ca. 15 Minuten von Basel entfernt.**

Teilzeit oder Vollpensum (40 Std./W) möglich. Grosszügige Ferienregelung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Physiotherapie Petra Siegenthaler, Zehntenstrasse 52, 4133 Pratteln, abends ab 18.30 Tel. 061 - 921 21 18

(6232)

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen(e)

dipl. Physiotherapeuten(in)

mit anerkannter Ausbildung.

Wir sind eine bestehende Praxisgemeinschaft mit moderner Infrastruktur in Vorort von Zürich.

Wir bieten:

- freie Einteilung der Arbeitszeit, auch **Teilzeit möglich**
- vielseitiges, interessantes Arbeitsgebiet
- sehr gute Verdienstmöglichkeit mit **Umsatzbeteiligung**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Erna Crameri, Physikalische Therapie
8600 Dübendorf, Tel. 01 - 821 52 56**

(5735)

Gesucht per 1. 4. 1990 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut(in)

in spezialärztlich-rheumatologische Praxis. Selbständige Arbeit mit Schwerpunkt auf Bewegungstherapie.

Teilzeitpensum möglich.

Übliche Unterlagen erbeten an

**Dr. med. R. Schildknecht
Rheumatologie FMH
8180 Bülach, Tel. 01 - 860 99 66**

(5595)



Wir suchen für unsere Klinik per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten(in)

eventuell Teilzeitarbeit möglich.

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung
- Verständnis und Einfühlungsvermögen
- Bereitschaft zu kollegialer Zusammenarbeit

Wir bieten:

- Selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Regelmässige interne Fortbildung

Diese Stelle eignet sich auch für Wiedereinstieger(innen).

Sind Sie an dieser Stelle interessiert, erwarten wir gerne Ihre schriftliche Bewerbung.

**Schmerzklinik Kirschgarten AG, Basel
Tel. 061 - 23 89 89 (Frau Mundschin)**

(6285)

SPITAL NEUMÜNSTER



ZOLLIKERBERG / ZÜRICH

Unser Spital liegt am Stadtrand von Zürich und hat sehr gute Verbindungen zum Stadtzentrum.

Wir suchen zur Ergänzung unseres Physiotherapeuten-Teams per sofort oder nach Vereinbarung, eine

Physiotherapeutin (90%)

Wir offerieren ein vielseitiges Arbeitsgebiet (Chirurgie, Medizin, Rheumatologie, Neurologie, Behandlung von internen und ambulanten Patienten). Anstellungsbedingungen nach kantonalem Reglement.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unseren Personaldienst oder rufen Sie uns an.

Frau C. Schneider ist gerne bereit, Ihnen nähere Auskunft zu erteilen, **Tel. 01 - 391 77 00, intern 2321.**

SAE AG

(5531)



SUNNEBÜEL

Kantonale Sonderschule Schüpfheim
Schule und Heim für Geistigbehinderte
Telefon 041 761656 Postcheck 60-4374

In unserem gut strukturierten Schulheim werden rund 80 geistig- und mehrfachbehinderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene betreut.

Unsere erfahrene Physiotherapeutin wird im Frühling 90 pensioniert. Wir suchen deshalb auf den 1. Mai 1990 oder nach Vereinbarung, spätestens aber auf Beginn Schuljahr 90/91 (15. August 90) eine(n) zweite(n)

Physiotherapeutin(en)

(80%–100%-Pensum)

Als initiative und teamfähige Persönlichkeit finden Sie bei uns angenehme Arbeitsräume (auch Schwimmbad), vielseitige Arbeit sowie fortschrittliche Arbeitsbedingungen.

Ihre Bewerbungen oder Anfragen richten Sie bitte an die

**Direktion der Kantonalen Sonderschule Sunnebüel,
Tel. 041 - 76 16 56**

(5463)



RGZ-STIFTUNG zugunsten cerebral Gelähmter

Für unsere **neue** Heilpädagogische Sonderschule für mehrfachbehinderte Kinder suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

eine Physiotherapeutin (40%) wenn möglich mit Bobath-Ausbildung.

Wir sind ein kleines interdisziplinäres Team und legen Wert auf eine ganzheitliche Förderung unserer Kinder.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung
- Berufserfahrung mit behinderten Kindern
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Selbständigkeit

Wir bieten:

- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Schulferien
- Besoldung nach kantonalen Ansätzen

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:
Heilpädagogische Sonderschule für mehrfachbehinderte Kinder, Buckweg 1, 8157 Dielsdorf, z. Hd. Frau R. Chevailler.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
(Tel. 01 - 853 26 21 von 9.00 bis 15.00 Uhr)

(6268)

Gesucht auf April 1990 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in moderne Praxis mit einem jungen, dynamischen Team.
Auch Teilzeitarbeit möglich.

**Physiotherapie Westbahnhof, M. Dizerens
Westbahnhofstrasse 1, 4500 Solothurn, Tel. 065 - 22 78 38**

(5833)

Gesucht auf April 1990

dipl. Physiotherapeut(in)

für Teilzeitarbeit.

In unserem kleinen, aufgestellten Team finden sich folgende Schwerpunkte: Manuelle Therapie (Maitland, Kaltenborn) Cyriax, Bobath und Freude am selbständigen, individuellen und gezielten Arbeiten.

**Physiotherapie Binder Grossen, Bristenstrasse 16
8048 Zürich-Altstetten, Tel. 01 - 62 90 88**

(5582)

Zur Eröffnung eines Physiotherapeutischen Instituts an bester Lage im Zentrum von Luzern gesucht

Partner(in) als Geschäftsführer(in)

Räumlichkeiten vorhanden, Kapital nicht erforderlich, selbständige Arbeitsteilung, hohe Umsatzbeteiligung.

Offerten erbeten unter **Chiffre P 6236 an «Physiotherapeut»,
HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**

In eine Praxis für Allgemeinmedizin mit integriertem Physiotherapiebetrieb in der weiteren Umgebung von Basel gesucht: eine aufgeschlossene, interessierte

Physiotherapeutin

für ein Teilzeitpensum von 30%–50% per 1. April oder nach Vereinbarung.
Genauere Informationen gebe ich Dir gerne telefonisch:

Percy Kisling, Physiotherapeut, Tel. 061 - 88 44 88

(6283)

Februar bis Mai 1990

Wer hat Lust in dieser Zeit unser Team zu verstärken?

Physiotherapeutin oder Physiotherapeut

erwartet eine interessante Arbeit im Bereich Orthopädie und Sportmedizin.



Anfragen an:

**Peter Michel, Physiotherapie Rennbahn
St. Jakobstr. 106, 4132 Muttenz,
Tel. 061 - 61 70 51**

(5782)

Gesucht in lebhafte Privatpraxis

dipl. Physiotherapeut(in)

Teilzeit oder Vollpensum

Stellenantritt 1. März oder nach Vereinbarung.

**Physikalische Therapie «zur Schützi»
Schützenstrasse 24, 8400 Winterthur,
Tel. 052 - 23 94 68**

(5547)

Gesucht in Arztpraxis, Stadt Zürich

dipl. Physiotherapeutin

Teilzeitarbeit: 3–4 halbe Tage pro Woche.

Eintritt nach Vereinbarung.

Bewerbungen bitte an: Tel. 01 - 734 08 91 oder Chiffre P 5605
«Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11,
 8702 Zollikon

Dipl. Physiotherapeutin

nach Münchenstein BL (Vorort von Basel) gesucht.

Teilzeitarbeit durchaus möglich, optimale Anstellungsbedingungen, helle Therapieräume im Parterre.

Eintritt: Januar 1990 oder nach Vereinbarung

Bewerbungen und Anfragen bitte an: Dr. med. Beat Schweizer, FMH
 Innere Medizin, spez. Rheumaerkrankungen, Im Steinenmüller 4,
 4142 Münchenstein BL, Tel. 061 - 46 98 50

(5620)

Gesucht

dipl. Physiotherapeut(in)

in moderne Physiotherapie nach **Lugano**.

Interessante Bedingungen an sonnigem Arbeitsplatz; auch halbtagsweise.

Tel. 091 - 56 60 22. Verlangen Sie bitte Frau S. Giger

(6271)

Gesucht

Physiotherapeut(in)

als selbständiger(e) Mitarbeiter(in) in kleiner, einer Arztpraxis angegliederten Therapie im Solothurner Jura (Balsthal).

Stellenantritt sofort oder nach Vereinbarung.

Auskunft: Frau E. J. Morf-Obbens, Physiotherapeutin
 4710 Balsthal, Tel. 062 - 71 49 59 oder 71 11 76

(5568)



Stadtärztlicher Dienst Zürich

Für unser modernes Krankenhaus in **Zürich-Witikon** suchen wir

Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

(Teilzeiteinsatz möglich)

Wir bieten Ihnen eine interessante und selbständige Tätigkeit in der Behandlung unserer Langzeitpatienten.

Die Anstellungsbedingungen der Stadt Zürich sind anerkannt fortschrittlich.

Eintritt: nach Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 01 - 55 89 20.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Krankenhaus Witikon, Personaldienst
 Kienastenwiesweg 2, 8053 Zürich

m-88.657

(6133)



Regionalspital Laufenburg

Zur Ergänzung unseres Teams im Institut für Physiotherapie suchen wir per 1. Februar 1990 oder nach Vereinbarung eine(n) gut qualifizierte(n), einsatzfreudige(n) und teamfreudige(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Unsere Physiotherapie befindet sich in einer Umbauphase. Ihre Tätigkeit umfasst die Behandlung ambulanter und stationärer Patienten in den medizinischen Grunddisziplinen.

Auskünfte erteilt Ihnen unser **Chefphysiotherapeutin H. den Herder**, Tel. 064 - 69 01 69. Ihre Bewerbung richten Sie an die Verwaltung, bei der Sie auch den Personalammeldebogen verlangen können.

Regionalspital Laufenburg
 4335 Laufenburg

(6249)



Schule für Physiotherapie des Kantons Aargau

1991 werden wir in Bad Schinznach eine Schule für Physiotherapie eröffnen.

Für den Aufbau dieser Schule suchen wir auf Frühjahr 1990

**eine Technische Schulleiterin
oder
einen Technischen Schulleiter**

Wir erwarten von Ihnen Erfahrung in einer Führungsaufgabe, Kenntnisse des beruflichen Umfeldes der Physiotherapie in der Schweiz und vor allem Freude am Aufbau einer neuen Schule.

Ein bestehendes Projektteam wird Ihnen die notwendige Unterstützung geben.

Wir bieten Ihnen weitgehend selbständige Tätigkeit sowie ein den Anforderungen entsprechendes Gehalt und gut ausgebauten Sozialleistungen.

Für weitere Auskünfte und einen ersten unverbindlichen Kontakt stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. (Tel. 064 - 21 24 88). Die schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie an folgende Adresse:

Gesundheitsdepartement
 Spitalabteilung, Herrn H. Meier, Projektleiter
 Schule für Physiotherapie
 Telli-Hochhaus, 5004 Aarau
 P 02-131059

(6231)



Kantonales Spital Wolhusen

Wolhusen – Ihr neuer Arbeitsplatz

In unserem Regionalspital mit 160 Betten behandeln wir Patienten auf den Gebieten Innere Medizin, Neurologie, Chirurgie, Orthopädie und Gynäkologie – stationär und ambulant.

Auf den 15. Februar 1990 suchen wir einen/eine

dipl. Physiotherapeuten/ Physiotherapeutin

Es erwartet Sie ein junges Team von 6 dipl. Physiotherapeuten(innen), 2 Schüler(innen) der Schule für Physiotherapie des Kantonsspitals Luzern und 1 Therapieassistentin.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Erwin Dokter, stellvertretender Chefphysiotherapeut gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an:

**Kantonales Spital Wolhusen, Verwaltung,
6110 Wolhusen, Tel. 041 - 71 01 11**

(5724)

KRANKENHAUS SANITAS KILCHBERG

Zur Mithilfe in unser kleines, gut eingespieltes und kameradschaftliches Team suchen wir **per sofort oder nach Vereinbarung**

dipl. Physio- therapeuten(in)

(Voll- oder Teilzeit)

Ihre Aufgabe besteht in der selbständigen Behandlung interner und ambulanter Patienten aus den Fachgebieten Rheumatologie, Allgem. Chirurgie, Orthopädie / Chirurgie, Innere Medizin und Gynäkologie/Geburts hilfe. Es besteht die Möglichkeit zur regelmässigen Fortbildung am Universitätsspital Zürich.

Interesse?

Dann wenden Sie sich an unsere Cheftherapeutin, **Frau E. Gloor, Tel. 01 - 715 34 11.**

**Stiftung Krankenhaus Sanitas Kilchberg,
Grütstrasse 60, 8802 Kilchberg/ZH**

(5879)

*Das moderne Privatspital
mit Tradition*



L’Ospedale San Giovanni di Bellinzona

cerca

1 Fisioterapista diplomato(a)

trattamenti di pazienti degenti e ambulatorio esperienza in terapia Bobath necessaria terapia manuale o FBL desiderato

Entrata in servizio: subito o data da convenire

Informazioni: rivolgersi alla capo fisioterapista Katrin Glättli.

Eventuali offerte sono da indirizzare alla

Direzione dell’Ospedale San Giovanni, 6500 Bellinzona.

(5337)

Gesucht

Physiotherapeut(in)

in **Zürich, Nähe HB**

Ganztags, evtl. Teilzeit

Sportmedizinische, orthopädisch-traumatologische Praxis als Ergänzung in unser Team. Selbständiges Arbeiten und individuelle Arbeitszeitgestaltung.

Eintritt 1. April 1990 oder nach Absprache.

Dr. med. J. Beyeler, Tel. 01 - 361 94 77

Dr. med. H.P. Kundert, Tel. 01 - 361 76 22

(5896)

Bad Ragaz

In private Physiotherapie nach Bad Ragaz suchen wir

dipl. Physiotherapeuten(in) (50–100%)

Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.

Gute Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten in einer Gegend mit hohem Freizeitwert erwarten Sie.

Wenn Sie bereits über einige Jahre Berufserfahrung verfügen, flexibel und belastbar sind, freuen wir uns auf Ihre Mitarbeit.

Senden Sie bitte Ihre Unterlagen an **Frau Pamela Zwicky, Institut für Physiotherapie, Postfach, 7310 Bad Ragaz** oder rufen Sie uns für erste Informationen doch einfach an.

Tel. 085 - 9 38 38 (bis 21 Uhr).

(5544)

BASEL (in dr Steine) BASEL

Wer möchte gerne mit einem kleinen Team in der Basler Innenstadt in einer neueren, modern eingerichteten Praxis arbeiten?
Ab August 1990 oder nach Vereinbarung suche ich eine(n)

Physiotherapeutin(en)

Rufen Sie mich an! G: 061 - 23 50 10 / P: 061 - 47 59 80.

Für ein unverbindliches Gespräch stehe ich gerne zur Verfügung.

Institut für Physiotherapie

Isabelle Gloor-Moriconi
Steinenvorstadt 33, 4051 Basel

(5844)

Gesucht auf Frühling 1990 in modernste Praxis nach Herzogenbuchsee (Bahnlinie Bern-Zürich)

dipl. Physiotherapeut(in)

- Top-Bedingungen
- Interessiert? Anruf lohnt sich!

Bruno Misteli, dipl. Physiotherapeut
Wangenstrasse 10
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 063 - 61 19 80

(6246)

Gesucht in private Physiotherapie

dipl. Physiotherapeutin

Kenntnisse in Manueller Therapie erwünscht.

Stellenantritt 1. April 1990

- 5 Wochen Ferien
- 37-Stunden-Woche (4 1/2 Tage)
- sehr guter Lohn

Interessante, absolut selbständige Arbeit. Interne und externe Weiterbildung.

Weitere Auskünfte erteilen gerne: Ankie, Lianne, Maaike oder Claudia.

Therapie Zollgasse
ob. Zollgasse 17, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 - 51 01 78

(5621)

Zürich-Dietikon

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in kleines Team in moderne, grosszügig eingerichtete Physiotherapie.

Wir bieten:

angenehmes Arbeitsklima, freie Arbeitseinteilung, überdurchschnittliches Salär, Fortbildung, Teilzeit möglich.

Zentrale Lage: 2 Gehminuten vom Bahnhof

Physiotherapie im Zentrum

Dieter Mähly, Kirchstrasse 5a
8953 Dietikon, Tel. 01 - 741 30 31

(6219)

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

Physiotherapeut(in)

mit Ausbildung in:

Funktioneller Bewegungslehre (Klein-Vogelbach)
evtl. Manueller Therapie (Kaltenborn/Maitland)

Wir behandeln Patienten mit Krankheitsbildern aus den folgenden Bereichen: Orthopädie (Kinder u. Erwachsene), Traumatologie, Rheumatologie.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:
Praxis für Physiotherapie Andreas u. Christina Bertram-Morscher, Leimenstrasse 49, 4051 Basel, Tel. 061 - 22 22 84

(5591)

Privatpraxis in Bern

Gesucht für sofort oder nach Uebereinkunft

dipl. Physiotherapeutin

Ich wünsche mir eine initiativ und selbständige Mitarbeiterin mit Erfahrung, Interesse an den vielseitigen Aufgaben in einer Privatpraxis und mit Kenntnissen oder Interesse an manueller Therapie.

Teilzeitarbeit möglich.

Regine Rutishauser, dipl. Physiotherapeutin,
3006 Bern, Thunstrasse 99 Telefon 031 44 11 52

(6208)

Stadt Winterthur

Krankenheim Adlergarten

In unser modernes Krankenhaus mit 235 Langzeitpatienten, mitten in einem idyllischen Park gelegen, suchen wir eine(n)

dipl. Physiotherapeutin/-therapeuten

(befristetes Anstellungsverhältnis evtl. möglich)

Das Arbeitsgebiet umfasst die Behandlung von ambulanten und stationären Patienten auf dem Gebiet der neurologischen, rheumatologischen und chirurgischen Medizin.

Wir bieten Ihnen selbständige Mitarbeit in nettem Team, gute Anstellungsbedingungen, Wohngelegenheit in modernem 1- oder 2-Zimmer-Appartement, Personalrestaurant.

Für ergänzende Auskunft steht Ihnen Dr. P. Liggensstorfer gerne zur Verfügung (Telefon 052 - 23 87 23).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an

Dr. P. Liggensstorfer
Stadt Winterthur, Krankenhaus Adlergarten
Adlerstrasse 2, 8402 Winterthur

(5622)



Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft einen/eine

dipl. Physiotherapeuten(in)

zur Ergänzung unseres Teams. Wir behandeln interne und ambulante Patienten aus den Bereichen Chirurgie, Orthopädie, Innere Medizin, Gynäkologie, Rheumatologie.

Wir bieten:

- angenehmes Arbeitsklima
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- zeitgemäss Sozialleistungen
- Lohn nach kant. Ansatz
- Kinderkrippe

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Sylvia Grimes, leitende Physiotherapeutin Tel. 031 - 42 55 42.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

**Physiotherapie, Klinik Beau-Site
Schänzlihalde 11, 3000 Bern 25**

asssa 79 - 3266

(5839)

Schänzlihalde 11, 3013 Bern, Schweiz,
Telefon: 031/42 55 42, Telex: 912 133 beau ch



SIE SIND

DER/DIE THERAPEUT(IN)

die wir für unsere cardio-vasculäre Intensiv- und unsere postoperative Abteilung suchen, um unser Team zu vergrössern.

Falls Sie gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Französisch haben, wenn Sie in einem jungen, dynamischen Team, wo Verantwortungsgefühl und Initiative gross geschrieben werden, mitarbeiten und einen guten Kontakt zu den Patienten pflegen wollen, dann können wir Ihnen eine interessante Stelle anbieten.

Für weitere Informationen steht Ihnen **Frau Ursula Stuhler**, leitende Physiotherapeutin, unter der Telefonnummer 022 - 780 01 11, bip 18148, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an das **Personalbüro, Hôpital de la Tour**
1 av. J.-D. Maillard, 1217 Genf.

(5490a)

Chiasso/TI

Per primo marzo o da convenire cercasi

Fisioterapista diplomato(a)

Annunciarsi a

**Marino Römer, Istituto di fisioterapia, casella postale 193
6830 Chiasso 3, tel. 091 - 43 42 13 / 43 13 22**

(6163)

Gesucht in Privatpraxis auf Mitte Februar

dipl. Physiotherapeut(in)

mit Freude an selbständiger Arbeit.

Auf Ihren Anruf freut sich

**Franzika Cramer, Physiotherapie Hausermatte
Haldenstrasse 28, 6006 Luzern, Tel. 041 - 31 11 23**

(5853)

Gesucht

Physiotherapeutin

mit 4jähriger Ausbildung. Teilzeitbeschäftigung 40–60%.

Physiotherapie Röthlin, Flurstrasse 15
8048 Zürich; Tel. 01 - 491 19 49

Wer wagt, gewinnt!

(5755)

Gesucht in kleine, neueröffnete Privatpraxis in Roggwil (Langenthal)

dipl. Physiotherapeutin

(auch Wiedereinsteigerin), mind. 20%, Eintritt nach Vereinbarung

**Physiotherapie Elisabeth Lanz, Brennofenstrasse 2, 4914 Roggwil,
Tel. 063 - 49 11 54 oder 49 25 93**

(6245)

Gesucht wird in rheumatologische Spezialarztpraxis in Zürich-Enge

dipl. Physiotherapeutin

mit Schweizer Diplom zur Ergänzung unseres kleinen Teams. Grosszügig eingerichtete Therapieräume, angenehmes Arbeitsklima, vielseitige und interessante Tätigkeit. Flexible Arbeitszeit, Teilzeitarbeit möglich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an

**Frau Dr. med. Susanne Weber, Spezialärztin FMH
für Physikalische Medizin, spez. Rheumaerkrankungen,
Bederstrasse 51, 8002 Zürich, Tel. 01 - 202 77 22**

(5638)



**Physiotherapeut
Physiothérapeute
Fisioterapista**

Inserate – annonces:

HOSPITALIS-VERLAG AG

«Physiotherapeut»

Postfach 11

8702 Zollikon Tel. 01 - 391 94 10



Gesucht in Physiotherapie in **Zug dipl. Physiotherapeut(in)**
Neben den üblichen physikalischen Massnahmen ist Interesse an folgenden Techniken erwünscht: Dehnungstechnik (Janda), Manual Therapie (Maitland, Kaltenbron), Konditions- und Krafttraining (Gustavsen).
Eintritt nach Vereinbarung, 40-Std. Woche.
Physiotherapie/Kraft Sequenztraining, Pascal Coste, untere Altstadt 34, 6300 Zug, Tel. 042 - 21 71 09

(5739)

Welche initiative

dipl. Physiotherapeutin

möchte gerne selbständig auf eigene Rechnung arbeiten? Wir sind ein kleines Team mit langjähriger Praxis in der Stadt Bern. Auch Teilzeit

Tel. 031 - 25 34 29

(6212)

Gesucht

Partner(in)

zur gemeinsamen Eröffnung einer Physiotherapiepraxis im Raum Basel.

Bitte melde Dich unter **Chiffre P 6281 «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**



Gesucht in kleine Physiotherapiepraxis

dipl. Physiotherapeutin 80-100%

Vielseitige Arbeit, gutes Team und grosszügige Praxisräume.

**Physikalische Therapie H. Zeller
Alleestrasse 68, 8590 Romanshorn, Tel. 071 - 63 64 88**

(6251)

Gesucht per 1. Juni 1990 in Physiotherapie

CHLY-WABERE
■ SENIORENRESIDENZ ■

dipl. Physiotherapeut(in)

mit anerkanntem Diplom.

- Interessante, selbständige Tätigkeit
- Überdurchschnittlicher Lohn

Auf Ihre Bewerbung freut sich: **Rolf Leuenberger,
Mellingerstr. 40, 5400 Baden, Tel. 056 - 21 13 43**

(5868)

Gesucht in neue, moderne Privatpraxis in Flawil/SG

dipl. Physiotherapeut(in)

mit Kenntnissen in Manueller Therapie (Schweizer[in] oder Ausländer[in] mit anerkanntem Diplom und Arbeitsbewilligung).

Teilzeit möglich, Fortbildungsmöglichkeiten.

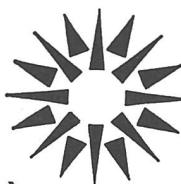
**G. Genton, Physiotherapie,
Tel. 071 - 83 13 33**

(5752)

SCHWEIZERISCHE
UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT

Rehabilitationsklinik Bellikon

5454 Bellikon ☎ 056 96 01 41



Wir suchen

Physiotherapeuten(in)

als Mitarbeiter(in) in unserem Bereich «Physikalische Therapie» (Passivtherapie). Sie arbeiten in einer Abteilung mit 4 Personen, im Rahmen eines grossen Physiotherapeuten-Teams.

Ihr Tätigkeitsbereich umfasst, Elektrotherapie (z.B. TENS, EMG-Biofeedback), Thermotherapie (Fango, Rotlicht), Hydrotherapie (med. Bäder, Kneipp) sowie Massagen (z.B. BGM). Erfahrung in der komplexen Entstauungstherapie ist erwünscht.

Sprachkenntnisse in Italienisch und/oder Französisch sind von Vorteil.

Wir bieten fortschrittliche Anstellungsbedingungen, wöchentliche, interne Fortbildungen sowie externe Weiterbildungsmöglichkeiten. Möglichkeit zur Benützung der Sportanlagen und Personalzimmer.

Wenn Sie gerne engagiert und selbständig arbeiten und einige Jahre Berufserfahrung haben, würde sich Herr Saurer, Chefphysiotherapeut, und sein Team über Ihren Anruf freuen (Tel. 056 - 96 93 31).

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie an

**SUVA Rehabilitationsklinik
Personaldienst, 5454 Bellikon, Tel. 056 - 96 91 11**

(5542)

In unserer lebhaften Praxis würde eine weitere Team-Kollegin berufliche und ambitiante Befriedigung finden.

**Physiotherapie Yvonne Arnet
8134 Adliswil, Florastr. 2 (2 Min. vom Bahnhof)
Tel. 01 - 710 51 96**

(6004)



Klinik Hirslanden Zürich

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine/einen

dipl. Physiotherapeutin(en)

Es erwartet Sie im ambulanten und stationären Bereich eine interessante, selbständige Tätigkeit auf den Gebieten der Rheumatologie (in Zusammenarbeit mit Fr. Dr. G. Hajnos, Rheumatologiepraxis im Haus), Orthopädie und Herz-Chirurgie.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne **Herr M. Flückiger, Physiotherapie, Tel. 01 - 387 21 11.**

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an

Klinik Hirslanden
z. Hd. Herrn M. Flückiger,
Witellikerstrasse 40, Postfach
8029 Zürich.

(5381)



physiotherapie kloten

Wir suchen per sofort und auf April 1990 je eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Unsere Stärken liegen in **Manualtherapie, Brügger, Sportphysiotherapie, tiefe Bindegewebe-techniken** und vielen anderen aktuellen Trends in der modernen Physiotherapie. Teilzeit möglich.

Wer in diesen Disziplinen noch etwas hinzulernen will, ist in unserem Team herzlich willkommen.

Anmeldung bitte an

Karl Furrer-Teelanah, dipl. Physiotherapeut
Breitistrasse 18, 8302 Kloten
Telefon 01 - 814 20 12

(5939)

Wo ist der/die

Physiotherapeut(in)

welcher/welche interessiert ist an einer selbständigen Tätigkeit mit freier Arbeitsteilung?

Meine rheumatologische Spezialarztpraxis befindet sich an der Stadtgrenze von Zug im Herzen der Innerschweiz.

Ich biete Ihnen optimale Zusammenarbeit und gute Entlohnung. Stellenantritt per 1. März 90 oder nach Vereinbarung. Fühlen Sie sich angesprochen? Melden Sie sich bitte bei:

Dr. med. W. Schweizer, FMH Rheumatologie
Zugerstrasse 77, 6340 Baar, Tel. 042 - 32 12 20

(6234)

Gesucht in Therapie nach **Basel**

Physiotherapeut(in)

in leitender Position. Arbeitsbeginn nach Übereinkunft.

Bewerbungen mit Lohnvorstellung sind erbeten an

Chiffre P 6198 «Physiotherapeut» HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.

Bezirksspital Wattenwil (Kt. Bern)

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeutin oder dipl. Physiotherapeuten

- modern eingerichtete Physiotherapie mit Gehbad
- vielseitige, selbständige therapeutische Tätigkeit in neuem Bezirksspital
- 20 Autominuten von Bern und Thun, im landschaftlich reizvollen oberen Gürbetal.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die **Verwaltung des Bezirksspitals Wattenwil, 3135 Wattenwil**

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen Frau E. Lubach Tel. 033 - 56 13 12. (5834)

Gesucht in grosszügig eingerichtete Therapie in Kriens/Luzern

dipl. Physiotherapeut(in)

Eintritt: März/April 1990

Kenntnisse in Manueller Therapie erwünscht.

Ich erwarte gerne Ihren Anruf.

Physiotherapie Beat Honauer
Luzernerstrasse 2, 6010 Kriens
Tel. 041 - 45 85 45

(6250)



Istituto a Locarno cerca

fisioterapista

disposto(a) a lavorare in un giovane team, possibilità di assumere la funzione di responsabile.

Interessati scrivano a **Moni Engeler-Diriwächter, Fisiocentro, Via San Gottardo 23a, 6600 Locarno-Muralto**

(5674)

Gesucht in kleine Privatpraxis

dip. Physiotherapeut(in)

Teilzeit- oder Vollpensum. Stellenantritt sofort oder nach Vereinbarung.

**Physikalische Therapie E. Renner, Wallisellerstrasse 38
8152 Glattbrugg, Tel. 01 - 810 68 64**

(6255a)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dip. Physiotherapeut(in)

in Privatpraxis in Schlieren.

Bewerbungen bitte an:

**Durut Junuz, Uitikonerstrasse 9,
8952 Schlieren Tel. 01 - 730 12 70**

(5687)

Gesucht in kleine Privatpraxis

dip. Physiotherapeutin

ca. 80%.

Stellenantritt sofort oder nach Vereinbarung.

**Physikalische Therapie M. Gerber
Baumgärtlistrasse 7, 8810 Horgen, Tel. 01 - 725 59 67**

(5736)

Oberländisches Krankenheim Asyl Gottesgnad Steffisburg

Für unsere Heimbewohner suchen wir eine(n)

Physiotherapeutin(en)

die/der selbständiges Arbeiten schätzt, Freude hat an guten zwischenmenschlichen Kontakten und fundiertes fachliches Können mitbringt. Das Wirkungsfeld entspricht neuzeitlichen Anforderungen.

Teamfähige Persönlichkeiten richten ihre Bewerbung an den **Heimleiter, Hans Jaggi, Krankenhaus Asyl Gottesgnad, 3612 Steffisburg, Ziegeleistrasse 22, Tel. 033 - 37 95 25**

(6280)

Institut für Physiotherapie in Zürich sucht

Physiotherapeutin

Teilzeitarbeit möglich, Eintritt nach Vereinbarung.

**Tel. 01 - 202 28 01
(Frau Specker verlangen)**

(5309)

Kantonales Spital

9230 Flawil



Verwaltung

Telefon 071 84 71 11

sucht per 1. 3. 1990 oder nach Übereinkunft

dip. Physiotherapeutin

Wir bieten:

- vielseitige und interessante Tätigkeit
- regelmässige Arbeitszeit (Fünftagewoche)
- gutes Arbeitsklima in kleinem Team
- Zimmervermietung auf Wunsch

Wir erwarten:

- Freude an selbständigem Arbeiten
- Sinn für gute Zusammenarbeit

Bewerbungen sind an die
Spitalverwaltung Flawil
Tel. 071 - 84 71 11, zu richten.

(5434)

Autogene Drainage, PEP-Maske: Möchten Sie Ihre Kenntnisse in der Atemphysiotherapie anwenden, oder sich (wieder) einarbeiten?

Wir suchen

PhysiotherapeutInnen

für unsere Intensiv-Therapie-Lager für Kinder und junge Erwachsene mit Cystischer Fibrose:

Château d'Oex, 11.-17. März 1990

Montana, 8.-28. Juli 1990

Davos, 22. September – 13. Oktober 1990

Herbstlager für Erwachsene im September/Oktober 1990

Wir geben Ihnen gerne nähere Auskunft und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

**Schweiz. Gesellschaft für Cystische Fibrose, Zentralsekretariat
Bellevuestrasse 166, 3028 Spiegel/Bern, Tel. 031 - 59 28 28**

(6253)

Drainage autogène, masque PEP: Souhaitez-vous pratiquer la physiothérapie respiratoire ou vous initier à ces techniques?

Nous cherchons des

physiothérapeutes

pour nos camps de thérapie intensive pour enfants et jeunes adultes souffrant de mucoviscidose:

Château-d'Oex, 11-17 mars 1990

Montane, 8-28 juillet 1990

Davos 22 septembre – 13 octobre 1990

Camps pour adultes septembre/octobre 1990

Pour toute demande de renseignements ou inscription:

**Société Suisse pour la Fibrose Kystique, secrétariat central
Bellevuestrasse 166, 3028 Spiegel/Berne, tél. 031 - 59 28 28**

(6253a)



Bethanien Spital Zürich

Wir sind ein **Privatspital** an schöner, verkehrsgünstiger Lage am Zürichberg. Für unsere **Physikalische Therapie** suchen wir auf den 1. März 1990 oder nach Vereinbarung einen

dipl. Physiotherapeuten

für unsere ambulanten und stationären Patienten. Das Institut ist neuzeitlich eingerichtet und ein kollegiales Team wartet auf Ihre Mitarbeit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und/oder Ihre Bewerbung an
Sr. Dorli Läderach, Leiterin der Physiotherapie
Toblerstr. 51, 8044 Zürich
Telefon-Direktwahl 01 - 250 74 61.

ofa 150.220895

(5487)



KLINIK BARMELWEID

des Aargauischen Heilstättevereins

Per 1. Mai 1990 oder nach Vereinbarung suchen wir für unsere Physiotherapie

2 Physiotherapeuten oder Physiotherapeutinnen

In unserer Physiotherapie behandelt ein Team von 7 Mitarbeitern, darunter 3 Praktikanten, vor allem stationäre Patienten aus den Bereichen der Inneren Medizin mit Schwerpunkten Pneumologie, Herzrehabilitation und Psychosomatik.

Eine Teilaufgabe ist die Betreuung eines Praktikanten. Kenntnisse im Gebiet der autogenen Drainage wären sehr wertvoll.

1 Physiotherapeut(in) ist im Behandlungsteam der Psychosomatischen Abteilung integriert. Das Schwergewicht der physiotherapeutischen Arbeit liegt hier in der Betreuung von Patienten im Sinne einer bio-psycho-sozialen Medizin.

Zur Fortbildung gehören regelmässige, klinikeigene Veranstaltungen, Teamrapporte, Supervisionsangebote und die Möglichkeit externer Kursbesuche.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Herr H. Siegers, Chef-Physiotherapeut.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Klinik Barmelweid, Herrn Dr. med. M. Frey
5017 Barmelweid, Tel. 064 - 36 21 11

(6279)

SAANEN
SAANENLAND
SOMMER + WINTER SPORT + ERHOLUNG

Wir suchen

in Dauerstelle zum Eintritt auf Frühjahr 1990

(5704)

dipl. Physiotherapeuten(in)

Es wartet auf Sie eine selbständige verantwortungsvolle Tätigkeit für die Behandlung hospitalisierter und ambulanter Patienten.

Anfragen und schriftliche Bewerbungen sind erbeten an den Chefarzt für Innere Medizin, **Dr. med. S. Hanna**.

~ Bezirksspital Saanen, 3792 Saanen, Tel. 030/ 831 61

Auf 1. April 1990 oder früher suchen wir in rheumatologische Praxis in Meilen

dipl. Physiotherapeuten(in)

zur Verstärkung unseres jungen Teams.
Teilzeitarbeit möglich.

Die Praxis liegt direkt beim Bahnhof und ist auch von Zürich aus leicht erreichbar.

Dr. med. Werner Fuchs, FMH Innere Medizin spez. Rheumaerkrankungen, Dorfstrasse 122, 8706 Meilen
Tel. 01 - 923 60 40 oder 923 35 74 (privat)

(5780)

Gesucht in kleine, aber grosszügig eingerichtete Physiotherapie in der Winterthurer Altstadt auf 1.5. 1990 oder gemäss Absprache

eidg. dipl. Physiotherapeut(in)

Wir bieten:

- sehr selbständige Arbeit
- eine Woche bezahlter Weiterbildungsurlaub
- regelmässige Fortbildungen

Marianne Spörri, Physiotherapie Neustadt
Neustadtgasse 1a, 8400 Winterthur, Tel. 052 - 22 60 35

(5628)

Willisau

Gesucht per 1. April 1990 in gut eingerichtete Privatpraxis

Physiotherapeut(in)

Gute Arbeitsbedingungen. Teilzeit möglich.

Auf Deinen Anruf freuen wir uns.

Physiotherapie Kreuzmatte, Josef Haas,
Ettiswilerstrasse 7, 6130 Willisau
Tel. 045 - 81 20 30

(6099)



Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

mit Freude an aktiver Tätigkeit.

Manuelle Therapie wünschenswert.

Physiotherapie P. Kunz, Zentrum Chly-Wabere
3084 Wabern, Tel. 031 - 54 54 40

(5923)

Dringend gesucht

Physio-Stellvertretung

für 4–6 Wochen ab Februar 1990. Arbeitspensum 50–80%.

Physiotherapie Knittel, Postweg 2a
5034 Suhr, Tel. 064 - 31 37 17

(5661)

Gesucht nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in Privatpraxis. Kenntnis in Manueller Therapie erwünscht. Voll- oder Teilzeit. 5 Wochen Ferien, zeitgemäss Entlohnung.

Monika Klaus, Steinachstrasse 3, 8570 Weinfelden
Tel. G: 072 - 22 59 20 (bis abends 18.30 Uhr), P: 073 - 28 24 65

(5496)

Gesucht als 3. Kraft per 1. März 1990

dipl. Physiotherapeutin

in lebhafte Privatpraxis. Evtl. Teilzeit. Auch Wiedereinsteigerin. 15 Bahnen Minuten von Bern oder Biel.

Physiotherapie Werner Müller, Walkeweg 6
3250 Lyss, Tel. 032 - 84 63 01

(6181)

Baar/Kanton Zug

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir sind ein kleines Team mit einer modern eingerichteten Praxis. Wir bieten: Angenehmes Arbeitsklima, freie Arbeitseinteilung (Teilzeit möglich), sowie Fortbildungsmöglichkeiten. Gutes Salär und grosszügige Ferienhandhabung.

Physikalische Therapie Martha Coste-Guldin
Dorfstrasse 16, 6340 Baar, Tel. 042 - 31 09 88

(6289)

Winterthur (Altstadt)

Gesucht per 1. Februar 1990 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeit
- 40 Std.-Woche
- 6 Wochen Ferien
- regelmässige interne Fortbildung

Physiotherapie Härrli, A. Gloor, Metzggasse 19
8400 Winterthur, Tel. 052 - 22 74 93

(6144)

Rotkreuzspital



Gloriastrasse 18,
Postfach, 8028 Zürich

Zur Ergänzung unseres kleinen Teams suchen wir eine

dipl. Physiotherapeutin

(Teilzeitpensum möglich)

für die Behandlung unserer hospitalisierten und ambulanten Patienten, vorwiegend in den Bereichen Orthopädie, Gynäkologie und Rheumatologie.

Verlangen Sie unseren Personalanmeldebogen.

Frau Sax orientiert Sie gerne über weitere Einzelheiten.

Telefon 01 - 256 64 14 oder 256 61 11.

ofa 150.356.863.000

(5695)

Interessante Möglichkeit!

Gesucht

dipl. Physiotherapeutin

in modern eingerichtete Physiotherapie im Zürcher Oberland mit breitgefächertem Patientengut.

Beteiligung und/oder Übernahme nach Absprache.

Chiffre P 6277 «Physiotherapeut»,
HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11
8702 Zollikon



LE/LA THÉRAPEUTE CARDIO- RESPIRATOIRE

pour nos soins intensifs et nos soins post-operatoires,
que nous recherchons pour renforcer notre équipe!

- Si vous bénéficiez de cette formation spécialisée dans le cadre de vos études en physiothérapie ou d'une école américaine
- Si vous possédez de bonnes connaissances en allemand
- Si vous désirez faire partie d'une équipe jeune et dynamique où le sens des responsabilités et de l'initiative sont vivement appréciés
- Si vous souhaitez prodiguer des soins personnalisés

Alors, nous avons un poste intéressant à vous proposer et serions heureux de collaborer avec vous.

Appelez notre responsable, Madame Ursula Stuhler,
022 - 780 01 11, bip 18148, ou écrivez au
Service du personnel de l'Hôpital de la Tour
1 av. J.-D. Maillard, 1217 Genève.

(5490)



KREISSPITAL PFÄFFIKON ZH

Wir suchen in unsere modern eingerichtete physikalische Therapie nach Vereinbarung eine

dipl. Physiotherapeutin (zu 50% in Teilzeit)

Wir behandeln chirurgische, orthopädische Patienten (Unfallchirurgie, Sportverletzungen), sowie Patienten der Inneren Medizin, Rheumatologie, usw. Auch für Wiedereinsteigerinnen geeignet.

Wir bieten eine sehr gute vielseitige Arbeit in einem kleinen, gut harmonierenden Team. Für Auskünfte steht Ihnen unsere Cheftherapeutin, Frau Ekneborg, gerne zur Verfügung.

Tel. 01 - 950 43 33

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das
Kreisspital Pfäffikon ZH
R. Stoff, Personalleiter
8330 Pfäffikon.

P 44-000560

(5750)



RGZ-STIFTUNG zugunsten cerebral Gelähmter

Für die «Therapiestelle für Kinder» in Bülach suchen wir per 1. Februar oder nach Vereinbarung eine

Physiotherapeutin für 2 bis 2 1/2 Tage pro Woche

Wir sind ein kleines Team von drei Physiotherapeutinnen, drei Ergotherapeutinnen und einer Sekretärin. Wir betreuen ambulant Säuglinge, Kleinkinder und Schulkinder mit minimaler bis schwerstmehrfacher Behinderung.

Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern
- Bobathausbildung
- Selbständigkeit
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeit (in einem gewissen Rahmen)
- 6 Wochen Ferien
- Zentrale Lage des Arbeitsortes (Nähe Bahnhof)

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

RGZ-Stiftung, Therapiestelle für Kinder
Bahnhofstr.48, 8180 Bülach, z. Hd. Frau H. Hartmann
Tel. 01 - 860 29 17

(5811)



Wir suchen mit Eintritt nach Übereinkunft

Physiotherapeutin(en)

Es handelt sich um einen Alleinposten, mit weitgehend selbständiger Tätigkeit.

Bewerbungen sind zu richten an:
Krankenhaus Thusis
Verwaltung, 7430 Thusis

(5812)

Gesucht per sofort

dipl. Physiotherapeutin in Teilzeit 20–40%.

Telefonische Bewerbungen erbeten an:

**Dr. med. M. Schultheiss, Spezialarzt für
Physikalische Medizin und Rehabilitation,
spez. Rheumaerkrankungen**
Dolderstrasse 14, 8030 Zürich,
Tel. 01 - 252 99 96

(5453)

Zofingen Aargau

Da sich auf Frühjahr '90 ein Mitarbeiter selbständig macht, suche ich auf den 1. April 1990 eine(n)

Physiotherapeutin(en)

welche(r) unser kleines Team ergänzen möchte.

Ich biete:

- angenehmes Arbeitsklima in grosszügiger Praxis
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- Ausländer nur mit gültiger Aufenthaltsbewilligung

Peter Wagner, Physiotherapie, Thutplatz 23–25
4800 Zofingen, Tel. 062 - 52 18 88

(5625)

Teilzeitstelle für

Physiotherapeut(in)

ca. 2–2 1/2 Tage wöchentlich zur Ergänzung und Bereicherung unseres Teams.

Eintritt nach Vereinbarung.

Auskunft: **Praxis und Physiotherapie**
Dr. R. Gemperli, Rheumatologie FMH,
Dufourstrasse 31, 8008 Zürich,
Tel. 01 - 251 88 68

(6075)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in modern eingerichtete Privatpraxis Nähe Bern. Anstellungsbedingungen nach Absprache.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Physiotherapie Gerrit Beekman

3415 Hasle-Rüegsau, Tel. 034 - 61 49 40

(5919)

Gesucht nach Solothurn auf 1. März 1990 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in kleines Team, unter ärztlicher Leitung. Evtl. Teilzeitarbeit möglich.

Anfragen:

Dr. P. Grendelmeier / Dr. A. Arnold, Institut für Physiotherapie
Klinik Obach, 4500 Solothurn, Telefon 065 - 22 26 22

(6237)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

für 50-80%

Es erwarten Sie eine selbständige Arbeit in kleinem Team sowie zeitgemäße Arbeitsbedingungen.

Physiotherapie Aegerital, 6314 Unterägeri

Hans oder Rob Meijer, Tel. 042 - 72 53 33

(6150)

Inseratenschluss für die Februar-Ausgabe Nr. 2/90

Stelleninserate: 12. Februar 1990, 9 Uhr

Wir suchen auf 1. März 1990 oder nach Übereinkunft in unser Praxisteam für die Physiotherapeutische Abteilung eine weitere

dipl. Physiotherapeutin

oder einen

dipl. Physiotherapeuten

In der mit modernsten Hilfsmitteln ausgerüsteten Physiotherapeutischen Abteilung erwarten Sie eine abwechslungsreiche, selbständige Tätigkeit mit einem vielseitigen Spektrum. Wir bieten zeitgemäße Arbeitsbedingungen gemäss den Regelungen der Kantone Basel-Land und Basel-Stadt sowie garantierte Weiterbildung.

Bewerbungen bitte an: **Dr. med. G. M. Lusser, Spezialarzt für Chirurgie**
FMH, Schönenbuchstr. 3, 4123 Allschwil, Tel. 061 - 63 22 33

(6274)

Pfäffikon (Zürcher Oberland)

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung in unser kleines Team

dipl. Physiotherapeuten(in)

auch temporär möglich ab sofort

Interessante Anstellungsbedingungen, flexible Arbeitszeiteinteilung, Nähe Bahnhof, 1/2 Stunde von Zürich.

Physiotherapie Margret Linsi-Emch

Seestrasse 27, 8330 Pfäffikon

Tel G: 01 - 950 32 84, P: 01 - 950 47 12

(5726)

zu verkaufen – zu vermieten

Höhensonne

neu installiertes Bestrahlungsgerät mit schwenkbarem Arm und Steuerungsgerät. Für professionellen Gebrauch geeignet. 4 hell-orange + ultraviolet Doppelbrenner.

Eichoetherm Typ 977 WSA/HA UV III-4D (Eiche, D 7417 Pfullingen)
NP Fr. 15 000.–, VP Fr. 7500.–. Ersatzlampen separat.

Auskunft Tel. 061 - 312 18 07, 061 - 321 20 03 abends

(6282)

Gelegenheit

für engagierte(n) Physiotherapeutin(en), sich selbständig zu machen.

- Therapie besteht seit 10 Jahren (nicht weit von Basel) (20 Min.)
- Möglichkeit einer kollegialen Probierzeit auf Basis Kostenverteilung/Umsatz
- spätere Übernahme möglich.

Interessierte erreichen mich unter **Chiffre P 5389**

«**Physiotherapeut**», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11
8702 Zollikon

A remettre à Genève

pour printemps 1990

Cabinet de Physiothérapie

partiellement agencé

petite reprise

7 pièces 1/2 – loyer modéré

Quartier Champel – Hôpital

Pour tous renseignements écrire sous

Chiffre P 5383 «Physiothérapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG,
case postale 11, 8702 Zollikon



**Physiotherapeut
Physiothérapeute
Fisioterapista**

Inserate – annonces:

HOSPITALIS-VERLAG AG
«Physiotherapeut»
Postfach 11, 8702 Zollikon
Telefon 01 - 391 94 10

Teileingerichtete Physiotherapie an bester Lage in der Ostschweiz

zu verkaufen (evtl. zu vermieten). Bruttogeschoßfläche 127 m². Bezugsbereit ab Oktober 1990. In der gleichen Neubau-Anlage wird auf Januar 1991 eine Arztpraxis (allgemeine Medizin) eröffnet.

Anfragen unter Chiffre P 6117 «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon

Zu vermieten per August 1990 oder früher in Zürich-Affoltern

Sauna mit 2 Nebenräumen für Therapie oder Massage.

Anfragen an BGH Tel. 01 - 371 10 45

(6258)

Im Regionalzentrum Stein am Rhein SH

zu vermieten auf Frühjahr 1990 an zentraler Lage, Nähe Post und Einkaufszentrum, in grosszügig renoviertem Wohn- und Geschäftshaus mit Lift

5 1/2-Zimmer-Wohnung, rollstuhlgängig

Fr. 1650.- bis 1850.- + Nebenkosten.

1. OG, direkt über Geschäftsgeschoss, komfortabler Ausbau, helle Räume, eigener WA/TU. **Geignet auch für Praxis/Büro.** Bei überwiegender Wohn-Nutzung Mietzinsreduktion gemäss Bundesprogramm für gemeinnützigen Wohnungsbau möglich.

Auskunft: Johanna Reutemann, dipl. Arch. ETH/SIA,
Seltenbachweg 136, 8213 Neunkirch

(6287)

Stadt St. Gallen

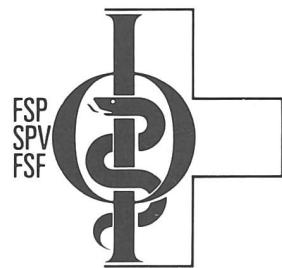
Zu verkaufen

moderner Saunabetrieb

(finnisch/türkisch mit gut eingerichtetem Fitnessraum)

Die Sauna ist im Stockwerkeigentum.
Der Verkaufspreis beträgt Fr. 850 000.-

**Nähre Auskünfte und Besichtigung
unter Chiffre 88-100 522
assa, Postfach 927
9001 St. Gallen**



Impressum

Verantwortliche Redaktorin:

Vreni Rüegg
Dorfstrasse 6
8143 Stallikon

Rédaction de la Suisse romande:

Mireille Clerc
Ecole de physiothérapie
2 Av. de la Sallaz,
1000 Lausanne

Redazione della Svizzera italiana:

Fabio Robbiani, Via Campagne,
6598 Tenero

Redaktionsschluss:

am 20. des Vormonats
Délai d'envoi pour les articles:
20. du mois précédent la parution
Terme per la redazione:
il 20. del mese precedente la
pubblicazione del bollettino

Administration-Abonnement:

Administration et abonnements:
Amministrazione e abbonamenti:
SPV-Geschäftsstelle, Stadtstr. 30,
Postfach, 6204 Sempach-Stadt,
Tel. 041/99 33 88

Abonnementspreise ab 1. 1. 90:

Inland Fr. 80.- jährlich /
Ausland Fr. 85.- jährlich
Prix de l'abonnement dès 1. 1. 90:
Suisse Fr. 80.- par année /
Etranger Fr. 85.- par année
Prezzi d'abbonamento dal 1. 1. 90:
Svizzera Fr. 80.- annui /
Estero Fr. 85. - annui

Schweiz. Volksbank, 6002 Luzern
Kto. 10-000. 232. 2
Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband (SPV) Stadtstr. 30,
Postfach, 6204 Sempach-Stadt

Druck/Impression/Pubblicazione:
Fröhlich-Druck AG
Gustav Maurer-Strasse 10
8702 Zollikon, Tel. 01/391 40 11

Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion

Inseratenverwaltung:
(Geschäftsinserate, Stelleninserate)

HOSPITALIS-VERLAG AG
«Physiotherapeut»
Postfach 11
8702 Zollikon, Tel. 01/391 94 10

Inseratenschluss/Délai des
annonces/Termine degli annunci:
Am 30. des Vormonats/le 30. du
mois précédent/il 30. del mese
precedente

Stellenanzeiger/Service d'emploi:
ca. 7. des Erscheinungsmonats/
env. le 7 du mois/ca. il 7 del mese

Insertionspreise:
Prix des insertions publicitaires:
Prezzo delle inserzioni:
1/1 Fr. 1030.- 1/8 Fr. 201.-
1/2 Fr. 603.- 1/16 Fr. 130.-
1/4 Fr. 343.-
Bei Wiederholung ab 3. Ins. Rabatt
Rabais pour insertions répétées
dès la 3ème annonce
Ribassi per le ripetizioni
dal terzo inserzione

Ausland-Inserate nur gegen Vorauszahlung auf Konto
Hospitalis/Physiotherapeut,
ZKB, Filiale Neuminster,
8032 Zürich, Nr. 1113-560. 212
Les annonces par l'étranger
doivent être payées à l'avance,
sur le compte Hospitalis/Physiotherapeut ZKB, succursale Neuminster,
8032 Zurich, No. 1113-560. 212
Le inserzioni per l'estero devono
essere pagate prima, sul conto
Hospitalis/Physiotherapeut,
ZKB, succursale Neuminster,
8032 Zurich, No. 1113-560. 212

Der Verband behält sich vor, nur
solche Anzeigen zu veröffentlichen,
die inhaltlich der Zielsetzung
des Verbandes entsprechen.
La F.S.P. se réserve le droit de
refuser tout article ou publicité ne
correspondant pas à l'éthique de
la profession.

La federazione autorizza solo la
pubblicazione di inserzioni riguardanti la fisioterapia.



Die Lösung: Physio 2.0

Unsere EDV Lösung für die Verwaltung Ihrer Praxis

- Adressenverwaltung
 - Behandlungserfassung
 - Kostengutsprache
 - Leistungserfassung
 - Tarifverwaltung
 - Fakturierung m. Behandlungsausweis
 - Offene Posten mit Mahnwesen
 - usw...
- Fr. 4150.-

Finanz – Buchhaltung

- mandantenfähig
 - Quartalsabschluss
 - provisorische und definitive Verbuchung
 - Kontenplan frei wählbar
 - usw...
- Fr. 2450.-
- Fr. 6600.-
- Fr. 5950.-**

Set-Preis (Physio + Fibu)

Data-Correct
Halden 7, 9422 Buchen
Telefon 071/42 53 92



DORMAFORM

Das Kissen für den gesunden Schlaf.
Rückenschmerzen, Nackenschmerzen,
Kopfschmerzen, schlecht geschlafen?

Hier hilft das medizinische, anatomisch geformte Kopfkissen DORMAFORM, die Schweizer Qualitätsmarke.

Ganz einfache Wahl – Kissengrößen nach Kleidergrößen, passend auf jede Schulterbreite:

DORMAFORM-Kopfkissen wird ärztlich empfohlen bei: Cervikalsyndrom, Migräne-Cervikale, Skoliose, Bechterew, Nervenwurzelirritation, Lumbago-Ischias-syndrom, eingeschlafene Hände etc...

Die DORMAFORM-Kissen haben sich seit Jahren auch in Rheumasanatorien erfolgreich bewährt.

Verlangen Sie Prospekte mit Bezugsquelle inkl. Gutschein.

MECOSANA

Weiningerstrasse 48

CH-8103 Unterengstringen

Telefon 01/750 55 84



Sitzprobleme?
Zentrum für THERGOfit
schmerzfreies Sitzen!

THERGOFIT AG
Sarganserstrasse 35
7310 Bad Ragaz
Telefon 085 9 38 38



Physiotherapeut
Physiothérapeute
Fisioterapista

Mitteilung

an die Inserenten des
«Physiotherapeut»

Senden Sie bitte Ihre
Inserate an:

HOSPITALIS-VERLAG AG
«Physiotherapeut»

Gustav Maurer-Strasse 10
Postfach 11, 8702 Zollikon
Telefon 01 - 391 94 10

für Druck, Verlag, Versand und
Anzeigenverwaltung des «Physio-
therapeut» verantwortlich

EINE HEISSE SACHE

ZU EISKALTEN ARGUMENTEN:

micro-cub®

ICE Das lockere streu-fähige und weiche
micro-cub ICE

eignet sich besonders bei der physikalischen Therapie und findet Einsatz bei

Rheumatologie
 Chirurgie
 Neurologie
 inneren Medizin.

Wollen Sie mehr wissen
über Anwendung und Erfolg der Kälte-Therapie mit micro-cub ICE?

Verlangen Sie
ausführliche
Informationen.

JA, senden Sie mir
weitere Unterlagen.
Meine Anschrift:

Name _____
Adresse _____
PLZ/Ort _____
Tel. Nr. _____ Ph. _____

KIBERNETIK AG
Bahnhofstr. 29, 9470 Buchs
Telefon 085 - 6 2131

**GANZ COOL
ÜBERLEGEN!**



LEUENBERGER
MEDIZIN
TECHNIK AG



8907/LB11167

CH-8152 Glattbrugg, Kanalstrasse 15, Telefon 01/810 46 00, Fax 01/810 46 13
Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich ausführliche Unterlagen über DAS OPTIMALE KONZEPT LMT

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Zuständig: _____

COUPON

DAS OPTIMALE KONZEPT LMT